# zur chronologie

im zitternden reegen der grotte bildete sich
als auf dem wohlgestimmten saitenspiel ein menschenbild
aus eindrueken des walds
kolomb 17-19

lauter huelle nachher
erscheinend singen daselbst gesangeswolken
griechenland 14.15

**arnstadt oktober 1703 bis oktober 1705**
**zwei capriccios**

das capriccio e-dur ›in honorem johann christoph bachii ohrdruf[ensis]‹ duerfte 1704 als ernsthaftes seitenstueck zum abschieds-capriccio für den in schwedische dienste tretenden bruder johann jacob entstanden sein; dies nun parodierte offenkundig die klangmalerische manier der biblische historien nachmalenden sonaten johann kuhnaus von 1700; nach dem tod der eltern hatte der schon als organist in ohrdruf wirkende johann christoph die um fuenf und vierzehn jahre juengeren brueder in seinen hausstand aufgenommen; johann sebastian dankt ihm bald nach antritt seiner ersten stelle arnstadt mit dieser 126-taktigen fuge ueber prediger I,1-12.14-18; im zentrum des verborgenen texts das im namen des orts anklingende lebensmotto ›und das ohr hoeret sich nimmer satt‹

anzumerken ist hier dasz es die 1696 unter dem titel ›frische clacierfruechte‹ erschienenen sieben klaviersonaten kuhnaus gewesen sein duerften die der noch ganz der tradition der aelteren bachs stehende johann christoph als ›verbotene frucht‹ vor dem elf- oder zwoelfjaehrigen verschlosz – und die dieser des nachts durchs gitter zog und muehevoll bei mondschein kopierte und wieder hergeben muszte wohl als ihn der prinzipientreue bruder beim abspielen ertappte

mit der widmung des zweiten dem titel nach nochmals an die kuhnausche galanterieware gemahnenden ›capriccio gibt der neunzehnjaehrige genius dem wohl ins werkgeheimnis eingeweihten bruder

zu verstehen  wie heilsam beides war – der suendenfall und sein zorn als anfang dieser hier real gewordenen versoehnung des erinnernden worts mit der vergessenheit weltlicher unterhaltung

iwc 1  capriccio sopra la lonantanza del fratello dilletissimo

iwc 2  capriccio in honorem johann christioph bacchii ohdruf[iensis] I,1 dies sind die rede des predigers des sohns david des koeniges zu jerusalem  es ist alles ganz eitel  …  8 und das ohr hoeret sich nimmer satt … bis 18 und wer viel lehren musz  der musz viel leiden

die komposition dieses zweiten der salomonischen  buecher wird nach 1725 mit den ersten unter bachs augen entstandenen stuecken carl philipp emanuels fortgesetzt

**sprueche 1**

**fuenf suiten und sonate**

sammen mit der ›capriccio‹ ueberschriebenen 126taktigen fuge ergeben die sechs folgenden suiten eine johann kuhnaus ›frischen fruechten› analogen zyklus von sieben stuecken  deren letztes ›sonate‹ ueberschriebenes – worauf schon philipp spitta hinwies – ganz offensichtlich auf kuhnaus sammlung von 1696 und auch auf den programmatischen gehalt von ›musikalische vorstellung einiger biblischer historien‹ von 1700 anspielt; deren finale ›thema all' imitatione gallina cuccu‹ zelit aber auch auf die klavierrmusik à la mode française; hier jedoch geht es nur dem schein nach um imitation von vogelstimmen  denn  ›gallina‹ und ›cuccu‹ aber gehueren zur allegorischen szene szene am schlusz von sprueche IX: ›es ist aber ein toericht wild weib voll schwaetzens  und weisz nichts […] und zum narren spricht sie die verstohlen wasser sind suesze…‹

iwc 3  ouverture  f-dur  I,1 dies sind die sprueche salomo  des koeniges israel davids zu lernen weisheit und zucht und verstand…

entrée  15 mein kind  wandel den weg nicht mit ihnen  wehre deinem fusz vor ihrem pfad… bis 22 wie lange wollt ihr albern alber sein  und die spoetter lust zur spoetterei haben

menuet  und die ruchlosen die lehre hassen kehret euch zu meiner strafe…

trio 26 so will ich auch lachen eurem unfall  und euer spotten…

menuet da capo  30 wollten meins rats nicht und laesterten alle meine strafe

bourrée II,1 mein kind  willst du meine rede annehmen  und mein gebot bei dir behalten…

gigue 17 und vergisset den bund ihres gottes…bis 22 … die veraechter werden draus vertilget

iwc 4 praeludium e partita del tuono terzo III,1 mein kind vergisz meins gesetzes nicht und dein herz behalte meine gebot… bis 3 … und schreibe sie auf die tafel
allemande deines herzens 4 so wirst du gunst und klugheit finden die gott und mensch gefaellet… bis 12 …und hat wohlgefallen an ihm
courante 12 wie ein vater an seinem sohn…
sarabande 23 denn wirst du sicher wandeln auf deinem wege…
double 26 denn der herr ist dein trotz der behuet deinen fusz dasz er nicht gefangen werde…
air IV,1 hoeret meine kinder die zucht euers vaters merkt auf dasz ihr lernet und klug werdet…
iwc 5 ouverture g-moll V,1 mein kind merk auf meine weisheit neige dein ohre zu meiner rede …
[vite] 5 ihre fuesze laufen zum tod hinunter
aria VI,1 mein kind wirst du buerge fuer deinen naehesten und hast deine hand bei einem fremden geheftet… bis 4 … gehe hin zur ameisen du fauler siehe ihre weise an und lerne
gavotte en rondeau 7 ob sie wohl keinen herrn hat bereit sie doch ihr brot im sommer…
bourree 15 darum wird ihm ploetzlich sein unfall kommen und wird schnell zerbrochen werden…
menuet I 20 mein kind bewahre die gebot deines vaters und lasz nicht fahren das gesetze deiner mutter…
menuet II 24 auf dasz du bewahrest werdest vor dem boesen weibe… bis 27 kann auch jemand feuer im busen behalten dasz seine kleider
menuet I da capo nicht brennen 28 wie sollt jemand auf kohlen gehen dasz seine fuesze nicht verbrannt wuerden
menuet III ob er stielet seine seele zu saettigen weil ihn hungert… bis 33 dazu trifft ihn ihn plage und schande und seine schande wird nicht ausgetilget
menuet I da capo 34 denn der grimm des mannes schonet nicht zur zeit der rache…
gigue VII,1 mein kind behalt meine rede und verbirge mein gebot bei dir behalt mein gebot so wirst du leben
iwc 6 suite f-moll prélude VII,6 denn am fenster meines hauses gucket ich durchs gegitter…
sarabande en rondeau 12 jetzt ist sie hauszen jetzt auf der gassen und lauret an allen ecken…

bis 18 … komm lasz uns genug buhlen bis an den morgen  und der liebe pflegen
gigue 19 denn der mann ist nicht daheime  er ist einen fernen weg gezogen… 27 ihr haus sind wege zur helle  da man hinunter faehret in des todes kammer
iwc 7  suite a-dur  allemande VIII,1 rufet nicht die weisheit  und die klugheit laeszt sich hoeren…
air pour les trompettes  13 die furcht des herrn hasset das arge  die hoffart den hochmut und boesen weg
**s**arabande  21 dasz ich wohl berate die mich lieben  und ihre schaetze voll mache… bis 24 da die tiefen noch nicht waren
bourrée  24 da war ich schon bereit  da die brunne noch nicht mit wasser quollen…
gigue  29 da er den grund der erden legt  da war ich der werkmeister bei ihm  und hatte meine lust taeglich  und spielet vor ihm allezeit
iwc 8  sonate d-dur VIII  [intrada] wer mich findet  der findet das lebenund wird wohlgefallen vom herrn bekommen…
[fuga] 8 strafe den spoetter nicht  er hasset dich  strafe den weisen  der wird dichlieben…
adagio 12 bist du weise  so bist du dir selbst weise  bist du ein spoetter
presto so muszt du
adagio es
allegro  **a**llein tragen
thema all'imitatio gallina cuccu 13 es ist aber ein toericht wild weib voll schwaetzens und weisz nichts  die sitzt in der auf ihrem wege wandeln  wer ist alber  der mache sich hie her  und zum narren spricht sie  die verstohlen wasser sind suesze…

von den gesammelten spruechen in  X**-**XVI, XXII.XXIV  wurden einige den 24 kleineren stuecken der beiden klavierbuechlein fuer anna magdalena bach von 1722 und 1725 unterlegt; eines erscheint 1734 als ›canon perpetuus‹ im stammbuch des jetzt 22-jaehrigen ›pathen‹ johann gottfried walther d. j.

**lukas 1**
**cancona und pastorella**

zur christmette 2004 jahr rezitierte die ›canzona‹ d-moll zuvor von der empore herab die vor der gemeinde verlesene weihnachtsgeschichte luk II,1-7; die vier saetze der ›pastorella‹ erklangen wahr-

wahrscheinlich am ersten feiertag; sie ist in der fruehen ›moellerschen handschrift‹ ueberliefert

iwc 9 canzona d-moll lk II,1 und es begab sich zu der zeit…

iwc 10 pastorella f-dur lk II,8 und es waren hirten in der selbigen gegend…

**reise november 1705 – februar 1706**

**weisheit**

**drei stuecke nach reinckens und sonatensatz**

mit der einrichtung der triosonaten ›prima‹ und ›undecima‹ aus adam reinckens ›hortus musicus‹ fuer das klavier erscheint erstmals das verfahren der adaptation; hinzu tritt die fuge b-dur ueber das allegro-thema der ›sonata sexta‹ sowie ein vollstimmiger in der moellerschen handschrift ›sonata in a c JSB‹ ueberschriebener satz aehnlichen stils so dasz auch hier die umarbeitung einer triosonate angenommen wurde; in dieser reihenfolge gelten die adaptationen sowie die beiden letzten kompositionen der vokalisation des apokryphen weisheitbuchs I - VIII,12; nachdem mit der von kuhnau beeinfluszten werkgruppe iwc 1-9 ein gewisser abschlusz erreicht war und sicher sehr bald nach der rueckkehr die ersten praeludien fugen und toccaten zur instrumentalen markus-passion entstanden ist die vierteilige dem hamburger meister verpflichtete gruppe bachs den monaten der reise zuzuweisen die sich keineswegs nur auf den besuch buxtehudes beschraenkt haben wird; auch haendel hatte bei seiner exkursion zwei jahre zuvor beide meister aufgesucht; die abschrift der ersten drei adam reincken verpflichteten werke stammt von johann gottfried walther; da jedoch mit der nach arnstadt weisenden ueberlieferung des letzten stuecks ein terminus ante quem feststeht ist die spaetere kopie als vorlage zu den weimarer exodus-adaptationen zu betrachten an welchen auch der von bachs freund unterichtete am 1. august 1715 neunzehnjaehrig verstorbene prinz johann ernst von sachsen-weimar beteiligt war

iwc 11 sonata a- moll nach sonata prima adagio I,1 habt gerechtigkeit lieb ihr regenten auf erden…

fuga 3 und wenn die strafe kommt beweiset sie was jene fuer narren gewesen sind… bis 13 und was in der welt geschaffen wird das ist gut dazu ist der hellen reich

adagio nicht auf erden sondern die gottlosen ringen darnach mit worten und mit werken… bis II, 2 und unser rede ist wie ein fuenklin das sich aus unserm herzen regt…

allemande 3 wenn dasselbige verloschen ist so ist der leib dahin wie ein loderasche…

courante 16 er meidet unser tun als einen unflat… bis 23 denn gott hat den menschen geschaffen zum ewigen leben und hat ihn
sarabande gemacht zum bilde dasz er gleich sein soll wie er ist…
gigue 4 ob sie wohl vor den menschen viel leidens haben so sie sind sie doch gewisser hoffnung dasz sie nimmermehr sterben…

iwc 12 nach sonata undecima praeludium V,7 wir haben eitel unrecht und schaedliche wege gegangen…
fuga VI,1 ungerechtigkeit verwuestet alle land… bis 24 und will euch die geheimnis nicht verbergen sondern forschen von anfang
adagio der creaturen und will sie oeffentlich zu kennen dargeben…
allemande VII,1 ich bin auch ein sterblicher mensch gleich wie die andern und habe auch da ich geborn war odem geholt…

iwc 13 fuga b-dur ueber ein thema aus sonata sexta VII,13 ich will ihren reichtum nicht verbergen denn sie ist den menschen ein unendlicher schatz…

iwc 14 sonatensatz a-moll VIII,3 sie ist herrliches adels denn ihr wesen ist bei gott und der herr aller ding hat sie lieb …

**arnstadt februar 1706 – mai 1707**
**hebraeer**
**aria variata**

wenn nicht schon auf der rueckreise in lueneburg so duerfte die im andreas-bach-buch enthaltene ›aria variata a la maniera italiana‹ doch unmittelbar nach der ankunft in arnstadt entstanden sein; aehnlich dem hinweis im titel des cappriccios d-dur verweist hier der zusatz im titel nur dem schein nach auf das besondere der komposition die sich von den choral partiten im stile georg boehms nur darin unterscheidet dasz ihr thema rhythmisch bewegter ist als die eher statuarischen weisen der kirchenchoraele; der wink deutet vielmehr auf die viel diskutierte ›os magna sonaturum‹ des hebraeerbriefs in welchem wohl thimoteus selbst den in jerusalem kommender dinge harrenden juengern seine freilassung mitteilt und ein spaeteres kommen ankuendigt; bei luther lautet die nicht in allen codices erscheinende nachschrift: ›geschrieben aus italia durch timotheum‹ – wobei das δια τιμοθεου erklaer-

termaszen nicht den boten sondern denjenigen nennt den nun nach der enthauptung des paulus – wohl drei jahre vor der zerstoerung jerusalems – das ermutigende wort durchtoente; was aber den von bach gewaehlten text betrifft bedurfte es kaum eines weiteren winks denn nach dem ersten alle uebrigen in nuce enthaltenden psalm ›wohl dem der nicht wandelt im rat der gottlosen…‹ (der aria des klavierbuechleins von 1725 und der klavieruebung IV) gibt es wohl keine herrlichere schriftstelle die ebenso zur variationform einluede wie die passage hebr XI,1 bis XII,2 mit ihren zeugen von abel an – aber auch die alles nationelle als unerheblich beiseite schiebende rede vom ›anderen vaterland; das verhalten des juenglings vor dem arnstaedter konsistorium bezeugt von was das herz noch brannte

iwc 15 aria variata a-moll hebr XI,1 es ist aber der glaube eine gewisse zuversicht des das man hoffet…

variatio 1 largo 4 durch den glauben hat abel ein groeszer opfer getan denn kain…
variatio 2 5 durch den glauben ward enoch weggenommen dasz er den tod nicht sehe…
variatio 3 7 durch den glauben hat gott noe geehret und die archa zubereitet…
variatio 4 allegro 8 durch den glauben ward gehorsam abraham da er berufen ward auszugehen in das land das er ererben sollte…
variatio 5 un poco allegro 11 durch den glauben empfing auch sara kraft…
variatio 6 andante 13 diese alle sind gestorben im glauben und haben die verheiszung nicht empfangen sondern sie von fernen gesehen…
variatio 7 un poco allegro 15 und zwar wo sie das gemeinet haetten von welchem sie waren ausgezogen hatten sie ja zeit wieder umzukehren…
variatio 9 35 die andern aber sind zerschlagen und haben keine erloesung angenommen auf dasz sie die auferstehung die besser ist erlangeten…
variatio 10 XI,1 darum auch wir dieweil wir solchen haufen zeugen um uns haben lasset uns ablegen die suende so uns immer anklebt und traege macht…

**marcus 1**

**praeludien fantasien und fugen toccaten**

bachs vertonung der vier evangelien beginnt mit dem seiner entstehung nach ersten marcus-evangelium das zugleich auch als praegnantestes und jugendlichstes charakterisiert werden kann;

und zwar vor beginn der eigentlichen passion mit praeludium und fuge c-moll mit der letzten unterredung jhesu im tempel bis zum beginn der endzeitlichen rede auf dem oelberg (XII,35-XIII,5); nach den sechs toccaten c-moll d-dur d-moll e-moll fis-moll und g-dur folgt fantasie und fuge a-moll; die nach zehn arpeggio-takten (XV,1) einsetzende fuge endet mit den rufen ›kreuzige ihn‹ (XV,14)

die fuenf kuerzeren kompositionen iwc 291-295 fuehren vom richthaus nach golgatha wobei die ›fantasia duobus subiectis‹ g-moll der szene mit simon von kyrene gilt; nach der fuge c-dur ueber ein thema von albinoni mit den worten ›und sie gaben ihm myrrhen im wein zu trinken aber er nahms nicht zu sich‹ – folgt mit der fuge a-moll wortlos die kreuzigung (XV,15-23); am schlusz der leidensgeschichte steht die chromatische fantasie und fuge d-moll (XV,24-39); bis hierher sind die ›moellersche handschrift‹ und das ›andreas-bach-buch‹ die hauptquelle

iwc 16 fantasia und fuga c-moll und jhesus antwortet und sprach da er lehret im tempel
wie sagen die schriftgelehrten christus sei davids sohn…

fuga XIII,1 und da er aus dem tempel ging sprach zu ihm seiner juenger einer meister siehe
welche steine und welcher bau ist das…

iwc 17 toccata d-dur 7 wenn ihr aber hoeren werdet von kriegen und kriegsgeschrei so fuerchtet
euch nicht denn es musz also geschehen aber das ende ist noch nicht da… bis
12 es wird aber ueberantworten ein bruder den andern

adagio zum tode und der vater den sohn und die kinder werden sich empoeren wider
die eltern…

con discrezione 17 weh aber den schwangern und saeugern zu der zeit 18 bittet aber
dasz euer flucht

presto nicht geschehe im winter denn in diesen tagen werden solche truebsal sein
als sie nie gewesen sind…

6/16 die gott geschaffen hat und als auch nicht werden wird … bis 26 und denn werden sie
sehen des menschen sohn kommen in den wolken…

iwc 18 toccata d-moll mit groszer kraft und herrlichkeit und denn wird er seine engel senden
und wird versammlen seine auserwaehleten von den vier winden von den vier enden
der erden bis zum wird versammlen seine auserwaehleten von den vier winden
von den vier enden der erden bis zum

presto ende der himmel
thema 28 am feigenbaum lernet ein gleichnis wenn jetzt seine zweige saftig werden…
adagio 33 sehet zu wachet und betet denn ihr wisset nicht wenn es zeit ist… bis 35 ob er kommt am abend oder zu mitternacht oder um den hahnenschrei
presto nicht schnelle komme und finde euch schlafend
3/4 allegro 37 was ich aber euch sage das sage ich allen wachet…
iwc 19 toccata e-moll 3/2 10 und judas ischarioth einer von den zwoelfen ging hin…
un poco allegro und sie verhieszen ihm das geld zu geben und er sucht wie er ihn fueglich verriete…
adagio und sprach zu ihnen gehet hin in die stadt und es wird euch ein mensch begegnen…
fuga à 3 allegro 16 und die juenger gingen aus und kamen in die stadt…
iwc 20 toccata c-moll 22 und indem sie aszen nahm jhesus das brot danket und brachs und gabs ihnen und sprach nehmet esset das ist mein leib
adagio 23 und nahm den kelch und danket und gab ihnen den und sie trunken draus… bis 25 … da ichs neue trinke im reich gottes
[andante] 2 6 und da sie den lobgesang gesprochen hatten gingen sie hinaus an den den oeleberg… bis 31 … wollt ich dich nicht verleugnen desselbigen gleichen sagten
adagio sie alle
allegro 32 und sie kamen zu dem hofe mit namen gethsemane… bis 41 … es ist genug die stunde ist kommen siehe des menschen sohn wird ueberantwortet werden in der suender haende
presto stehet auf laszt uns gehen siehe der mich verraet ist nahe
iwc 21 toccata fis-moll 43 und alsbald da er noch redet kam herzu judas der zwoelfen einer und eine grosze schar mit schwertern und mir stangen… bis 44 … den greifet und fuehret ihn
3/2 gewisz 45 und da er kam trat er alsbald zu ihm und kuesset ihn… bis 47 …einer aber von denen die dabei stunden zog sein schwert
presto e staccato aus und schlug des hohenpriesters knecht und hieb ihm ein ohre ab… bis 62 … ich bins und ihr werdet sehen des menschen sohn sitzen zur rechten hand der kraft und kommen mit des himmels wolken

iwc 22 toccata g-dur 63 da zerrisz der hoepriester seinen rock und sprach was duerfen wir weiter zeugen ihr habt gehoeret die gotteslaesterung…
adagio 66 und petrus war danieden im pallast da kam des hohenpriesters maegde eine… bis 68 er leugnet aber
6/8 allegro e presto und sprach ich kenne ihn nicht weisz auch nicht was du sagest und er ging hinaus in den vorhof und der hahn kraehet…
iwc 23 fantasia et fuga a-moll XV,1 und bald am morgen hielten die hohenpriester einen rat und bunden
fuga 1 jhesum und fuehreten ihn hin und ueberantworten ihn pilato und pilatus fraget ihn bist du ein koenig der juden … bis 14 …aber sie schrien noch viel mehr kreuzige ihn
iwc 24 praeludium c-moll 2/2 arpeggiando 15 pilatus aber gedachte
6/8 dem volk genug zu tun und gab ihnen barrabam los und ueberantwortet ihnen jhesum dasz er gegeiszelt und gekreuziget wuerde 16 die kriegsknechte aber fuehreten ihn hinein in das
4/4 richthaus und riefen zusammen die ganze schar 17 und zogen ihm ein purpur an
24/16 prestissimo und flochten eine dornenkrone und setzten sie ihm auf
iwc 25 praeludium et fuga a-moll 18 und fingen an ihn zu grueszen gegrueszet seiest du der juden koenig 19 und schlugen ihm
fuga das haupt mit einem rohr… bis 20 … und fuehreten ihn aus dasz sie ihn kreuzigten
iwc 26 fantasia g-moll duobus subiectis 21 zwungen einen der vorueberging mit namen simon von kyrene der vom felde kam dasz er ihm das kreuz truege…
iwc 27 fuga c-dur [ueber ein thema von albinoni] 23 und sie gaben ihm myrrhen im wein zu trinken und nahms nicht zu sich
iwc 28 fantasia a-moll [kreuzigung wortlos]
iwc 29 toccata et fuga g-moll 24/16 24 und da sie ihn gekreuziget hatten
adagio teileten sie seine kleider und warfen das los drum…
4/4 allegro 25 und es war um die dritte stunde da sie kreuzigeten… bis 27 und sie kreuzigeten mit ihm zween moerder einen zur rechten und einen zur linken 28 da ward die schrift erfuellet die da sagt
adagio er ist unter die uebeltaeter gerechnet

fuga 24/16 [textreprise] 24 und da sie ihn gekreuziget hatten… bis 28 da ward die schrift erfuellet die da sagt er ist unter die uebeltaeter gerechnet

iwc 30 praeludium et fuga a-dur 29 und die voruebergingen laesterten ihn

fuga und schuettelten ihre haeupte und sprachen pfui dich wie fein zerbrichest du den tempel und bauest ihn in dreien tagen 30 hilf dir nun selber und steige herab vom kreuze

iwc 31 praeludium et fuga a-moll 31 desselbigen gleichen die hohenpriester verspotteten ihn unternander samt den schriftgelehrten und sprachen er hat andern geholfen und kann sich selber nicht helfen … bis 35 … da lief einer und fuellet einen schwamm und stecket ihn auf ein rohr und traenket ihn und sprach halt laszt sehen ob elias komme und ihn herab nehme

iwc 32 [chromatische] fantasie und fuge d-moll **3** 37 aber jhesus schrie laut und verschied und der vorhang im tempel zerriszin zwei stueck von aben an bis unten aus…
bis 39 der hauptmann aber der dabei stund gegen ihm ueber und sahe dasz er mit solchem geschrei verschied sprach er wahrlich dieser mensch ist gottes sohn gewesen

fuga [reprise] 39 wahrlich dieser mensch ist gottes sohn gewesen

die kapitel I-XII,34 vom zeugnis des taeufers bis zum beginn dieser ersten fuer das klavier geschriebenen passion wurden mit den sechs franzoesischen suiten und den beiden stilgleichen suitem in a-moll und es dur sowie der vorstufe c-moll der 1735 in klavieruebung II erschienenen ›ouverture franzoesischer art‹ in koethen komponiert; das erste der neun kuerzeren den schlusz des evangeliums bildenden stuecke XV, 40 ›und es waren auch weiber da…‹ ist adaptation des eingangsatzes der sonate c-dur fuer violine solo; diese entstanden vermutlich in den ersten leipziger jahren

**muehlhausen 6/1707 bis 5/1708**
**offenbarung 1**

umfang und klangfuelle der praeludien fantasien toccaten und fugen der in norddeutschland wirkenden meister bedurften neben groeszeren orgelwerken und gerauemigen kirchen auch eines buergertums das zumindest deren quasi weltliche pracht zu schaetzen wuszte; im laendlichen thueringen in dessen singendem tonfall noch die alte μουσικση – die alte einheit von sprachmelodie und rhythmus nachzuklingen scheint konnten kompositionen dieser art allenfalls in der reichsstadt

muehlhausen oder im hoefischen weimar willkommen sein; in arnstadt waren sie aktenkundig fehl am platz; so wird der plan zur die vertonung der apokalypse in freien orgelkompositionen erst bei der bewerbung um die muehlhausener organistenstelle gefaszt und mit praeudium und fuge praeludium und fuge c-dur iwc 35 und der passacaglia c-moll iwc $36_1$ begonnen; deren basso ostinato mit dem ersten ›ich bin das a und o‹ der christus-parusie anhebt; das anhaengende ›thema fugatum‹ iwc $36_2$ gilt jedoch erst dem dritten erscheinen des worts in XXI,6; wohl gleichfalls bei konzeption des ganzen vorkomponiert wurden die beiden schluszstuecke – die in h-moll beginnende sogleich aber zum notierten g-dur uebergehende choralbearbeitung ›wie schoen leuchtet der morgenstern iwc , welche jedoch nicht philipp nicolais lied sondern mit off XXII,16.17 ›ich bin … ein heller morgenstern‹ iwc 35 das diesem zu grunde liegende christus-wort wiedergibt und die fantasia c-dur iwc 36; alle nun folgenden werke erklingen in aufstei- gender tonart nochmals von c-dur und c-moll bis zu den auf das ›thema fugatum‹ folgenden drei werken in h-moll und kehren mit jenen vermutlich vorkomponierten schluszstuecken ueber g-dur zum c-dur des beginns zurueck; auch die segmente des ›actus tragicus‹ der nach alfred duerrs vermutung zur trauerfeier des am 10. august in erfurt verstorbenen onkels tobias laemmerhirt also etwa zeitgleich entstand durchlaufen die tonarten einer oktave – hier jedoch von f-dur aufwaerts und zurueck zu f-dur

in anlehnung an die abendmusiken dietrich buxtehudes gliederte die 37 segmente der ueberwaeltigenden rede von dem ›der da kommt‹ in vier etwa gleich lange zyklen – an den adventsonntagen mit groeszter stimmigkeit aufzufuehren; dies erstmals in muehlhausen denn es war der seinesgleichen suchende innenraum der kathetrale divi blasii und es ist jetzt wieder die nach bachs disposition neu erbaute orgel deren zusammenklang er im ohr hatte als dieses singulaere werk entstand

beim vorspiel am 7. mai 1707 auf dieser noch in ihrer aelteren gestalt ertoenten wohl jene vier am anfang und ende der apokalypse-komposition stehenden werke; da einige abschriften das praeludium und fuge c-dur iwc $33_1$ mit dem noch ›largo‹ ueberschriebenen mittelsatz ueberliefern – dieser aber im inzwischen verschollenen autograph fehlt ist anzunehmen dasz bach diesen textfreien einschub – vielleicht beim gleichen zensus – wieder entfernte; aehnlich verfuhr er mit dem dritten satz des ersten brandenburgischen konzerts der in der partitur der wohl in weiszenfels auffgefuehrten vorstufe irrefuehrend am schlusz des werks gestanden hatte; jenes largo aber erscheint nochmals – jetzt textgebunden und ›adagio e dolce‹ ueberschrieben – in der fuenften orgelsonate c-dur iwc 186

noch eine weitere der in muehlhausen entstandenen orgelkompositionen ist mit einiger wahrscheinlichkeit zu datieren; denn fragt man welches werk wohl zu johann sebastian bachs hochzeit mit maria barbara bach am 17. oktober 1707 erklang so kommt eigentlich nur das quasi heimlich zur fuge uebergehende praeludium a-moll iwc 47 als einzugsmusik in frage; gespielt vermutlich von seinem vetter johann gottfried walther der wie die braut zur laemmerhirtschen verwandschaft und damit sicher zu den hochzeitsgaesten in dornheim bei arnstadt gehoerte; gleichfalls fuer die muehlhausener stelle vorgeschlagen hatte sich dieser fuer das im juli 1707 angetretene und lebenslang bekleidete amt des organisten der stadtkirche in weimar entschieden; er wird wohl auch beim vorspiel bachs anwesend gewesen sein denn von seiner hand ist nicht nur praeludium und fuge c-dur ueberliefert – und zwar so wie es bach komponierte – mit dem nachkomponierten mittelsatz als anhang sondern auch das dorneimer hochzeitspraeludium; in dessen takten 58-66 erscheint das wort vom ›brautfest des himmels‹* off XXI.2 ›und ich johannes sahe die heilige stadt das neue jerusalem von gott aus dem himmel herabfahren zubereit als eine geschmueckte braut ihrem mann‹

jeweils drei werke im erste und letzten zyklus sind in den beiden schon genannten nach arnstadt und muehlhausen konvoluten ueberliefert; dazu gehoert auch die noch im andreas-bach-buch enthaltene fruehform der fuge c-moll ueber ein thema von legrenzi mit welcher sich bach vielleicht fuer die im juni 1708 angetretene stelle als weimarischer hoforganist und kammermusiker empfohlen hatte; ihr seitenstueck – die fuge h-moll ueber ein thema aus corellis sonata da chiesa a tre op. 3 nr. 4 wurde wohl erst in weimar nachgetragen; auch die dem schluszwort des johannes geltende fantasia-c-dur ist im andreas-bach-buch ueberliefert; hier ist anzumerken dasz r. emans in nba IV/10 (2007) dieses bislang dem unbekannten hauptschreiber jener fruehen konvolute zugewiesene werk als autograph johann sebastian bachs erkannte

* hoelderlin ›griechenland‹ ›… dann kommt das brautlied des himmels vollendruhe goldrot‹

**freies orgelwerk**
**erster zyklus beginn**

iwc 33 praeludium und fuge c-dur off I,1 dies ist die offenbarung jhesu christi die ihm gott gegeben hat seinen knechten zu zeigen… bis 7 siehe er kommt mit den wolken und es

werden ihn sehen alle augen und die ihn gestochen haben und werden heulen alle geschlecht auf erden ja amen

iwc 34 passacaglia c-moll I,11 ich bin das a und o der anfang und das ende… bis 15 … und seine stimm wie grosz wasser rauschen und hatte sieben sterne in seiner hand

**vierter zyklus schlusz**

iwc 35 choralvorspiel wie schoen leuchtet der morgenstern g-dur off XXII,16 ich jesus habe gesandt meinen engel solchs zu zeugen an die gemeinen… bis 19 …so jemand davon tut von den worten dieser weissagung so wird gott abtun sein teil vom buch des lebens und von der heiligen stadt und von dem was in diesem buch geschrieben stehet

iwc 36 fantasia c-dur 20 es spricht der solches zeuget ja ich komme bald… bis 21 die gnade unsers herrn sei mit euch allen amen

**erster zyklus fortsetzung**

iwc 37 toccata c-dur I,16 und aus seinem munde ging ein scharf zweischneidig schwert…

adagio II,1 und dem engel der gemeinen zu epheso schreibe…

grave 2 ich weisz deine werk und deine arbeit und deine geduld

fuga und dasz du die boesen nicht tragen kannst… bis 7 … wer ueberwindet dem will ich zu essen geben von dem holz des lebens das im paradies gottes ist

iwc 38 fantasia c-dur II,8 und dem engel der gemeinen zu smyrnen schreibe… bis 11 … wer ueberwindet dem soll kein leid geschehen von dem anderen tod

iwc 39 praeludium et fuga c-dur 12 und dem engel der gemeinen zu pergamon schreibe…

fuga 18 und dem engel der gemeinen zu thyatira schreibe… bis … 26 und wer da ueberwindet und haelt meine werk bis ans ende dem will ich macht geben ueber die heiden

iwc 40 praeludium et fuga c-dur 27 und er soll sie weiden mit einer eisern ruten und wie eines toepfers gefaesz soll er sie zerschmeiszen…

fuga III,1 und dem engel der gemeinen zu sarden schreibe… bis 5 … wer ohren hat zu hoeren der hoere was der geist den gemeinen sagt…

iwc 41 praeludium et fuga c-moll III, 7 und dem engel der gemeinen zu philadelphia schreibe…

fuga 8 siehe ich habe vor dir gegeben eine offene tuer und niemand kann sie zuschlieszen… bis 11 siehe ich komme bald halt was du hast dasz niemand deine krone nehme

iwc 42 fantasia et fuga c-moll 12 wer ueberwindet den will ich machen zum pfeiler im tempel meines gottes …

**vierter zyklus beginn**

iwc 43 fantasia et fuga g-moll XVIII,1 und darnach sahe ich einen andern engel niederfahren… bis 6 bezahlet sie wie sie euch bezahlet hat und machts ihr zwiefaeltig mit ihren werken

fuga und mit welchem kelch sie euch eingeschenkt hat schenket ihr zwiefaeltig ein…

iwc 44 fuga g-moll 14 und das obst da deine seele lust an hatte ist von dir gewichen… bis 19… denn in einer stunde ist sie verwuestet worden *

iwc 45 praeludium et fuga a-dur 20 freue dich ueber sie himmel… bis 22 die stimme der saenger und saitenspieler und pfeifer und posauner soll nicht mehr in dir gehoeret werden

fuga XIX,1 darnach hoeret ich eine stimm groszer scharen im himmel… bis 7…denn die hochzeit des lamms ist kommen und sein weib hat sich bereitet

iwc 46 praeludium et fuga a-moll XIX,8 und es ward ihr gegeben sich anzutun mit reiner schoener seiden… bis 12 … und hatte einen namen geschrieben den niemand wuszte denn er selbst

fuga 13 und war angetan mit einem kleide das mit blut besprenget war… bis 21 … und alle voegel wurden satt von ihrem fleisch

iwc 47 praeludium a-moll XX,1 und ich sahe einen engel vom himmel fahren der hatte den schluessel zum abgrund… bis … 10 und werden gequaelet werden tag und nacht von ewigkeit zu ewigkeit

iwc 48 praeludium con fuga a-moll 11 und ich sahe einen groszen weiszen stuhl und den der der darauf sasz vor welches angesicht flohe die erde und der himmel… XXI, und ich sahe einen neuen himmel und eine neue erden … das neue jerusaelm zubereit als eine geschmueckte braut … bis 6 … und ersprach zu mir es ist geschehen

iwc 49 passacaglia thema fugatum XXI,6 6 ich bin das a und o der anfang und das ende ich will dem durstigen geben von dem brunn des lebendigen wassers … bis14 und die mauer der stadt hatte zwoelf gruende und in den sellbigen die namen der zwoelf apostel des lamms *

iwc 50 praeludium et fuga h-moll 15 und der mit mir redet hatte ein guelden rohr dasz er die stadt messen sollt… bis 23 … und die herrlichkeit gottes erleuchtet sie und ihre leuchte ist das lamm

fuga 24 und die heiden die da selig werden wandeln in demselbigen licht… bis
XII,5 … denn gott der herr wird sie erleuchten und sie werden regiern von ewigkeit
zu ewigkeit
iwc 52 fantasia h-moll XXII,6 und er sprach zu mir diese wort sind gewisz und wahrhaftig…
imitatio 7 siehe ich komme balde selig ist der haelt die wort der weissagung in diesem
buch 10 und er spricht zu mir *
… * = moellersche handschrift oder andreas-bach-buch

**weimar 6/1708 bis ~3/1710**

es ist anzunehmen dasz bach das bis zur haelfte gediehene werk und so auch die nun entstehenden 18 teils sehr umfangreichen kompositionen in der weimarer schloszkirche zum ersten mal spielte; dies vor den ohren des protestantisch-frommen und musikliebenden regenten wilhelm ernst; der 1754 in mizlers ›musikalischer bibliothek‹ erschienene nekrolog berichtet: ›das wohlgefallen seiner gnaedigen herrschaft an seinem spielen feuerte ihn an alles moegliche in der kunst die orgel zu handhaben zu versuchen; hier hat er die meisten seiner orgelstuecke gesetzet‹; weder die spaete durchsicht einiger werke – erst recht nicht die zumeist philipp spitta und albert schweitzer folgenden ›stilkritischen untersuchungen zu iwc 37 ›und dem engel der gemeine smyrnen schreibe…‹ iwc 56 ›und da es das siebent siegel auftat ward eine stille…‹ iwc 62 ›es erhub sich ein streit…‹ iwc 66 ›und er hat sie versammlet an einen ort der da heiszt harmagedon…‹ sowie iwc 44 ›die sieben haeupter sind sieben berge…‹ beweisen die durch kein stichhaltiges zeugnis belegte existenz eines spaeten leipziger orgel- werks; es ist vielmehr die intensitaet das ungeheure und der umfang jener apokalyptischen gesichte der gestus und architektonik und umfang der komponierten segmente bestimmt; und auch das praeludium es-dur welches in der klavieruebung III von 1739 die um ›wir glauben all an einen gott…‹ gruppierten choralbearbeitungen und duette einrahmt taugt nicht zum argument; zwar sind die sechs ›partiten‹ und die ›goldberg-variationen‹ bald nach ihrem entstehen als klavieruebung I und IV erschienen – in der klavieruebung II von 1735/36 jedoch griff bach auf viel frueher entstandene werke zurueck; das ›concerto in italiaenischen gusto‹ ist transskription des ersten nur so ueberlieferten weimarer violinkonzerts genesis I-II,6 ›im anfang schuf gott himmel und erde…‹ und die in c-moll stehende vorstufe der ›ouverture nach franzoesischer art‹ h-moll entstand wohl ende der koethener zeit als schluszstein der 1705 begonnenen und 1722 fortgesetzten markus-komposition

philipp spitta hatte recht als er in den fuer bach ganz ungewoehnlichen angaben zur registrierung des choralvorspiels ›ein feste burg ist unser gott …‹ fuer ›drei claviers et pedale‹ die disposition der nach seinen angaben umgebauten orgel in divi blasii erkannte und daraus schlosz dasz mit den gleich zu beginn zu ziehenden registern das neue ›brustpositiv‹ die bislang fehlende ›sesquialtera‹ und das gewuenschte ›fagott 16'‹ geprueft werden – und auch dasz der sicher nicht umsonst gewaehlte choral am reformationstag des jahrs 1709 erklingen sollte; bei seinem abschied aus muehlhausen war bach gebeten worden den von ihm veranlaszten und bis ins kleinste detail festgelegten umbau der orgel auch weiterhin zu ueberwachen; es verstand sich somit von selbst dasz er auch die orgelprobe uebernehmen wuerde; der von spitta identifizierte hierfuer bestimmte choral konnte aber nicht mehr sein als fanfare des tags und auftakt der pruefung; besonders zur erprobung der mit groszem aufwand verstaerkten baesse war das in diesem punkt auffallend zurueckhaltende vorspiel wenig geeignet; deren demonstration blieb demnach einem zweiten noch aufzufindenden und sicher weitaus umfangreicheren werk vorbehalten

im fruehherbst 1732 zur abnahme der neuen orgel in der kasseler martinskirche hatte bach die laengst vorliegende 321taktige virtuosen vortrag erlaubende ›dorische‹ toccata und fuge d-moll gewaehlt in welcher uebrigens wohl auch zu dieser probe die an einer stelle des praeludiums haeufig wechselnden einsaetze von ›oberwerk‹ und ›brustpositiv‹ eingetragen sind; bei der suche nach einem aehnlich ausgedehnten seitenstueck anderen charakters faellt schon der erste blick auf das jetzt erst chronologisch einzuordnende und mit seinen 322 takten gleich umfangreiche praeludium und fuge in es-dur ›pro organo pleno‹ mit seinem verborgenen dem gedenktag einzig angemessenen text off XII, 1 ›und es erhub sich ein streit…‹ der sich freilich auch auf den permanenten zwist der muehlhaueser hauptkirchen beziehen laeszt; mit dem gegenstand des endzeitlichen widerstreits aber konnte ›seine‹ orgel nun alle ihre moeglichkeiten entfalten – von der ›sesquialtera‹ ueber den fallenden staccato zu spielenden sequenzen des ›brustpositivs‹ gleich im einleitungsteil des praeludiums bis zum erneuerten ›posaunenbass‹ der erstmals nach takt 50 ertoent iwc 53 ein feste burg

ist aber im herbst 1709 die gesamtkomposition bis zu diesem zweckbestimmten praeludium und fuge es-dur hgediehen so waren zum abschlusz der den gang irdischer zeit vorwegnehmenden offenbarung nur noch fuenf textsegmente des fuenften zyklus zu komponieren – wobei allerdings das folgende f-dur werk drei werke mittleren umfangs aufwiegt; mit iwc 70 ist der anschlusz an iwc 43 am beginn von zyklus IV erreicht

**erster zyklus schlusz**

iwc 54 fuga c-moll ueber ein thema von legrenzi III,14 und dem engel der gemeinen zu laodicea schreibe… bis 22 wer ohren hat der hoere was der geist den gemeinen sagt *

**vierter zyklus schlusz**

iwc 55 fuge ueber ein thema von corelli h-moll XXII,10 versiegele nicht die wort der weissagung… bis 11 15 denn hausen sind die hunde und zauberer und die hurer und todschlaeger und die abgoettischen und alle die lieb haben und tun die luegen

**zweiter zyklus**

iwc 56 fuga c-moll IV,1 darnach sahe ich und siehe eine tuer ward aufgetan im himmel… bis 10 … und warfen ihre kronen vor den stuhl und sprachen

iwc 57 praeludium et fuga c-moll 11 herr du bist wuerdig zu nehmen preis und ehre und kraft… bis V,3 und niemand im himmel und auf erden noch unter der erden konnt das buch auftun und drein zu sehen

fuga 4 und ich weinete sehr dasz niemand wuerdig erfunden ward das buch aufzutun noch dreinzusehen… bis 14 …und die vierundzwanzig aeltesten fielen nieder und beteten an der da lebet von ewigkeit zu ewigkeit

iwc 58 praeludium et fuga d-dur VI,1 und ich sahe dasz das lamm der siegel eines auftat und ich sahe und siehe ein weiszes pferd… bis 11 … die auch sollen noch ertoedtet werden gleich wie sie

fuga 12 und ich sahe dasz es das sechste siegel auftat …bis 17 denn es ist kommen der grosze tag seines zorns wer kann bestehen

iwc 59 praeludium et fuga d-moll VII,1 und darnach sahe ich vier engel stehen… bis 3 …bis dasz wir versiegeln die knechte unsers gottes an ihren stirnen

fuga 4 und ich hoerete die zahl dere die versiegelt wurden… bis 8 von dem geschlechte benjamin zwoelf tausend versiegelt

iwc 60 praeludium et fuga d-moll [dorisch] 9 darnach sahe ich und siehe eine grosze schar… bis 17 … und gott wird abwachen die traenen von ihren augen

fuga und da es das siebent siegel auftat ward eine stille in dem himmel… bis 6 …und es ward ein hagel und feuer mit blut gemenget und fiel auf die erden und das dritte teil der baueme verbrannte

iwc 61 toccata et fuga d-moll VIII,1 und da es das siebent siegel auftat ward eine stille… bis 13 …und alles gruene gras verbrannte

fuga 8 und der ander engel posaunete… bis 13 … weh weh weh denen die auf erden wohnen von den andern stimmen der posaunen der drei engel die noch posaunen sollen

iwc 62 praeludium et fuga e-dur IX,1 und der fuenfte engel posaunete… bis 3 … und ihnen ward macht gegeben wie die scorpion auf erden macht haben

fuga 4/4 und es ward ihnen gesagt dasz sie nicht beleidigten das gras… bis 14 …loese auf die vier engel gebunden an dem groszen wasserstrom euphrates

3/4 und es wurden die vier engel los… bis 21 die auch nicht busze taten fuer ihre morde zauberei huereri und dieberei

iwc 63 praeludium et fuga e-moll X,1 und ich sahe einen andern starken engel… bis 4 … da hoeret ich eine stimmvom himmel sagen zu mir

fuga versiegel was die sieben donner geredt haben… bis 7 … so soll vollendet werden das geheimnis gottes wie er hat verkuendiget seinen knechten und propheten

**dritter zyklus**

iwc 64 praeludium et fuga e-moll X,8 und ich hoeret eine stimm vom himmel abermal mit mir reden… bis XI,12 … und sie hoereten eine grosze stimme zu ihnen sagen steiget herauf

fuga und sie stiegen auf in den himmel in einer wolken… bis XII,6 … und das weib entflohe in die wuesten da sie einenort bereitet hat vor gott dasz sie daselbst ernaehret wuerde tausend zweihundert und sechzig tage

iwc 65 praeludium et fuga es-dur XII,7 und es erhub sich ein streit im himmel… bis XIII,4… und beteten das tier an und sprachen wer ist dem tier gleich und wer kann mit ihm kriegen

fuga 2/2 5 und es ward ihm gegeben ein mund zu reden grosze ding… bis 7 und ihm ward bis 7 und ihm ward gegeben macht 6/4 ueber alle geschlecht und sprachen… bis 11 … und redet wie der drache 12/8 12 und es tut alle macht des ersten tiers vor ihm… bis 14 … das sie wunde vom schwert hatte und lebendig worden war

iwc 66 toccata et fuga f-dur XIII,15 und es ward ihm gegeben dasz es dem bilde des tiers den geist gab… bis XIV,13 … denn ihre werk folgen ihnen nach…

fuga 14 und ich sahe und siehe eine weisze wolke… bis 18 …und schneide die trauben auf erden denn ihre beer sind reif

iwc 67 praeludium et fuga f-moll XIV,19 und der engel schlug an mit seiner hippen die erden… bis XV … 3 grosz und wundersam sind deine werk herr allmaechtiger gott
fuga gerecht und wahrhaftig sind deine wege… bis 8 … bis dasz die sieben plagen der sieben engel vollendet wurden
iwc 68 praeludium et fuga g-dur XVI,1 und ich hoeret eine grosze stimme aus dem tempel… bis 5 … dasz du solches geurteilet hast
fuga alla breve staccato 5 denn sie haben das blut der heiligen und der propheten vergossen… bis 15 … und hsaelt seine kleider dasz er nicht blosz wandele und man nicht seine schande sehe
iwc 69 praeludium et fuga g-dur 16 und er hat sie versammlet an einen ort der da heiszt harmagedon… bis 21 … und die menschen laesterten gott ueber der plage des hagels denn seine plage ist sehr grosz
fuga XVII,1 und es kam einer von den sieben engeln… bis 9 und hie ist der sinn da weisheit zu gehoeret
iwc 70 praeludium und fuge g-moll XVII, 10 die sieben haeupter sind sieben berge… bis 14 … und mit ihm die berufene und auserwaehleten und glaeubigen
fuga 15 und er sprach zu mir die wasser die du gesehen hast da die hure sitzt… 18 … und das weib das du gesehen hast ist die grosze stadt die das reich hat ueber die koenige auf erden

**weimar ~ 4/1710 bis ~ 12/1717**
**genesis 1**
**fuenf instrumentalkonzerte**

die kapitel I-V der schoepfungsgeschichte komponierte bach ohne jede kuerzung mit den ersten drei konzerten fuer violine und orchester und mit den vierten fuer drei violinen; das erste erschien 1735 in der cembalo-version des italienischen konzerts f-dur; im unterschied zu den drei folgenden konzerten von denen in den jahren darauf – fuer konzerte des leipziger ›collegium musicum‹ – gleichfalls bearbeitungen fuer ein und zwei cembali entstanden fehlt hier die partitur; da aber die tonart der transskriptionen jeweils einen ganzton unter dem der originalversion liegt musz die orchesterfassung des eigentlichen schoepfungskonzerts in g-dur gestanden haben

komplizierter ist die lage bei dem durch johann gottfried muethel dem letzten schueler im hause bachs ueberliefert ist; die ecksaetze sind mehr oder weniger stark veraenderte adaption des im zuge der instrumentalen markus-passion entstandenen praeludium et fuga a-moll iwc 31 fuge a-moll und da zur zeit der ersten genesis-konzerte das freie orgelwerk schon vorlag so duerfte bach sich hier erstmals des ›adagio e dolce‹ bedient haben dasz er eigens zur vorstellung in divi blasii in praeludium und fuge c-dur iwc 35 eingefuegt hatte

iwc 71 italienisches konzert [allegro ma non tanto] I,1 in anfang schuf gott himmel und erden… bis 15 und seien lichter an der feste des himmels

andante dasz sie scheinen auf erden und es geschah also… bis 24 … vieh gewuerm und tier auf erden ein jeglichs nach seiner art und es geschah also

presto 25 und gott machet die tier auf erden ein jeglichs nach seiner art… bis II,9 … und den baum des lebens mitten im garten und den baum des erkenntnis gutes und boeses

iwc 72 concerto e-dur fuer violine II,10 und es ging aus von eden ein strom zu waessern den garten… bis so werden eure augen aufgetan und werdet sein wie gott und wissen was gut und boese ist

adagio 6 und das weib schauet an dasz von dem baum gut essen waere… bis 9 und gott und gott der herr rief adam

allegro assai wo bist du und er sprach 10 ich hoeret deine stimme im garten und furchte mich…

iwc 73 concerto a-moll fuer violine III,17 mit kummer sollst du dich drauf naehren… bis IV,5 aber kain und sein opfer sahe er nicht gnaediglich an da ergrimmete kain sehr

andante und seine gebaerde verstellet sich… bis 14 siehe du treibest mich heute aus dem lande

allegro assai und ich musz mich vor deinem angesicht verbergen und musz unstet und fluechtig sein auf erden… bis 26 und seth zeugete enos zu der selbigen zeit fing man an zu predigen des herrn namen

iwc 74 concerto d-moll fuer zwei violinen V,1 dies ist das buch von des menschen geschlecht… bis 21 henoch war fuenf und sechzig jahr alt und zeuget methusalah 22 und nachdem er methusalah gezeuget hatte

largo ma non tanto blieb er in eim goettlich leben drei hundert jahr und zeuget soehne und toechter…
allegro V,32 noah war fuenfhundert jahr alt und zeuget sem ham und japhet… bis VI,17 denn siehe ich will eine sintflut mit wasser kommen lassen auf erden zu verderben alles fleisch darin ein lebendiger odem ist unter demhimmel alles was auf erden ist soll untergehen

iwc 75 concerto a-moll f. floete violine cembalo VI,18 vivace aber mit dir will ich einen bund aufrichten… bis 24 und das gewaesser stund auf erden hundert und fuenfzig tage
adagio ma non tanto e dolce VIII,1 da gedachte gott an noah und an alle tier und an alles vieh das mit ihm in dem kasten war und liesz wind auf erden kommen und die wasser fielen… 10 da harret er noch ander sieben tage
tempo di allabreve und liesz abermal eine taube fliegenaus dem kasten… bis VIII3 …und will des menschen leben raechen an einem jeglichen menschen als der sein bruder ist

**jagdkantate und instrumentalsatz**

genau datierbar ist die fuer die genesis-komposition adaptierte kantate ›was mir behagt das ist nur die muntre jagd…‹; wie zuvor schon die choralbearbeitung iwc 35 ›wie schoen leuchtet der morgenstern…‹ am vorkomponierten schlusz der offenbarung den anfang des neuen signalisiert die noch formfremdere kantate den uebergang zur ›wilden jagd‹ der historischen welt; sie gehoerte zu den lustbarkeiten um den 23. februar 1713 dem geburtstag des herzogs christian von sachsen-weiszenfels; den auftrag hierzu erhielt bach auf anregung seines weimarer hauswirt adam immanuel weldig der als pagenhofmeister sekretär und kammermusiker wohl anfang des jahres zum weiszenfelser hof uebergesiedelt war; sein haus wurde im gleichen jahr von erbprinz johann ernst erworben* so dasz bach nun ausreichend raum fuer seine wachsende familie und auch fuer die musik im hause hatte; vielleicht auf weldigs anregung erhielt bach den auftrag zur festmusik am geburtstag des jagd- und prachtliebenden fuersten christian von sachsen-weiszenfeld; vier der fuenfzehn stuecke zum huldiungstext des weimaer hof- und kantatendichters salomo unterlegte bachmit den worten des nachsintflutlichen bund gottes mit allen irdischen geschoepfen und des zweiten suendenfalls danach – der trunkenheit noahs und seiner aufgedeckter scham und mit der verfluchung hams mit welcher das ringen

um vorrang und oberherrschaft begann; das angehaengte instrumentalstueck bislang raetselhafter bestimmung enthaelt die genealogie der voelker nach noah; darin die rede von ›nimrod‹ – zugleich erkennungszeichen des verborgenen texts: ›der fing an in gewaltiger herr zu sein und war ein gewaltiger jaeger vor dem herrn … und der anfang seines reichs war babel‹

das stueck kehrt wieder als ritornell der die aria 13. ›weil die wollenreichen herden…‹ adaptierenden arie ›mein glaeubiges herze…‹ in der pfingstkantate ›also hat gott die welt geliebt‹; dort gilt dieses apg X,44-47 ›da fiel der heilige geist auf alle die dem wort zuhoereten…‹

iwc 76 adaptationen von nr. 2.5.11.15, aus ›was mir behagt ist nur die muntre jagd‹

2 aria ›jagen ist ist die lust der goetter…‹ IX,8 und gott sagte zu noah und seinen soehnen mit ihm siehe ich richte mit euch einen bund auf und mit eurem samen nach euch und mit allem lebendigen tier bei euch an vogel an vieh und an allen tieren auf erden… bis 11 … und soll hinfort keine sintflut mehr kommen die die erde verderbe

5: duetto ab takt 14 ›a ja ja ja ja ja wir tragen unsre flammen…‹ 12 und gott sprach das ist das zeichen des bundes den ich gemacht habe zwischen mir und euch und allem lebendigen tier bei euch hinfort ewiglich… bis 15 … dasz nicht mehr eine sintflut komme die alles fleisch verderbe

11: chorus ›lebe sonne dieser erden…‹ 16 darum soll mein bogen in den wolken sein… bis 22 da nun ham canaans vater sahe seines vaters scham sagets er seinen bruedern drauszen

15: chorus ›ihr lieblichste blicke ihr freudige stunden…‹ 23 da nahmen sem und japhet ein kleid und legten es auf ihre beide schulter und gingen ruecklings hinzu… bis 28 noah aber lebet nach der sintflut dreihundertund fuenfzig jahr dasz sein ganzes alter ward neunhundert und fuenfzig jahr und starb

iwc 77 ritornell oboe X,1 dies ist das geschlecht der kinder noah sem ham japhet und sie zeugeten kinder nach der sintflut… bis 5 jegliche nach ihrer sprach geschlecht und leuten

violine 6 die kinder von ham sind diese chus mizraim put und canaan… bis 8 …nimrod der fing an ein gewaltiger herr zu sein auf erden und war eingewaltiger jaeger vor dem herrn und der anfang seines reichs war babel… 15 canaan aber zeuget zidon und heth… is …19 bis …19 und ihre grenze war von zidon an durch gerar bis gen gasa bis man kommt gen sodoma gomorra adama zeboim und bis gen lasa

continuo 21 sem aber japhet des groeszern bruder zeuget auch kinder der ein vater ist aller kinder von eber … bis 32 das sind nun die nachkommen der kinder noah in ihren geschlechten und leuten von denen sind ausgebreitet die leute auf erden nach der sintflut

**›brandenburgische‹ konzerte I und II**

auch wenn die akten schweigen ist anzunehmen dasz die vorstufe des ersten der sechs ›brandenburgischen‹ konzerte‹ zusammen mit der jagdkantate aufgefuehrt wurde und zwar so dasz der erste satz das fest eroeffnete das ›adagio sempre piano‹ das lèvement zur tafel und das menuet mit seinen zwischensaetzen die gaenge der tafel begleitete der im autograph der vorstufe fehlende dritte satz dagegen fungierte vermutlich als ›sinfonia‹ der jagdkantate und gehoerte hier wohl zu deren partitur; das an vorletzter stelle der tafelmusik stehende in dieser partitur mit der ueberschrift ›pour les cors du chasse‹ versehene trio ist in dieser anordnung als ueberleitendes element zu sehen; so verweist beispielsweise auch das befremdende erscheinen des cembalo-solos in der letzten der sechs sonaten fuer violine und obligates cembalo auf die in der matthaeus-komposition folgenden ersten vier ›englischen suiten‹; bei jenen beiden weiszenfelser festmusiken hingegen rangierte der weltliche zweck so offenkundig vor allem anderen dasz die abfolge des verborgenen texts gleichgueltig bleiben konnte

die unterscheidung von innererem sinn und aueszerem zweck zeigt sich besonders deutlich bei den ›praeambula‹ und ‹fantasien‹ in wilhelm friedemann bachs klavierbuechlein von 1720; in dem vermutlich fuer die erste klavieruebung vorgesehenen autograph von 1723 sind die jetzt ›inventionen‹ und ›sinfonien‹ ueberschriebenen stuecke in aufsteigender reihe von c-dur bis h-moll angeordnet; aehnlich verfuhr bach noch 1747 bei der anordnung fuer die ›mizlersche societaet‹ bestimmten ›canonischen veraenderungen ueber das weihnachtslied vom himmel hoch da komm ich her‹ die aber im textgrund – quasi al rovescio – die zehn elias-segmente in koenige II und II wiedergeben; im druck versetzte er das mittelstueck – das vom himmel entzuendete brandopfer auf dem berg carmel – als hoechste probe seiner kanonischen kunst an den schlusz des fuenfteiligen werks und schrieb es mit dann mit schwindendem augenlicht noch einmal seiner textgemaeszen anordnung ab; ebenso duerfte jener an falscher stelle stehende dritte satz bei einer spaeten sichtung entfernt worden sein; fuer die nachwelt existierte jjene korrekte dem markgrafen christian von brandenburg dezidierte reinschrift der sechs konzerte

das erste also treibt mit wohlgemutem hoernerklang zum turmbau zu babel und endet mit dem sprachgewirr der voelker; die wiederholten kantilenen des ›andantes‹ memorieren die reihe der urvaeter von sem an bis zu abram und seinem verwaisten neffen lot die im dritten satz das chaldaeische haran verlassen und ins fremde canaaan ziehen dasz einstmals abrahams enkeln gehoeren soll; das ensemble der einzelsaetze gilt dann dem wechsel der orte bis zur stelle der trennung da sich lot gen sodom wendet und abram ›wohnet im hain mamre der zu hebron ist‹

iwc 78 concerto f-dur 1 XI,1 es hatte aber alle welt einerlei zungen und sprache… bis 9 daher heiszt ihr name babel dasz der herr daselbst verwirret hatte aller laender sprache und sie zerstreuet von dannen in alle laender

adagio 10 dies sind die geschlecht sem sem zeuget arphachsad apharchsad zeugete salah salah zeuget eber 16 eber zeuget peleg peleg zeuget regu 20 regu zeuget nahor nahor zeuget tharah tharah zeuget abram nahor und haran aber haran zeuget lot

allegro 28 haran aber starb vor seinem vater tharah da nahmen abram und nahor weiber abrams weib hiesz sarai … aber sarai war unfruchtbar und hatte kein kind… bis XII,1 und der herr sprach zu abram gehe aus deinem vaterland und von deiner freundschaft und aus deines vaters hause in ein land das ich dir zeigen will und ich will dich zum groszen volk machen… bis 8 … und bauete daselbst dem herrn einen altar und predigete von dem namen des herrn…

menuet 10 es kam aber eine teurung ins land da zog abram hinab in egypten… bis 12 wenn dich nun die egypter sehen werden so werden sie sagen das ist sein weib und werden mich erwuergen und dich behalten

trio I 13 lieber so sage doch du seist meine schwester… bis 15 … da ward sie in pharaos haus bracht 16 und er tat abram guts um ihren willen und er hatte schafe rinder esel knechte und maegde

menuet da capo 17 aber der herr plaget den pharao mit groszen plagen und sein haus um sarai abrams weib willen… 20 und pharao befahl seinen leuten dasz sie ihn geleiten und sein weib und alles was er hatte

polonaise VIII,1 also zog abram herauf aus egypten mit seinem weibe und mit allem das er hatte und lot auch mit ihm… und das land mochts nicht ertragen dasz sie beieinander wohneten denn ihr habe war grosz…

menuet da capo II 8 da sprach abram zu lot lieber lasz nicht zank sein zwischen mir und dir und zwischen deinen und meinen hirten… bis 11 da erwaehlet sich lot die ganze gegend am jordan dasz abram wohnet im lande canaan

trio II und lot in den staedten der selben gegend und setzt seine huetten gegen sodom… 14 da nun abram sich von lot geschieden hatte sprach der herr zu abram… bis 15 … alle das land das du siehest will ich dir geben und deinem samen ewiglich

menuet da capo 16 und will deinen samen machen wie den staub auf erden… bis 18 also erhub abram seine huetten kam und wohnet im hain mamre der zu hebron ist und bauet daselbst dem herrn einen altar

im zweiten concerto eroeffnet die ›tromba‹ den krieg der koenige im tal siddim an dessem ende abram mit wenigen leuten das heer der sieger ueberfaellt und lot mit den gefangenen und aller beute zurueckbringt; im ›andante‹ segnet ihn melchisedek der geheimnisvolle priesterkoenig von salem und im ›allegro assai‹ weist abram die geschenke des koenigs von sodom zurueck

iwc 79 concerto f-dur XIV,1 und es begab sich zu der zeit des koeniges amraphel von sinear arioch des koeniges von elassar kedor laomor des koeniges von elam und thideal des koeniges der heiden dasz sie kriegten mit bera dem koenige von sodom und mit birsa dem koenige von gomorra… 10 … aber die koenig von sodom und gomorra wurden daselbst in die flucht geschlagen… 14 als nun abram hoeret dasz sein bruder gefangen war wappnet er seine knechte und jaget ihnen nach des nachts … und bracht alle habe wieder dazu auch lot seinen bruder

andante 17 als er nun wiederkam von der schlacht des kedor laomor ging ihm entgegen der koenig von sodom … 18 aber melchisedech der koenig von salem trug brot und wein herfuer und er war ein priester gottes des hoehesten und segenet ihn und sprach… bis 20 … gelobet sei gott der hoehest der deine feinde in deine hand gegeben hat

allegro assai 20 und demselben gab abram den zehenten von allerlei 21 da sprach der koenig von sodom zu abram gib mir die leute die gueter behalt dir aber abram sprach… ich hebe meine haende auf zu dem herrn … dasz ich von allem das dein ist nicht einen faden noch einen schuhriemen nehmen will… ausgenommen was die juenglinge verzehret haben und die maenner aner escol und mamre die mit mir gezogen sind die lasz ihr teil nehmen

**exodus**

**16 transskriptionen von sechzehn instrumentalkonzerten fuer cembalo**

beim zeremoniell zur einweihung der erneuerten jacobskirche am 6. 11.1713 fehlte der vermutlich schon erkrankte kapellmeister drese dessen aufgaben bach vermutlich auch mit seinen bisher entstandenen konzerten vertretungsweise wahrnahm; der schon seit 1704 als vicekapellmeister gefuehrter sohn dreses stand aber weiterhin nominell der kapelle vor

im fruehsommer 1713 war prinz johann ernst von seinem studium in utrecht erkrankt nach weimar zurueckgekehrt:; johann gottfried walther vermerkt in seinem 1732 erschienenen ›musicalischen lexicon‹ 1732 ›war nebst andern fuerstl. qualitaeten auch in der music insonderheit aber auf der violin (welche er von seinem cammer=diener gregorio christoph eylensteinen erlernet) wohl exercirt tracirte anbei das clavier und ohngefaehr vor seinem tode welcher an. 1715 den 1. augusti zu franckfurth am mayn erfolget auch drei viertel jahr lang die composition in welcher zeit er unter meiner geringen und unterthaenigsten anfuehrung 19 instrumentalstuecke elaboriret wovon 6 concerten durch kupferstich in folio publiciret worden sind‹

bachs exodus-vertonung begann mit den cembalo-adaptationen acht italienischer konzerte und einer eigenen in gleichem stil gehaltenen und wohl darum nicht signierten komposition; erst dann folgen nebst einem konzert telemanns und zwei weiteren einschueben die ersten violinkonzerte des prinzen; da aber von eine aehnliche reihe von transskriptionen – dazu ein kompendium zur einfuehrung in die komposition von walther vorliegt ist anzunehmen dasz sich johann ernst zunaechst dem lehrer seiner kindheit zugewandt hatte und sich erst einige monate vor seiner abreise im fruehsommer 1714 bach naehe gesucht haben musz; sichtbares zeichen hierfuer ist der ankauf des hauses in welchem bach zuvor in beengten verhaeltnissen zur miete gewohnt hatte; hier liegt wohl der grund fuer die von philipp spitta attestierte verstimmung des freunds der in seinem lexikon bachs kunst nicht mehr als eben noetig gewuerdigt hatte

iwc 80 concerto d-dur fuer violine nach vivaldi op 3,9 I,8 da kam ein neuer koenig auf in egypten … der wuszte nichts von joseph und sprach zu seinem volk siehe des volks der kinder israel ist viel … bis 17 aber die wehmuetter furchten gott und taten nicht wie der koenig zu egypten ihnen gesagt hatte und lieszen die kinder leben

larghetto 18 da rief der koenig in egypten den wehmuettern und sprach zu ihnen warum tut

ihr das… bis 22 da gebot der pharao alle seinem volk und sprach alle soehne die geboren werden werft ins wasser und alle toechter laszt leben

allegro II,1 und es ging hin ein mann vom hause levi und nahm eine tochter levi und das weib ward schwanger und gebar einen sohn… bis 9 da sprach pharao tochter zu ihr nimm hin das kindlein und saeuge mirs ich will dir lohnen und da das kind grosz ward bracht sie es der tochter pharao und es ward ihr sohn und hiesz ihn mose

iwc 81 concerto g-dur fuer violine nach vivaldi op 7, 8 II ,11 da mose war grosz worden ging er aus zu seinen bruedern und sahe ihre last und ward gewahr dasz ein egypter schlug einer brueder der ebreischen einen… bis 21 und mose bewilliget bei dem mann zu bleiben und er gab mose seine tochter zipora 22 die gebar einen sohn und er hiesz ihn gersom und noch einen sohn den hiesz er elieser

largo 23 lange zeit aber darnach starb der koenig in egypten und die kinder israel seufzeten ueber ihre arbeit… bis 24 und gott gedacht an seinen bund mit abraham isaac und jacob

allegro 25 und er sahe drein und nahm sich ihrer an III,1 mose aber huetet der schafe seines schwaehers jethro des priesters in midian… und kam an den berg horeb 3 und der engel des herrn erschien ihm in einer feurigen flammen aus dem busch… bis 7 und der herr sprach ich hab gesehen das elend meins volks in egypten und habe ihr geschrei gehoeret

iwc 82 concerto d-moll fuer oboe nach alessandro marcello III,7 ich hab ihr leid erkannt… bis 13 wenn ich zu den kindern israel komme und spreche zu ihnen der gott euer vaeter hat mich zu euch gesandt und sie mir sagen werden wie heiszt sein name was soll ich ihnen sagen 14 gott sprach zu mose ich bin der ich sein werde und sprach also sollst du den kindern israel sagen

adagio ich werde sein der hat mich zu euch 15 und gott sprach weiter zu mose also sollst du den kindern israel sagen der herr euer vaeter gott der gott abraham der gott isaac der gott jacob hat mich zu euch gesandt das ist mein name ewiglich dabei man mich nennen soll fuer und fuer

presto 16 darum so gehe hin und versammle die aeltesten israel … bis IV 7…und zog sie heraus siehe da ward sie wieder wie sein ander fleisch

iwc 83 concerto g-moll fuer violine nach vivaldi rv 316 IV,8 wenn sie dir nun nicht werden glauben noch deine stimme hoeren bei einem zeichen so werden sie doch glauben deiner stimm bei dem andern zeichen… bis 17 und diesen stab nimm in deine hand damit du zeichen tun sollst

largo 18 mose ging hin und kam wieder zu jethro seinem schwaeher und sprach zu ihm lieber lasz mich gehen dasz ich wieder zu meinen bruedern komme… bis 21 und der herr sprach zu mose siehe zu dasz du alle die wunder tust vor pharao die ich dir in deine hand gegeben habe

giga ich aber will sein herz verstocken dasz er das volk nicht lassen wird… bis 30 und aaron redete alle wort die der herr mit mose geredet hatte 31 und das volk da sie hoereten dasz der herr ihr elend angesehen haette neigeten sie sich

iwc 84 concerto c-dur nach vivaldi concerto e-dur fuer violine op 3.12 V,1 darnach ging mose und aaron hinein und sprachen zu pharao so sagt der herr der gott israel lasz mein volk ziehen dasz mirs ein fest halte in der wuesten pharao sprach wer ist des stimme ich hoeren muesse und israel ziehen lassen… 14 und die amtleute wurden geschlagen und ward zu ihnen gesagt

largo 14 warum habt ihr weder heute noch gestern euer gesetzt tagwerk getan wie vorhin da gingen hinein die amtleute der kinder israel und schrien zu pharao… bis 17 …pharao sprach ihr seid mueszi mueszig seid ihr darum sprecht ihr wie wollen hin ziehen und dem herrn opfern so gehet nun hin und froehnet

allegro 18 stroh soll man euch nicht geben aber die anzahl der ziegel sollt ihr reichen da sahen die amtleute der kinder israel dasz aerger ward… bis VI,4 auch habe ich meinen bund mir ihnen aufgericht dasz ich ihnen geben will mein land canaan das land ihrer wallfahrt darinnen sie fremdling gewesen sind 6 darum sage den kindern israel

iwc 85 concerto g-moll c-dur vmtl. von j. s. bach VI,6 ich bin der herr und will euch ausfuehren von euren lasten in egypten und will euch erlosen durch einen ausgereckten arm… bis 13 also redet der herr mit mose und aaron und tat ihnen befehl dasz sie die kinder israel aus egypten fuehreten

adagio 16 dies sind die namen der kinder levi in ihren geschlechten 17 die kinder gerson sind libni und simei

giga 18 die kinder kahat sind amram jezear hebron usiel 19 die kinder merari sind maheli und musi das sind die geschlechte levi in ihren staemmen und amram nahm seine muhme jochebed zum weibe die gebar ihm aaron und mose bis 26 das ist der aaron und der mose… bis 27 sie sinds die mit pharao redten dasz sie die kinder israel aus egypten fuehrten

iwc 86 concerto f-dur fuer violine nach vivaldi op 3.3 VII,1 der herr sprach zu mose siehe der der herr sprach zu mose siehe ich hab dich einen gott gesetzt ueber pharao… bis 13 also ward pharao herz verstockt und hoeret sie nicht wie denn der herr geredt hatte

largo 14 und der herr sprach zu mose das herz pharao ist hart er weigert sich das volk zu lassen… bis 15 … so tritt gegen ihm an das ufer des wassers und nimm den stab in deine hand der zur schlangen ward und sprich zu ihm der herr der ebreer gott hat mich zu dir gesandt und lassen sagen

allegro 16 lasz mein volk dasz mirs diene in der wueste aber du hast bisher nicht wollen hoeren… bis 21… und der strom ward stinkend daß die egypter nicht trinken konnten… bis 24 aber alle egypter gruben nach wasser um den strom her und das waehret sieben tage lang dasz der herr den strom schlug

iwc 87 concerto f. violine h-moll nach torelli concerto d-moll VIII,1 der herr sprach zu mose

allegro gehe hinein zu pharao und sprich zu ihm so sagt der herr lasz mein volk dasz mirs diene wo du dich des weigerst so will ich alle deine grenze mit froeschen plagen… bis 6 und aaron recket sein hand

adagio 6 ueber die die wasser in egypten und kamen die froesche herauf dasz egyptenland bedeckt ward

allegro 7 da taten die zauberer auch alsomit ihrem beschwoeren 7 da taten die zauberer auch also mit ihrem beschwoeren… und lieszen die froesche ueber egyptenland kommen… 13 und der herr tat wie mose gesagt hatten und die froesche starben in den haeusern in den hoefen und auf dem felde und sie haeufeten sie zusammen und das land stank davon da aber pharao sahe dasz er luft kriegt hatte ward sein herz verhaertet… 17 und aaron recket seine hand aus mit seinem stabe und schlug in den staub auf erden und es wurden laeuse an den menschen und an dem vieh… 19 da sprachen die zauberer

zu pharao das ist gottes finger aber das herz pharao ward verhaertet und hoeret sie nicht… 20 und der herr sprach zu mose mach dich morgen fruehe auf und tritt vor pharao… und sprich zu ihm so sagt der herr lasz das volk dasz es mir diene 21wo nicht siehe

andante so will ich allerlei unziefer lassen kommen ueber dich deine knechte dein volk dein haus… bis 23 und will eine erloesung setzen zwischen meinem und deinem volk morgen soll das zeichen geschehen 24 und der herr tat also

adagio und es kam viel unziefer in pharao haus in seiner knechte haeuser und ueber ganz egyptenland

allegro 25 da fordert pharao mose und aaron und sprach gehet hin opfert eurem gotte hier im land mose sprach das taugt nicht dasz wir also tun denn wir wuerden der egypter greuel opfern… bis 31 und der herr tat wie mose gesagt hatte und schaffte das unziefer weg von pharao von seinen knechten und von seinem volk dasz nicht eines ueberblieb aber pharao verhaertet sein herz auch dasselbe mal und liesz das volk nicht

iwc 88 concerto g-dur nach vivaldi concerto b-dur rv 381 IX,1 der herr sprach zu mose gehe hinein zu pharao und sprich zu pharao … lasz mein volk dasz sie mir dienen wo du sie weiter aufhaltest siehe so wird die hand des herrn sein ueber deinem vieh mit einer schweren pestilenz … und der herr tat solchs des morgens und starb allerlei vieh der egypter aber des viehs der kinder israel starb nicht eins aber das herz pharao ward verstockt … und sie nahmen rusz aus dem ofen und traten vor pharao und mose sprenget ihn gen himmel da fuhren auf boese schwarze blattern beide an menschen und an vieh… 12 aber der herr verstocket das herz pharao … bis 18 siehe ich will morgen um diese zeit einen sehr groszen hagel regnen lassen desgleich in egypten nicht gewesen ist und nun sende hin und verwahre dein vieh und alles was du auf dem felde hast

largo 20 wer nun unter den knechten pharao des herrn wort fuerchtet er liesz seine knechte und vieh in die haeuser fliehen… 23 … und der herr liesz donnern und hageln dasz hagel und feuer unternander fuhren so grausam dassz desgleichen in ganz egyptenland nie gewesen war

allegro 25 und der hagel schlug alles was auf dem felde war beide menschen und vieh und schlug alles kraut auf dem felde und zerbrach alle baeume allein im lande gosen da

die kinder israel waren da hagelts nicht… 35 also ward des pharao herz verstockt dasz er die kinder israel nicht liesz… X,1 und der herr sprach durch mose

iwc 89 concerto c-moll nach benedetto marcello concerto e-moll fuer violine op. 1.2 adagio gehe hinein zu pharao denn ich hab sein und seiner knechte herz verhaertet auf dasz ich diese meine zeichen unter ihnen tu… 3 also gingen mose und aaron hinein zu pharao und sprachen zu ihm wie lange weigerst du dich vor mir zu demuetigen

vivace 4 weigerst du dich mein volk zu lassen siehe so will ich morgen heuschrecken kommmen lassen an allen oertern dasz sie das land bedecken also dasz man das land nicht sehen da sprachen die knechte pharao zu ihm wie lange sollen wir damit geplagt sein lasz die leute ziehen… bis 8 mose und aaron wurden wieder zu pharao gebracht der sprach zu ihnen gehet hin und dienet dem herrn eurem gott

adagio welche sind sie aber die hin ziehen sollen 9 mose sprach wir wollen ziehen mit jung und alt … er sprach o ja der herr sei mit euch sollt ich euch und eure kinder dazu ziehen lassen sehet da ob ihr nicht

prestissimo boeses vorhabt 11 nicht also sondern ihr maenner ziehet hin … und man stiesz sie heraus von pharao … des morgens fuehret der ostwind die heuschrecken her und sie bedeckten das land und verfinstertens und lieszen nichts gruenes uebrig … aber der herr verstockt pharao herz … da ward ein dick finsternis in ganz egyptenland… aber bei allen kindern israel war es licht in ihren wohnungen… aber der herr verstockt das herz pharao… bis 29 mose antwortet wie du gesagt hast ich will nicht mehr vor deine augen kommen

iwc 90 concerto b-dur fuer violine nach prinz johann ernst op.1.1 XI,1 und der herr sprach zu mose ich will noch eine plage ueber pharao und egypten kommen lassen darnach wird er euch lassen von hinnen… und alle erstegeburt soll sterben von dem ersten sohn pharao an der auf seinem stuhl sitzt bis an den ersten sohn der magd… bis 8 denn werden zu mir herab kommen alle diese deine knechte und mir zu fueszen fallen und sagen zeuch aus du und alles volk das unter dir ist darnach will ich ausziehen

adagio und er ging von pharao mit grimmigem zorn XII,1 der herr aber sprach zu mosen und aaron in egyptenland dieser mond soll bei euch der erst mond sein … am zehenten tag dieses monden nehme ein jeglicher hausvater ein lamm zu einem haus…

und sollt seins bluts nehmen und beide pfosten an der tuer und die oberste schwelle damit bestreichen … und sollt also fleisch essen in der selben nacht am feuer gebraten und gesaeuert brot… bis 11…also sollt ihrs aber essen um euer lenden sollt ihr geguertet sein und sollt eure schuh an euren fueszen haben

allegro 11 und staebe in euren haenden und sollts essen als die hinwegeilen denn es ist des herrn passah denn ich will in der selbigen nacht durch egyptenland gehen und alle erstegeburt schlagen… und sollt ihn feiern dem herrn zum fest ihr und alle eure nachkommen … sieben tage sollt ihr ungesaeuert brot essen bis 16 der erste tag soll euch heilig sein … und der siebent soll auch heilig sein dasz ihr zusammenkommt

iwc 91 concerto g-moll vmtl. von j. s. bach 21 und mose fordert alle aeltesten israel… und mose fordert alle aeltesten israel… bis 29 undzur mitternacht schlug der herr alle erstgeburt in egyptenland

adagio 29 von dem ersten sohn pharao an der auf seinem stuhl saz bis auf den ersten sohn des gefangenen im gefaengnis und alle erstgeburt des viehs 30 da stund pharao auf und alle seine knechte in dieser nacht und war ein grosz geschrei in egypten denn es war kein haus da nicht ein todter innen waere 31 und er fordert mose und aaron in der nacht und sprach macht euch auf

allegro 31 und ziehet aus von meinem volk ihr und die kinder israel hehet hin und dienet dem herrn wie ihr gesagt habt… bis 39 und sie buken aus dem rohen teig und hatten sonst keine zehrung zubereitet 40 die zeit aber die die kinder israel in egypten gewohnet haben ist vierhundert und dreiszig jahr 51 also fuehret der herr israel aus

iwc 92 concerto c-dur fuer violine nach prinz johann ernst XIII,1 und der herr redet mit mose und sprach heilige mir alle erstegeburt… bis 10 darum halt diese weise zu seiner zeit jaehrlich 11 wenn dich nun herr ins land der cananiter gebracht hat wie er dir und deinen vaetern geschworen hat und dirs gegeben so sollst du aussondern dem herrn alles was die mutter bricht unter dem vieh das ein maenlin

adagio affetuoso 13 die erste geburt vom esel sollst du loesen mit einem schaf… bis 14 und wenn dein kind wird fragen was ist das sollst du ihm sagen der herr hat uns mit maechtiger hand

allegro assai aus egypten gefuehret… bis 20 also zogen sie aus von suchoth … bis 21 und

der herr zog vor ihnen her des tages in einer wolkensaeulen dasz er sie des rechten weges fuehret des nachts in einer feuersaeulen dasz er ihnen leuchtet zu reisen tag und nacht die wolksaeule wich nimmer von dem volk des tages noch die feuersaeule des nachts

iwc 93 concerto g-moll nach telemann concerto fuer violine twv 51:g1 XIV,1 und der herr redet mit mose und sprach rede mit den kindern israel dasz sie sich rum lenken und sich lagern zwischen migdol und dem meer… bis 13 fuerchtet euch nicht stehet fest und sehet zu was fuer ein heil der herr heute an euch tun wird denn diese egypter die ihr heute sehet werdet ihr nimmermehr sehen ewiglich

adagio 15 der herr sprach zu mose sage den kindern israel dasz sie ziehen du aber hebe deinen stab auf und recke deine hand ueber das meer und teile es voneinander dasz die kinder israel hinein gehen mitten hindurch… bis 21 da nun mose seine hand recket liesz es der herr hinwegfahren

allegro 22 und die kinder israel gingen hinein mitten ins meer und das wasser war ihnen zur rechten und zur linken und die egypter folgeten und gingen hinein ihnen nach… bis 27 da recket mose seine hand aus und das neer kam wieder und bedecket wagen und reuter und alle macht des pharao aber die kinder israel gingen trocken durchs meer und das volk fuerchtet den herrn und seinen knecht mose

iwc 94 concerto g-dur vmtl. von j. s. bach V,1 da sang mose und die kinder israel dies lied herrn und sprachen ich will dem herrn singen denn er hat ein herrliche tat getan… bis 7 und mit deiner groszen herrlichkeit hast du deine widerwaertigen gestuerzet denn da du deinen grimm auslieszest verzehret er sie wie stoppeln

adagio 9 der feind gedacht ich will ihnen nachjagen… bis 11 herr wer ist dir gleich unter den goettern

[allegro] wer ist dir gleich der so maechtig heilig schrecklich loeblich und wundertaetig sei… bis 20 und mirjam die prophetin nahm eine pauke in ihre hand und alle weiber folgeten ihr hinaus mit pauken am reigen und mirjam sang ihnen vor laszt und dem herrn singen denn er hat eine herrliche tat getan mann und ross hat er ins meer gestuerzt

iwc 95 concerto d-moll nach prinz johann ernst op. 1,4 [grave] XV, 22 mose liesz die kinder israel ziehen vom schilfmeer [presto] hinaus zur wuesten sur und sie wanderten drei tage in der

wuesten dasz sie kein wasser funden 23 da kamen sie gen mara aber sie konnten des wassers nicht trinken denn es war gar bitter 24 da murret das volk wider mose
[grave] und sprach was sollen wir trinken 25 er schrie zu dem herrn
[presto] und der herr weiset ihm einen baum den tat er ins wasser da ward es suesz…
bis XVI,1 von elim zogen sie in die wuesten sin und es murre
[un poco allegro] die ganze gemeine der kinder israel wider mose und aaron wollt gott wir waeren in egypten gestorben durch des herrn hand da wir bei den fleischtoepfen saszen und hatten die fuelle brot zu essen… bis 15 … mose aber sprach es ist das brot das euch der herr zu essen gegeben hat 16 ein jeglicher sammle des soviel er fuer sich essen mag
adagio 19 und mose sprach zu ihnen niemand lasse davon ueber
[allegro] 20 aber sie gehorchten mose nicht und etliche lieszen davon ueber bis zum morgen da wuchsen wuerne drinnen und ward stinkend… bis 35 …vierzig jahr bis sie an die grenze des landes canaan kamen aszen sie man

**transskriptionen von vier konzerten fuer die orgel**

ein zunaechst gleichfalls als cembalo-transskription vorliegendes dann aber fuer die orgel eingerichtetes violinkonzert des prinzen eroeffnet den zweiten abschnitt der exodus-komposition; fuer diesen ueberraschenden uebergang zur gruppe von fuenf orgelkonzerten lassen sich zwei innere und ein auszen liegender grund benennen; zum einen ist es das gewaltige geschehens am berg horeb selbst: die im mythischen gedaechtnis haftende erscheinung gottes vor allem volk; die sich anschlieszende verkuendung der gebote und der in detaillierte anweisung uebergehende auftrag zum bau der huette; zum anderen aber die rede vom anhaltenden auf dem klavier nicht darstellbaren posaunenton der das geschehen einleitet; hierfuer waehlte bach vivaldis jetzt nach c-dur transponiertes durch alle auch die orgelfernsten tonarten gehendes nicht umsonst ›grosso mogul‹ genanntes concerto d-dur; und es war wohl die 16fueszige quinte im oberwerk seiner orgel in der schloszkapelle die in den takten 157-163 des eingangsatzes dieses liegende ›g‹ ueber ex XIX,19 ›…und der posaunenton ward immer staerker…intonierte; den anstosz hierzu koennte aber die seltsame koinzidenz gegeben haben dasz um die gleiche zeit und sei es nur probeweise der nach dem orgelprinzip vom wind der fallenden

wasser erzeugte ›hornton des kentauren‹ erstmals oeffentlich am 3. juni 1714 weithin hoerbar am kasseler weiszenstein erklang; einladungen zu einer einer ersten probe waren sicher schon einige zeit an die fuerstlichen haeuser ringsum ergangen; bei dieser gelegenheit koennte bach schon ein erstes mal in kassel gewesen sein – wie ein von spitta aufgefundener moeglicherweise aber doch der orgelprobe von 1732 geltender bericht vom kostbaren ring den der 1715 durch heirat zum koenig von schweden avancierte erbprinz friedrich von hessen-kassel ihm wie es heiszt fuer sein staunenswertes pedalspiel erhalten habe; dieser war aber 1732 schon nachfolger seines 1730 gestorbenen vaters karl, dessen kostspieligen parkanlagen und wasserspiele jedenfalls in aller munde waren; mehr als nur denkbar also dasz jene parallelitaet den ersten anstosz gab mit dem schon fuer das klavier transkribierten violinkonzert des prinzen zu einer mittigen gruppe von orgelwerken ueberzugehen

iwc 96 orgel-concerto g-moll nach concerto fuer violine von prinz johann ernst g-dur XVII,1 und die ganze gemeine der kinder israel zog aus der wuesten sin ihre tagereise wie ihnen der herr befahl und lagerten sich in raphidim da hatte das volk kein wasser zu trinken und sie zankten mit mose… siehe siehe ich will daselbst stehen vor dir auf einem fels in horeb da sollst du den fels schlagen so wird wasser heraus laufen… bis 9 und mose sprach zu josua

grave 9 erwaehle uns maenner zeuch aus und streite wider amelek… bis 10 …und aaron und hur gingen auf die spitzen des huegels und dieweil

presto mose seine haende empor hielt siegte israel wenn er sie aber niederliesz siegte amalek… 15 und mose bauet einen altar und sprach es ist ein malzeichen bei dem stuhl des herrn dasz der herr streiten wird wider amalek

iwc 97 concerto a-moll nach antonio vivaldi concerto fuer zwei violinen op. 3.8 XVIII,1 und da jethro der priester von midian moses schwaeher hoeret alles was gott getan hatte … nahm er zipora moses weib samt ihren zween soehnen und kamen in die wuesten… des andern morgen satzt sich mose das volk zu richten und das volk stand um mose… bis 16 denn wo sie etwas zu schaffen haben kommen sie zu mir dasz ich richte zwischen einem jeglichen und seinem naehesten und zeige ihnen gottes gesetz

adagio 17 sein schwaeher sprach zu ihm es ist nicht gut das du tust du machest dich muede dazu auch das volk … bis 20 pflege du des volks vor gott und stelle ihnen rechte und gesetze … siehe dich aber um unter allem volk

allegro 21 nach leuten die gott fuerchten wahrhaftig und dem geiz feind sind die setze ueber sie etliche ueber tausend ueber hundert ueber fuenfzig und ueber zehen dasz sie das volk allezeit richten wo aber eine grosze sache ist dasz sie dieselb an dich bringen… bis XIX,3 3 und mose stieg hinauf zu gott und der herr rief ihm vom berge und sprach so sollst du sagen zu dem hause jacob… ihr habt gesehen … wie ich euch getragen habe auf adeler fluegeln… 5 werdet ihr nun … meinen bund halten so sollt ihr mein eigentum sein vor allen voelkern denn die ganze erde ist

iwc 98 concerto c-dur nach antonio vivaldi concerto d-dur ‚grosso mogul' 6 und ihr sollt mir ein priesterlich koenigreich und ein heilig volk sein… bis 19 und der posaunen ton ward immer staerker … als nun der herr nieder kommen war auf den berg sinai oben auf seine spitzen fordert er mose oben auf die spitzen des bergs und mose stieg hinauf da sprach der herr zu ihm

recitativo adagio steig hinab und zeuge dem herrn dasz sie nicht herzu brechen zum herrn dasz sie ihn sehen und viel aus ihnen fallen… bis … 24 … du und aaron sollt herauf steigen aber die priester und das volk sollen nicht herzubrechen

allegro XX,1 und gott redet alle diese wort ich bin der herr dein gott der ich dich aus egypten-land aus dem diensthause gefuehret habe du sollst kein andere goetter neben mir haben … du sollst den namen des herrn eines gottes nicht miszbrauchen … gedenke des sabbathtags dasz du ihn heiligest … du sollst deinen vater und deine mutter ehren… du sollst nicht ehebrechen du sollst nicht stehlen du sollst kein falsch zeugnis reden wider deinen naechsten lasz dich nicht geluesten deines naehesten haus lasz dich nicht geluesten deines naehesten weib noch alles das dein naehester hat

solo 4/4 18 und alles volk sahe donner und blitz und den ton der posaunen und den berg rauchen und sprachen … lasz gott nicht mit uns reden wir moechten sonst sterben … aber mose macht sich auf ins dunkel da gott innen war… bis XX,III 20 siehe ich sende einen engel vor dir her der dich behuete auf dem wege und bringe dich an den ort den ich bereit habe darum … erbittere ihn nicht denn er wird euer uebertreten nicht vergeben 22 wirst du aber seine stimme hoeren und tun alles was ich dir sagen werde so will ich deiner feinde feind und deiner widerwaertigen widerwaertiger sein

3/4 ich will meinen schrecken vor dir her senden und alles volk verzagt machen

iwc 99 concerto d-moll bwv 596 nach antonio vivaldi concerto fuer zwei violinen op. 3.11
12 und der herr sprach zu mose komm herauf zu mir auf den berg dasz ich dir gebe steinern tafeln und gesetz und gebot… bis 13 da macht sich mose auf und sein diener josua… bis 14 und sprach zu den aeltesten bleibet hie bis wir wieder zu euch kommen siehe aaron und hur sind bei euch hat jemand eine sache der komme vor dieselben
grave 15 da nun mose auf den berg kam
fuga 1bedeckte eine wolke den berg und die herrlichkeit des herrn wohnete auf dem berge sinai und decket ihn mit der wolken sechs tage und rief mose am siebenten tage aus der wolken und das ansehen der herrlichkeit des herrn war wie ein verzehrend feuer auf der spitze des bergs vor den kindern israel und mose ging mitten in die wolken und stieg in den berg und blieb auf dem berge vierzig tag und vierzig nacht… bis XXV,1 9 wie ich dir ein vorbilde der wohnunge und alles seines geraetes zeigen werde so sollt ihrs machen [per augmentationem] machet eine lade von foernholz
largo e spiccato dritthalb ellen soll die laenge sein anderthalb ellen die breite und anderthalb
largo e spiccato ellen die hoehe und sollst sie mit feinem golde ueberziehen inwendig und auswendig … und sollst in die laden das zeugnis legen das ich dir geben werde du sollst auch einen gnadenstuhl machen von feinem golde und sollst cherubim machen von dichtem golde dasz ein cherub sei an diesem ende und der ander an dem andern ende … und sollst den gnadenstuhl oben auf die lade tun von dem ort will ich mit dir reden … du sollst auch einen tisch machen von foernholz und sollst ihn ueberziehen mit feinem golde… 29 du sollst auch seine schuesseln becher kannen schalen aus feinem golde

**genesis 2**

**›brandenburgische‹ konzerte lll bis V**

moeglicherweise war es telemann der bach riet nicht durch formelle eingabe sondern ueber johann ernst bei dem eigentlich nur als vormund der beiden erbprinzen regierenden herzogs wilhelm ernst um klaerung der kompetenzen in der hofkapelle nachzusuchen; dies musz nach dem datierten entwurf zu einem entsprechenden dekret anfang maerz geschehen sein; am 10. maerz hob der vermutlich wegen der bald vakant werdenden hofmeisterstelle nach weimar eingeladene telemann

philipp emanuel aus der taufe; so erfolgte erst am 23. maerz bachs ernennung zum konzertmeister; die proben sollten fortan nicht mehr in dreses haus sondern in der schloszkapelle stattfinden ›dargegen er monatlich neue stuecke auffuehren und zu solchen proben die capell musici auf sein verlangen schuldig gehalten sein sollen‹

aber schon vor der angekuendigten ankunft telemanns der am 10. maerz 1714 carl philipp emanuel bach ›aus der taufe hob‹ duerfte bach mit der komposition der brandenburgischen konzerte IIII IV und V begonnen haben – und es ist mehr als nur gut vorstellbar dasz vor der abreise telemanns jene drei werke –etwa eine woche nach der ernennung zum konzertmeister aufgefuehrt wurden; die beiden solistischen konzerte IV und V vermutlich unter mitwirkung telemanns und johann ernsts

unter diesem aspekt sind die beiden altfloeten des vierten konzerts telemann und seinem kammermusikalischen schaffen – die atemberaubenden passagen des ›violono principale‹ im abschlieszenden ›presto‹-satz hingegen der virtuositaet des jungen prinzen zugewidmet; im ersten satz des fuenften aber zeigte sich bach – hinreiszend sich steigernden kadenz des ›cembalo concertato‹ – in seiner ganzen kunst; im mittleren à la telemann ›affettuoso‹ ueberschriebenen triosonatensatz jedoch waeren die beiden meister zusammen mit dem prinzen ›senza stromenti‹ zu hoeren gewesen; sicher zur ruehrung seiner verwitweten mutter charlotte – einer geborenen prinzessin von hessen-homburg – die den mehr und mehr leidenden ein vierteljahr spaeter in das stadtpalais der familie in frankfurt also in die naehe telemanns begleitete der zwei jahre nach seinem tod am 1. august 1715 sechs seiner violinkonzerte als opus 1 herausgab; zwei davon gehoeren zu bach exodus-vertonung an welcher der prinz wohl bis zu ihrem abschlusz beteiligt war; so wird bach ihn – wie spaeter nur seine soehne – in das werkgeheimnis der textunterlegten instrumental-komposition eingewiesen haben; jene drei konzerte hingegen erklangen vermutlich eine woche nach der ernennung zum konzertmeister

im kopfsatz des vierten konzerts wird hagar erstmals verstoszen; das andante des zweiten ist getaucht ins licht des nachmittaeglichen besuchs hain mamre – des gottes mit seinen beiden engeln der im schluszsatz abram und sarai mit neuem namen nennt und zur erfuellung des somit geschlossenen bundes die geburt isaacs ankuendigt aber auch das mit dem fuenften konzert komponierte gericht ueber sodom und gomorra; mit der ausgeschriebenen cembalo-kadenz im ersten satz ist die szene vor lots haus komponiert; im ›andante affetuoso‹ bewegen die engel lot sein weib und seine beiden toechter zum auszug; der schluszsatz endet mit dem beilager der toechter lots

iwc 100 concerto III g-dur XV,1 nach diesen geschichten begab sichs dasz zu abram geschah das wort des herrn im gesicht und sprach fuerchte dich nicht abram ich bin dein schild und dein sehr groszer lohn 2 abram sprach aber herr herr was willst du mir geben ich gehe dahin ohn kinder… bis 17 als nun finster worden war siehe da rauchete ein ofen und ein feuerflammen fuhr zwischen den stuecken hin an dem tage machte der herr einen bund mit abram und sprach deinem samen will ich dies land geben

adagio XVI,1 sarai

allegro 1 abrams weib gebar ihm nichts sie hatte aber eine egyptische magd die hiesz hagar und sie sprach zu abram siehe der herr hat mich verschlossen dasz ich nichts gebaeren kann lieber lege dich zu meiner magd ob ich doch vielleicht aus ihr mich bauen moege abram der gehorcht der stimme sarai … da sprach sarai zu abram du tust unrecht an mir ich hab meine magd dir beigelegt nun sie aber siehet dasz sie schwanger worden ist musz ich geringe geachtet werden gegen ihr … da sie nun sarai wollt demuetigen flohe sie von ihr aber der engel des herrn fand sie bei einem wasser- … und der engel des herrn sprach zu ihr … siehe du bist schwanger worden und wirst einen sohn gebaeren des namen sollst du ismael heiszen … bis 16 …und abram war sechs und achtzig jahr alt da ihm hagar den ismael gebar

iwc 101 concerto IV g-dur gen XVII, als nun abram neun und neunzig jahr alt war erschien ihm der herr … und sprach siehe ich bins und hab meinen bund mit dir und du sollst ein vater vieler voelker werden darum sollst du nicht mehr abram heiszen sondern abraham soll dein name sein … das ist aber mein bund den ihr halten sollt alles was maennlich ist unter euch soll beschnitten werden …und dein weib sarai nicht mehr sarai heiszen sondern sara soll ihr namen sein denn ich will sie segenen und von ihr will ich dir einen sohn geben … da fiel abraham auf sein angesicht und sprach soll mir hundert jahr alt ein kind geboren werden und sara neunzig jahr alt gebaeren … ja sarah dein weib soll dir einen sohn gebaeren den sollst du isaac heiszen… bis 23 da nahm abraham seinen sohn ismael und alle knechte … und beschnitt die vorhaut an ihrem fleisch … und abraham war neun und neunzig jahr alt da er die vorhaut an seinem fleisch beschnitt ismael aber war dreizehen jahr alt da die vorhaut seines fleischs beschnitten ward

andante XVIII,1 und der herr erschien ihm im hain mamre da er sasz an der tuer seiner huetten da der tag am heiszesten war 2 und als er seine augen aufhub und sahe da stunden drei maenner gegen ihm … bis 4 man soll euch wenig wassers bringen und eure fuesze waschen und lehnet euch unter den baum ich will euch ein bissen brots geben dasz ihr euer herz labet

presto darnach sollt ihr fortgehen denn darum seid ihr zu eurem knecht kommen sie sprachen tu wie du gesagt hast abraham eilet in die huetten zu sara sprach eile … und knete und backe kuchen er aber lief zu den rindern und holet ein zart gut kalb … und trat vor sie unter den baum und sie aszen da sprach er ich will wieder zu dir kommen so ich lebe siehe so soll sara dein weib einen sohn haben … da sprach der herr zu abraham warum lachet des sara da leugnete sara und sprach ich habe nicht gelachet denn sie furcht sich aber er sprach es ist nicht also du hast gelacht da stunden die maenner auf von dannen gen sodom … bis 19 …und der herr sprach

iwc 102 concerto V d-dur XVIII, 20 allegro es ist ein geschrei zu sodom und gomorra das ist grosz und ihre suende und ihre suende sind gar schwere … und die maenner wandten ihr angesicht und gingen gen sodom aber abraham blieb stehen vor dem herrn und sprach willst du denn den gerechten mit dem gottlosen umbringen es moechten vielleicht fuenfzig gerechten in der stadt sein … ach zuerne nicht herr dasz ich nur noch einmal rede man moechte vielleicht zehen drinnen finden er aber sprach ich will sie nicht verderben um der zehen willen… XIX,1 die zween engel kamen gen sodom des abends lot aber sasz zu sodom unter dem tor und da er sie sahe stund er auf ihnen entgegen und buecket sich und sprach … bleibet ueber nacht laszt … so stehet ihr morgens fruehe auf und ziehet euer strasze aber sie sprachen nein sondern wir wollen ueber nacht auf der gassen bleiben … da noetiget er sie fast und sie kehreten zu ihm ein und kamen in sein haus aber ehe sie sich legten kamen die leute der stadt sodom … und forderten lot und sprachen wo sind die maenner die zu dir kommen sind diese nacht fuehre sie heraus zu uns dasz wir sie erkennen lot ging heraus schlosz hinter ihm zu und sprach ach bis 9… und da sie hinzu liefen und wollten die tuer aufbrechen griffen die maenner hinaus und zogen lot hinein ins haus und schlossen die tuer zu und die maenner … wurden mit blindheit geschlagen bis sie muede wurden und die tuer nicht finden konnten

affetuoso 12 und die maenner sprachen zu lot hast du noch irgend hie … wer dir angehoeret den fuehre aus denn wir werden diese staett verderben … da nun die morgenroete aufging hieszen die engel den lot eilen… bis 16 da er aber verzog ergriffen die maenner ihn und sein weib und seine zwo toechter bei der hand und fuehreten ihn hinaus und lieszen ihn auszen vor der stadt

allegro 17 und als er ihn hatte hinaus gebracht sprach er errette deine seele und siehe nicht hinter dich… … da liesz der herr schwefel und feuer regenen auf sodom und gomorra … und sein weib sahe hinter sich und ward zur salzsaeule … und lot zog aus von zoar und blieb also in einer hoehle mit seinen beiden toechtern da sprach die aelteste zu der juengsten unser vater ist alt und ist kein mann mehr auf erden … so komm lasz unserm vater wein zu trinken geben und bei ihm … des morgens sprach die aelteste siehe ich habe gestern bei meinem vater gelegen und die juengest machet sich auch auf und leget sich zu ihm… bis 37 und die aelteste gebar moab 38 und die juengste ammi von dem kommen die kinder ammon

**exodus 2**
**drei trios fuer orgel und fuge fuer cembalo**

mit den folgenden adaptationen und kompositionen – nun wieder fuer das cembalo – wird dem mit verfahren textgebundenen komponierens vertraut gemachte prinz die vollendung der exodus-vertonung anvertraut wobei bach gleich einem bauhuettenmeister die arbeit seines gehilfen beratend und bessernd begleitete; so verbindet sich mit jedem der vier ersten mit dem unzeremoniellen ›du sollst‹ beginnenden stuecke eine spezifische uebung; der erste stimmige text war dem wohl von bach gewaehlten couperin-trio zu unterlegen; danach eine fuge ueber ein thema von telemann sodann eine quasi doppelboedige fuge ueber den nicht umsonst gewaehlten choral ›machs mit mir gott nach deiner guet‹ zu komponieren; im vierten schritt schlieszlich hatte johann ernst einen umfangreicherern text durch ›recensio‹ mit zwei triosonaten-saetzen des 1689 in buttelstaedt bei weimar geborenen johann friedrich fasch in einklang zu bringen

iwc 103 aria f-dur nach einem triosatz von françois couperin XXV,31 du sollst auch einen leuchter von feinem dichten golde machen … und sollst sieben lampen machen … bis 40 und siehe zu dasz du es machest nach ihrem bilde das du auf dem berge gesehen hast

iwc 104 trio g-dur nach einem thema von g. ph. telemann XXVI,1 die wohnung sollst du machen von zehen teppichen von weiszer gezwirnter seiden von geler seiden von scharlachen und rosinrot cherubim sollst du dran machen kuenstlich … und sollst schlaeuflin machen von geler seiden an jeglichs teppich orten… bis 14 ueber diese decke sollst du eine decke machen von roetlichen widderfellen dazu ueber sie eine decke von dachsfellen

iwc 105 * fuga g-dur 15 du sollst auch bretter machen zu der wohnung von foernholz die stehen sollen zehen ellen lang soll ein brett sein und anderthalb ellen breit zween zapfen soll ein brett haben dasz eins ans ander moege gesetzt werden zwanzig sollen ihr stehen gegen mittag … 25 dasz acht bretter seien mit ihren silbern fueszen

iwc 106 trio c-moll nach satz 1 und 2 einer triosonate von johann friedrich fasch adagio 26 und sollst riegel machen von foernholz fuenfe zu den brettern auf einer seiten und fuenfe auf der andern seiten der wohnunge und fuenf zu den bretten hinten gegen dem abend… bis 30 und die riegel sollst du mit gold ueberziehen und sollst also die wohnung aufrichten wie du gesehen hast auf dem berge

allegro und sollst einen vorhang machen von geler seiden scharlachen und rosinrot und gezwirnter weiszer seiden und sollst cherubim dran machen kuenstlich 32 und sollst ihn haengen an vier saeulen von foernholz die mit gold ueberzogen sind… bis 37 und sollst demselben tuch fuenf saeulen machen von foernholz mit gold ueberzogen mit guelden knaeufen und sollst ihnen fuenf ehern fuesze gieszen

**zyklus von acht praeludien und fugen mit schluszpraeludium von prinz johann ernst**

anfang juli 1714 wird der prinz weimar verlassen und sich in begleitung seiner mutter nach frankfurt begeben haben; der dort noch wirkende telemann wares dann auch der 1718 sechs violinkonzerte des prinzen als dessen opus 1 herausgab; die konzerte 2.3.5.6 duerften erst dort entstanden sein; die dreizehn anderen der von wahlter so genau bezifferten werke duerften mit den selbstaendigen unter hier aufgefuehrten exodus-vertonungen des letzten weimarer vierteljahrs vorliegen

iwc 107 praeludium c-dur XXVII,1 und sollst einen altar machen von foernholz fuenf ellen lang und breit dasz er gleich viereckigt sei und drei ellen hoch … bis 7 und sollst die stangen in die ringe tun dasz die stangen seien an beiden seiten des altars damit man ihn tragen moege

fuga 8 und sollst ihn von brettern machen dasz er inwendig hohl sei wie dir auf dem berge gezeigt ist 9 du sollst auch der wohnung einen hof machen… bis 11 also auch gegen mitternacht soll sein ein umhang hundert ellen lang zwanzig saeulen auf zwanzig ehernen fueszen und ihre knaeufe mit ihren reifen von silber

iwc 108 * praeludium d-moll 12 aber gegen dem abend soll die breite des hofs haben einen einen umhang fuenfzig ellen lang zehen saeulen auf zehen fueszen… bis 16 aber in dem tor des hofs soll ein tuch sein zwanzig ellen breit gewirket von geler seiden scharlachen rosinrot und gezwirnter weiszer seiden

fuga dazu vier saeulen auf ihren vier fueszen 7 alle saeulen um den hof her sollen silbern reife und silbern knaeufe und eherne fuesze haben… bis 19 auch alle geraete der wohnung zu allerlei amt und alle seine naegel und alle naegel des hofs sollen ehern sein

iwc 109 * praeludium e-moll 20 gebeut den kindern israel dasz sie zu dir bringen das allerreinest lauter oele von oelebaeume gestoszen zur leuchten… bis 21 … und aaron und seine soehne sollen sie zurichten beide des morgens und des abends vor dem herrn

fuga das soll euch ein ewige weise sein auf eure nachkommen unter den kindern israel… bis XXVIII, 3 und sollst reden mit allen die eins weisen herzens sind die ich mit dem geist der weisheit erfuellt habe dasz sie aaron kleider machen zu seiner weihe dasz er mein priester sei 4 das aber sind die kleider die sie machen sollen

iwc 110 * praeludium f-dur das schildlein leibrock seidenrock engenrock hut und guertel… bis 9 und sollst zween onyxerstein nehmen und drauf graben die namen der kinder israel auf jeglichen sechs namen nach dem orden ihrs alters

fuga 11 das sollst du tun durch die steinschneider die da siegel graben also das sie mit gold umher gefasset werden und sollst sie auf die schultern des leibrocks heften … bis 14 und zwo ketten von feinem golde mit zwei enden und sollst sie an die spangen tun

iwc 111 * praeludium g-dur 15 das amtsschildlin sollst du machen nach der kunst wie den leibrock von gold geler seiden scharlachen rosinrot und gezwirnter weiszer seiden… bis 21 und sollen nach den namen der kinder israel stehen nach den zwoelf staemmen

fuga 22 und sollst ketten zu dem schildlin machen mit zwei enden… bis 25 aber die zwei ende der zwo ketten sollst du in zwo spangen tun und sie heften auf die schultern am leibrock

iwc 112 * praeludium g-moll bwv 26 und sollst zween ander guelden ringe machen und an die zwo andern ecken des schildlins heften… bis 18 und man soll das schildlin mit einer gelen schnur an die ringe des leibrocks knuepfen dasz es auf dem leibrock hart anliege und das schildlin sich nicht von dem leibrock losmache

fuga 29 also soll aaron die namen der kinder israel tragen in dem amtsschildlin auf seinem herzen wenn er in das heilige gehet… bis 30 und sollst in das amtschildlein tun licht und recht dasz sie auf dem herzen aarons seien wenn er eingehet vor dem herrn und trage das amt der kinder israel auf dem herzen vor dem herrn allewege

iwc 113 * praeludium a-moll 31 du sollst auch den seidenrock unter den leibrock machen ganz von geler seiden… bis 33 und unten an den saum sollst du granataepfel machen … … um und um und zwischen dieselben gueldene schellen 35 und aaron soll ihn anhaben wenn er dient dasz man hoere wenn er aus und ein gehet in das heiligtum

fuga 36 du sollst auch ein stirnblatt machen von feinem golde und ausgraben wie man die siegel ausgraebt die heiligkeit des herrn und sollsts heften an eine gele schnur vornen an den hut 38 auf der stirn aaron dasz also aaron trage die missetat des heiligen dasz die kinder israel heiligen in allen ihren gaben und es soll alleweg an seiner stirn sein dasz er sie versuehne vor dem herrn

iwc 114 praeludium b-dur 39 du sollst auch den engenrock machen von weiszer seiden… und den soehnen aaron sollst du roecke guertel und hauben machen die herrlich und schoen seien… bis 41 und sollst sie deinem bruder aaron samt seinen soehnen anziehen und sollst sie salben und ihre haende fuellen und sie weihen dasz sie meine priester seien

fuga 42 und sollst ihnen leinen niederkleid machen zu bedecken das fleisch der scham… bis 43 und aaron und seine soehne sollen sie anhaben wenn sie in die huetten des stifts gehen … dasz sie dienen in dem heiligtum dasz sie nicht ihre missetat tragen und sterben muessen das soll ihm und seinem samen nach ihm ein ewige weise sein

iwc 115 * praeludium c-dur XXIX, 38 und das sollst du mit dem altar tun zweijaerige laemmer sollst du opfern ein lamm des morgens das ander gegen abend das ist das taeglich opfer vor der tuer der huetten des stifts da ich mit dir reden will 43 daselbst will ich den kindern israel erkannt und geheiliget werden in meiner herrlichkeit 46 dasz sie wissen sollen dasz ich unter ihnen wohne ich der herr ihr gott

**fuenf fugen von prinz johann ernst**

iwc 116 * fuga g-dur **XXX**,1 du sollst auch einen raeuchaltar machen von foernholz einer ellen lang und breit gleich vierecket und zwo ellen hoch mit seinen hoernern und sollt ihn mit feinem golde ueberziehen … und sollst ihn setzen vor den vorhang der vor der laden des zeugnis hangt und aaron soll drauf raeuchern gut raeuchwerk alle morgen wenn er die lampen zuricht des selben gleichen wenn er die lampen anzuendet gegen abend… 12 wenn du die haeupt der kinder israel zaehlest so soll ein jeglicher … einen halben sekel geben wer in der zahl ist von zwanzig jahren und drueber…bis 16 und du sollst solch geld an den gottesdienst der huetten des stifts legen dasz es sei den kindern israel ein gedaechtnis vor dem herrn dasz er sich ueber ihrer seele versuehnen lasse

iwc 117 ** fuga g-dur 17 und der herr redet mit mose und sprach du sollst auch ein ehern handfasz machen mit eim ehern fusz zu waschen und sollsts setzen zwischen der huetten des stifts und dem altar… dasz aaron und seine soehne ihre haende und fuesze draus waschen wenn sie in die huetten des stifts gehen… 21 auf dasz sie nicht sterben das soll ein ewige weise sein ihm und seinem samen

iwc 118 * fuga g-dur 22 und der herr redet mit mose und sprach nimm zu dir die besten spezerei die edlesten myrrhen fuenfhundert sekel und cynnamet die haelft soviel und kalmes auch zwei hundert und fuenfzig und casien fuenfhundert nach dem sekel des heiligtums und oele vom oelebaum ein hin und mache ein heiliges salboele… und sollst damit salben die huetten des stifts und die laden des zeugnis den tisch den leuchter den raeuchaltar den brandopfersaltar mit alle seinem geraete und das handfasz mit seinem fusz und sollst sie also weihen dasz sie das allerheiligst seien denn wer sie anruehren will der soll geheiliget sein… aaron und seine soehne sollst du auch salben und sie mir zum priester weihen… auf menschenleib solls nicht gegossen werden sollt auch seines gleichen nicht machen denn es ist heilig und der herr sprach zu mose nimmzu dir … balsam stacten galben und reinen weihrauch eins so viel als des andern und mach raeuchwerk draus nach der apothekerkunst gemengt dasz es rein und heilig sei 36 und sollsts zu pulver stoszen und sollst desselben tun vor das zeugnis in der huetten des stifts … und diesgleichen raeuchwerk sollt ihr euch nicht machen denn es soll heilig sein dem herrn [

iwc 119 * fuga d-dur XXXI,1 und der herr redet mit mose und sprach siehe ich habe mit namen berufen bezaleel den sohn uri des sohns hur vom stamme juda und hab ihn erfuellet mit dem geist gottes mit weisheit und verstand und erkenntnis und mit allerlei werk kuenstlich … 6 und siehe ich hab ihm zugegeben ahaliab den sohn ahisamach vom stamm dan bis 11… alles was ich dir geboten habe werden sie machen

**solfeggio von philipp emanuel bach**

bach ueberging die hier erscheinende wiederholung des in XXXI,12-17 noch ohne todesstrafe ausgesprochenen gebots der sabbath-heiligung; gleichwohl veranlaszte er etwa 15 jahre spaeter carl philipp emanuel zu einer jenes aergernisz uebergehenden ergaenzung der weimarer exodus-komposition; das ›solfeggio‹ ueberschriebene damit auf die vokalise der didaktischen solminisation und und zugleich auf den sonntaeglichen ruhetag verweisende stueck ist mit der vorausgehenden d-dur fuge ueberliefert; verweist es zugleich auf die gleichfalls unter den augen johann sebastian bachs entstandene sowohl in der bga als auch in der nba fehlenden fantasie und fuge a-moll des erbprinzen johann ernst von sachsen-weimar ‹

iwc 120 ** solfeggio c-moll wq 117,2 12 und der herr redet mit mose und sprach sage den kindern israel und sprich haltet meinen sabbath denn derselb ist ein zeichen zwischen mir und euch auf eure nachkommen dasz ihr wisset dasz ich der herr bin der euch heiliget 14 darum so haltet meinen sabbath denn er soll euch heilig sein sechs tage soll man arbeiten aber am siebenten tag ist sabbath die heilige ruhe des herrn darum sollen die kinder israel den sabbath halten zum ewigen bund 17 denn sechs tage machte der herr himmel und erden aber am siebenten tage ruhet er 18 und da der herr ausgeredt hatte gab er ihm zwo tafeln des zeugnis

**kompositionen und adaptationen von bach und prinz johann ernst**

iwc 121 * fantasia et fuga a-moll XXXII,1 da aber das volk sahe dasz mose verzog von dem berge zu kommen sammlet sichs wider aaron und sprach zu ihm auf und mach uns goetter die vor uns her gehen … 2 aaron sprach zu ihnen reiszet ab
presto die guelden ohrringe an den ohren euer weiber euer soehne und euer toechter und bringt sie zu mir… bis 8 sie sind schnell von dem wege getreten den ich ihnen geboten

habe sie haben ihnen ein gegossen kalb gemacht und habens angebetet und ihm geopfert und gesagt

fuga das sind deine goetter israel die dich aus egyptenland gefuehret haben 9 und der herr sprach zu mose ich sehe dasz ein halsstarrig volk ist und nun lasz mich dasz mein zorn ueber sie ergrimme und sie auffresse … mose aber flehet und sprach ach herr warum will dein zorn entbrennen ueber dein volk das du mit groszer kraft und starker hand hast aus egyptenland gefuehret… 19 als er nahe zum lager kam und das kalb und den reigen sahe ergrimmet er mit zorn und warf die tafeln aus seiner hand und zerbrach sie unten am berge… bis 22 aaron sprach mein herr lasz seinen zorn nicht ergrimmen… sie sprachen zu mir mache uns goetter die vor uns hergehen denn wir wissen nicht wie es diesem mann mose gehet der uns aus egyptenland gefuehret hat

iwc 122 * fantasia g-dur 24 ich sprach zu ihnen wer gold hat der reisz es ab und gebs mir und ich warfs ins feuer daraus ist das kalb geworden… 27 …guerte ein jeglicher sein schwert auf seine lenden und durchgehet hin und wider von einem tor zum andern im lager und erwuerge ein jeglicher seinen bruder freund und naehesten die kinder levi taten wie ihnen mose gesagt hatte und fiel des tages vom volk dreitausend mann… bis 31 als nun mose wieder zum herrn kam sprach er ach das volk hat eine grosze suende getan und haben sich guelden goetter gemacht

adagio 32 nun vergib ihnen ihre suende wo nicht so tilge mich aus deinem buch das du geschrieben hast… der herr sprach zu mose … 34 so gehe nun hin und fuehre das volk dahin ich dir gesagt habe

allegro siehe mein engel soll vor dir hergehen ich werde ihre suende wohl heimsuchen wenn mein zeit kommt heim zu suchen … XXXIII ,1 der herr sprach zu mose gehe zeuch von dannen du und das volk … ins land das ich abraham isaac und jacob geschworen habe… bis 3 ins land da milch und honig innen fleuszt ich will nicht mit dir hinaufziehen denn du bist ein halsstarrig volk

iwc 123 concerto c-dur nach einem konzertsatz von johann ernst von sachsen-weimar 7 mose aber nahm die huetten und schlug sie auf auszen ferne vor dem lager… und wer den herrn fragen wollt muszte herausgehen… und wenn mose in die huetten kam so kam die wolkensaeule hernieder und stund in der huetten tuer und redet mit mose und alles volk

sahe die wolkensaeule  und stunden auf und neigten sich  ein jeglicher in seiner huetten tuer  der herr aber redet mit mose  von angesicht zu angesicht wie ein mann mit seinem freunde redet… bis 14… er sprach  mein angesicht soll gehen  damit  will ich dich leiten  er aber sprach zu ihm  wobei soll soll doch erkannt  werden  dasz ich und dein volk gnade funden haben  als wenn du mit uns gehest

iwc 124 *  orgelfuge g-moll nach der chorfuge ›und er wird israel erloesen…‹ aus der muehlhaeuser kantate ›aus der tiefen rufe ich zu dir‹  17 der herr sprach zu mose was du jetzt geredt hast  will ich auch tun  denn du hast gnade  vor meinen augen funden  und ich kenne dich mit namen er aber sprach  so lasz mich deine herrlichkeit sehen  und er sprach  ich will vor deinem angesicht her alle guete gehen lassen  wem ich aber gnaedig bin  dem bin ich gnaedig  und wes ich mich erbarme  des erbarme ich mich  mein angesicht kannst du nicht sehen  denn kein mensch wird leben  der mich siehet  21 siehe  es ist ein raum bei mir  da sollst du auf dem fels stehen  wenn denn nun mein herrlichkeit voruebergehet  will ich dich in der felskluft lassen stehen  und  meine hand soll ob dir halten  bis ich vorueber gehe 23 und wenn ich meine hand von dir tue  wirst du mir hinten nach sehen

iwc 125  concerto fuer 4 cembali a-moll nach vivaldi concerto  fuer  4 violinen h-moll, op. 3,10  XXXIV,1 und der herr sprach zu mose  haue dir zwei  steinern tafeln wie die  ersten waren  dasz ich die wort drauf schreibe  die in den ersten tafeln waren  welche du zerbrochen hast…  und stund des morgens fruehe auf  und stieg auf den berg sinai  wie ihm der herr geboten hatte  und nahm die zwo steinern tafeln in seine hand  da kam der herr hernieder in einer wolken… bis 10 und er sprach  siehe  ich will einen bund machen vor alle deinem volk und will wunder tun  dergleichen nicht geschaffen sind in allen landen und unter allen voelkern und alles volk  darunter du bist  soll sehen des herrn werk  und wunderbarlich solls sein  das ich bei dir tun werde  [

largo 11 halt was ich dir heute gebiete  und der  herr sprach zu mose  schreib diese wort denn nach diesen worten hab ich mit dir und israel einen bund gemacht 28 er war allda bei dem herrn vierzig tag und nacht  und asz kein brod  und trank kein wasser  und schrieb auf die tafeln die zehen wort

allegro 29 da nun mose vom berg sinai ging  hatte er die zwo tafeln des zeugnis in seiner hand  und wuszte nicht  dasz die haut seines angesichts glaenzet  davon dasz er mit ihm

geredt hatte auf dem berge sinai  und wenn er solchs alles mit ihnen  redte  legt er eine decke auf sein angesicht und wenn er hineinging vor den herrn  mit ihm zu reden  so tat er die decke wieder ab  XXXV,4 und mose sprach zu der  ganzen gemeine der kinder israel  gebt unter euch das hebeopfer  dem herrn  also  dasz ein jeglicher bringe gold silber  erz  gele seiden  scharlachen…  XXXVI,2 und mose rief dem bezaleel und ahaliab und allen maennern  denen der herr weisheit gegeben hatte in ihr herz  zu arbeiten  an dem werke…  also machten  alle weisen maenner … teppiche … zur huetten … bretter zur wohnung von foernholz  …  den vorhang mit den cherubim dran  XXXVII,1 die lade… den gnadenstuhl … den tisch … den raeuchaltar XXXVIII,1 den brandopfersaltar … das handfasz  und einen vorhof gegen mittag mit einem umhang hundert ellen XXXIX,1 aarons amtskleider zu dienen im heiligtum  das schildlein mit vier reihen steinen  die engen roeck das stirnblatt von feinem gold und gruben die schrift drein  die heiligkeit des herrn

iwc 126  fuga g-moll  fuer violine und ct  32 also ward vollendet das ganze werk der wohnung  der huetten des stifts …  bis 42 alles  wie der herr mose geboten hatte  taten die kinder israel an allem  diesen dienst  und mose sahe an alle dies werk  dasz sie es gemacht hatten wie der herr geboten hatte  und segenete sie

iwc 127 *  concerto es-dur fuer orgel  XL,1 und der herr redet mit mose  und  sprach  du sollst die wohnung der huetten des stifts aufrichten am ersten tage des ersten monden und sollst sollst darein setzen die laden des zeugnis  und  vor die laden den vorhang haengen … 9 und und sollst die salbe nehmen  und die wohnung  und alles was drinnen ist salben umd sollst sie weihen mit alle ihrem geraete  dasz sie heilig sei… 12 und sollst aaron und seine soehne vor die tuer der huetten fuehren und mit wasser waschen  und aaron die heilige kleider anziehen  und salben und weihen  dasz er mein priester

gigue 33 also vollendet mose das ganze werk  da bedeckte eine wolke die huetten des stifts und die herrlichkeit des herrn fuellet die wohnung  35 und mose konnt nicht in die huetten des stifts gehen  weil die wolken drauf blieb und die herrlichkeit des herrn die wohnung fuellet und wenn die wolke sich aufhub von der wohnung  so zogen die kinder israel wenn sich aber die wolke nicht aufhub  so zogen sie nicht  bis an den tag  dasz sie sich aufhub  38 denn die wolke des herrn war des tages auf der wohnung  und des nachts war sie feurig  vor den augen des ganzen hauses israel  so lange sie reiseten

um diese zeit wird bach die dritte der jetzt monatlich zu liefernden kantaten – die zweiteilige leidvoll troestende ›ich hatte viel bekuemmernis‹ zum 3. sonntag nach trinitatis – dem in kuerze aus weimar scheidenden scheidenden prinzen zugedacht haben; darauf verweist nicht nur die ›altertuemlich‹ freie wahl der hier ange- messenen schriftworte sondern auch die schluszfuge VII,12 ›lob ehre und preis und gewalt…‹ zu welcher johann ernst eben erst das fruehe muehlhauser seitenstueck fuer die orgel eingerichtet hatte; bach vermerkte auf der partitur ›per ogni tempo‹ und marginalisierte damit den kirchlichen anlasz dessen regularien hier ohnehin nur entfernt anklingen

**genesis 3**

**›brandenburgisches‹ konzerte VI**

der kranke kurz vor seiner erhebung zum herzog stehende erbprinz duerfte sich mit einem letzten konzert in der ›himmelsburg‹ von weimar verabschiedet haben; vermutlich doch mit seinem orgel-concerto c-dur in einem satz – mit dem concerto fuer 4 cembali a-moll an welchem der prinz selbst seine lehrer johann gottfried walther und johann sebastian bach und vielleicht sogar sein vater johann samuel als cembalisten teilnahmen – und mit dem zweiteiligen concerto es-dur johann ernsts das mit den worten schlieszt ›denn die wolke des herrn war des tages auf der wohnung und des nachts war sie feurig vor den augen des ganzen israel so lange sie reiseten‹

doch als schluszmusik wird bach das sechste ›brandenburgische‹ konzert b-dur aufgefuehrt haben – nun ohne die violine des prinzen; dessen verborgener text aber spricht vom leiden hagars und ismaels in der wueste – schleszlich auch vom opfergang isaaks und abrahams zum berg morija

iwc 128 concerto VI b-dur 1051 XXI,1 und der herr suchet heim sara und sara ward schwanger und gebar abraham einen sohn und abraham hiesz seinen sohn isaac … und sara … sprach zu abraham treibe diese magd aus mit ihrem sohn denn dieser soll nicht erben mit meinem sohn isaac das wort gefiel abraham sehr uebel … aber gott sprach zu ihm lasz dirs nicht uebel gefallen was sara dir gesagt hat denn in isaac soll dir der same genennet werden auch will ich der magd sohn zum volk machen… da stund abraham des morgens fruehe auf und nahm brot und eine flasche mit wasser legts hagar auf ihre schulter und den knaben mit und liesz sie aus da zog sie hin und ging in der wuesten irre … und gott tat ihr die augen auf dasz sie einen wasserbrunnen sahe da ging sie hin

und traenkt den knaben 20 der wuchs …und wohnet in der wuesten pharan und seine mutter nahm ihm ein weib aus egyptenland… 33 abraham aber war ein fremdling in der philister lande eine lange zeit

adagio ma non tanto XXII,1 nach diesen geschichten versuchte gott abraham und sprach abraham und er antwortet hie bin ich und er sprach nimm isaac deinen einzigen sohn den du lieb hast und gehe hin in das land morija und opfere ihn daselbst zum brandopfer da stund abraham des morgens fruehe auf und nahm mit sich zween knaben und seinen … am dritten tag hub abraham seine augen auf und sahe die staett von ferne und sprach zu seinen knaben bleibt ihr hie… und wenn wir angebetet haben wollen wir wieder kommen

allegro 6 und abraham nahm das holz zum brandopfer und legets auf seinen sohn isaac er aber nahm das euer und messer in seine hand und gingen beide miteinander da sprach isaac zu seinem vater … siehe hie ist feuer und holz wo ist aber das schaf zum brandopfer abraham antwortet mein sohn gott wird ersehen ein schaf zum brandopfer und gingen die beide mit einander… bis 12 … lege deine hand nicht an den knaben denn nun weisz ich dasz du gott fuerchtest und hast des einzigen sohns nicht verschonet um meinen willen da hub abraham seine augen auf und sahe einen widder hinter ihm in der hecken haengen … und nahm den widder und opfert ihn zum brandopfer an seines sohns statt… … bis 18 und durch deinen samen sollen alle voelker auf erden gesegenet werden darum dasz du meiner stimme gehorcht hast also kehret abraham wieder zu seinen knaben und machten sich auf und zogen miteinander nach bersaba und wohnet daselbst

**weimar 8/1714 bis ~6/1715**
**deuteronomium**
**praeludien und fugen pièce d' orgue kleines harmonisches labyrinth**

neben den monatlich zu liefernden kantaten entstehen die sechzehn segmente des ›deuteronomium; wenistens unter hesperischem himmel sind hiermit die buecher ›leviticus‹ und ›numeri‹ entbehrlich geworden; aehnlich einer kalligraphische figur wie sie bach auf dem titelblatt des ›wohltemperierten klaviers als anweisung zum ausgleich der im quintenzirkel entstehenden verstimmung anbrachte zugleich in anlehnung anlehnung an johann david heinichens ›musikalischen zirkel‹ be-

schreiben die ersten zwoelf stuecke eine grosze volte von g-moll zu g-dur und muenden in der kleinen wirbeldrehung des ›harmonischen labyrinths‹; mit jeder einzelnen seiner vier stimmen durchlaeuft dieses das prophetisches lied mose mit seiner zwei zeitalter lang verdraengten rede vom falschen fels um mit dem vierzehnten stueck wieder in g-dur hinauszutreten zum berg nebo auf welchem der ›mann mose‹ das nahe ziel vor augen sterben wird; berichtet wieder von derselben stimme die schon die reden mose im gefilde zwischen paran und haseroth einleitete und jetzt wieder von den letzen vorkehrungen und vom tod des mose am beg nebo berichtet dessen grab so unauffindbar bleibt wie auf der anderen seite des orbis am ende der mythischen zeit dasjenige des vom aegyptischen kadmos herstammenden oedipus

dem titel und der form nach singulaer ist die ›piece d orgue‹ in welcher die wueste sinnfaellig wird in dem einstimmigen passagenwerk der seitensaetze das nur im ›lentement‹ des letzen durch eine im pedal langsam fallende tonleiter von cis zum ostinaten d gestuetzt wird; ueber dem fuenfstimmigen ›gravement‹ des mittelsatzes koennte hoelderlins ›ein murren war es ungedultig‹ stehen – das immer zornerregend sich erhebt wo es gewohntes verlassen und ins unbekannte gehen musz; so im gesang ›kolomb‹ der durchgaengig metapher ist

dem epizentrum gegen schlusz zentrum gegen schlusz korrespondiert die mittige stehende gruppe eines praeludiums und zwei fughetten in c-dur in welcher mose jetzt vierzig lange jahre spaeter das gesetz vom berge horeb wiederholt; wie das ›kleine harmonische labyrinth‹ ist die erste gleichfalls vierstimmige fughetta als quodlibet komponiert so dasz auch hier groeszte im kleinsten enthalten ist

ebenso hervorzuheben ist die vorausgehende der triosonate triosonate h-moll opus 1 nr. 8 ›fuga ovvero thema albinomium elaboratum et ad clavicymbalum applicatum‹ deren diatonischem aus drei quinten gebildeten auftakt eine fallende chromatischen reihe gegenueber steht; in diesem thema tritt uns das urbild der spaeten fugenkunst bachs entgegen und bezeichnenderweise umschlieszt das zum triptychon umgeformte werk in verdoppelter gestalt die praeludien und fugen des wohltemperierten klaviers mit denen bach in koethen segmente der vierundzwanzig lukas-kapitel komponierte; gleich dualistisch gebaut dazu noch durch zaesur betont ist drei jahrzehnte spaeter das mit steigenden kleinen terzen und fallender septime anhebende und mit verlaengerter halbtonreihe absteigende ›koenigliche‹ thema des ›musikalischen opfers‹ an dessen erfindung wohl carl philipp emanuel bach maszgeblich beteiligt war; ebenso das ungleich gedraengtere hauptthema der ›kunst der fuge‹; hier

folgt auf den markanteren bogen aus quinte terz und sekunde eine sanftere aus halb- und ganzton-schritten gebildete bogenlinie zurueck zum grundton d; die 113taktige gestalt der fuge ist durch j. g. walther ueberliefert und schon aus diesem gesichtspunkt die fruehere version; dagegen entspricht die kuerzere ueberdies mit zwei unterschiedlichen schluessen versehene bislang als vorstufe betrachtete fuge den textvorgaben am beginn und schlusz von lukas I und XXIV

iwc 129 praeludium g-dur I,1 das sind die wort die mose redet zum ganzen israel jenseit des jordan in der wuesten auf dem gefilde gegen dem schilfmeer zwischen paran und tophel laban und hazeroth … und es geschah im vierzigsten jahr am ersten tage des elften monden da redet mose mit den kinder israel alles wie der herr an sie geboten… bis 13 schaffet her weise verstaendige und erfahrene leute unter euren staemmen die will ich ueber euch zu haeupter setzen

fuga 14 da antwortet ihr mir das ist ein gut ding davon du sagest dasz du es tun willst da nahm ich die haeupter euer staemme weise und erfahrene maenner und satzt sie ueber euch zu haepter ueber tausend ueber hundert ueber fuenfzig und ueber zehen… bis 17 … keine person sollt ihr im gericht ansehen sondern sollt den kleinen hoeren wie den groszen und vor niemand person euch scheuen denn das gerichtsamt ist gottes wird euch aber eine sache zu hart sein die lasset an mich gelangen dasz ich sie hoere

iwc 130 pièce d'orgue g-dur très vitement 19 da zogen wir aus von horeb durch die ganze wueste die grosz und grausam ist und kamen bis gen kades barnea 20 da sprach ich zu euch ihr seid an das gebirge der amoriter gekommen 27 siehe das land vor dir zeuch hinauf und nimms ein wie der herr deiner vaeter gott dir geredt hat fuerchte dich nicht und lasz dir nicht grauen… bis 24 … da besahen sie es und nahmen der fruechte des lands mit sich und sagten das land ist gut das der herr unser gott uns gegeben hat

gravement 26 aber ihr murretet in euren huetten und spracht unser brueder haben unser herz …34 als aber der herr euer geschrei hoeret ward er zornig und sprach es soll keiner dieses boesen geschlechts das gute land sehen das ich ihren vaetern geschworen habe… bis 38 aber josua der dein diener ist denselben staerke denn er soll israel das erbe austeilen ihr aber wendet euch und ziehet nach der wuesten

lentement 41 da antwortet ihr wir haben gesuendiget an dem herrn wir wollen hinauf und streiten ein jeglicher mit seinem harnisch da sprach der herr zu mir sage ihnen dasz sie

nicht hinauf ziehen  denn ich bin nicht unter euch…  bis 44 da zogen die amoriter aus und jagten euch wie die bienen tun  und schlugen euch  da ihr nun wieder kamet und weinet wollt der herr eure  stimm nicht hoeren

iwc 131  praeludium a-moll II,1 da wandten wir uns und zogen aus zur wuesten und umzogen das gebirge seir eine lange zeit…  bis  8 da wir nun durch unser brueder die kinder esau gezogen waren gingen wir durch die wuesten der moabiter  da sprach der herr zu mir du sollst die moabiter nicht beleidigen  denn ich habe ihr land den kindern lot zu besitzen gegeben 13 so macht euch nun auf und ziehet durch den bach sared

fuga 13 und wir zogen herdurch  die zeit aber  die wir von kades barnea zogen bis wir durch den bach sared kamen  war acht und dreiszig jahr  auf dasz alle die kriegsleute stuerben wie der herr ihnen geschworen hatte… bis III,8  also nahmen wir  zu der zeit  das land aus der hand  der zween koenige  jenseit dem jordan … und ich gab das halbe gilead den rubenitern und das uebrige gilead und das ganze basan dem halben stamm manasse

iwc 132  fuga b-dur nach johann christoph erselius III,18 und gebot euch zu der selbigen zeit und sprach  der herr euer gott hat euch dies land gegeben einzunehmen  so ziehet nun geruestetvor euern bruedern den kindern israel her  was streitbar ist… bis  23 und ich bat den herrn zu derselben zeit und sprach

iwc 133  fuge h-moll ovvero thema albinonium elaboratum ad clavicimbalum applicatum  24 herr herr du hast angehoben zu erzeigen deinem knecht deine herrlichkeit und deine starke hand  lasz mich gehen und sehen das gute land jenseit des jordan … aber der herr war erzuernet auf mich um euer willen  und erhoeret mich nicht  sondern sprach zu mir  lasz genug sein  sage mir davon nichts mehr  steige auf die hoehe des bergs pisca  … und siehe es mit augen denn du wirst nicht ueber diesen jordan gehen  und gebeut dem josua dasz er getrost und unverzagt sei  denn er soll ueber den jordan ziehen vor dem volk her und soll ihnen das land austeilen  das du sehen wirst  IV,1 und nun hoere israel die gebot und rechte  dasz ihr sie tun sollt… bis 30 wenn du geaengstet sein wirst  und dich treffen werden alle diese ding in den letzten tagen  so wirst du dich bekehren zu dem herrn deinem gott  und seiner stimme gehorchen  denn der herr dein gott ist ein barmherziger gott  er wird dich nicht lassen noch verderben  wird auch nicht vergessen des bundes den er deinen vaetern geschworen

iwc 134 clavicimbalum applicatum [enjambement] hat 32 denn frage nach den vorigen zeiten die vor dir gewesen sind … ob je ein solch grosz ding geschehen oder desgleichen je gehoert sei dasz ein volk gottes stimme gehoert habe aus dem feuer reden… bis 34 ob gott versucht habe … ein volk mitten aus einem volk zu nehmen durch versuchung durch zeichen durch wunder

iwc 135 praeludium und fughetta c-dur V,1 und mose rief dem ganzen israel und sprach hoere israel die gebot und behaltet sie dasz ihr darnach tut der herr hat einen bund mit uns gemacht zu horeb er hat von angesicht mit uns aus dem feuer geredt

fughetta 6 [alt tenor wechselnd] ich bin der herr dein gott der dich aus egyptenland gefuehret hat aus dem diensthause du sollst den namen des herrn deines gottes nicht misz-brauchen denn der herr wird den nicht ungestraft lassen der seinen namen miszbrauchet 12 den sabbathtag sollst du halten dasz du ihn heiligest wie dir der herr dein gott geboten hat 13 sechs tage sollst du arbeiten und alle deine werk tun 14 aber am siebenten tag ist der sabbath des herrn deines gottes da sollst du kein arbeit tun noch dein sohn noch tochter noch knecht noch magd noch der fremdling der in deinen toren ist

[sopran] 7 du sollst kein ander goetter haben vor mir 9 … denn ich bin ein eiferiger gott der die missetat der vaeter heimsucht ueber die kinder ins dritte und vierte gliede die mich hassen 10 und barmherzigkeit erzeige in viel tausend die mich lieben und meine gebot halten 15 denn du sollst gedenken dasz du auch knecht in egyptenland warest und der herr dein gott dich von dannen ausgefuehret hat mit einer maechtigen hand und ausgerecktem arm dasz dirs wohl gehe in dem lande das dir gott geben wird

[bass] 8 du sollst dir kein bildnis machen einiger gleichnis weder oben im himmel noch unten auf erden noch im wasser unter der erden du sollst sie nicht anbeten noch ihnen dienen 16 du sollst deinen vater und deine mutter ehren wie dir der herr dein gott geboten hat auf dasz du lange lebest und dasz dirs wohlgehe im lande das dir der herr dein gott geben wird

iwc 136 fughetta c-dur 17 du sollst nicht toedten 18 du sollst nicht ehebrechen 19 du sollst nicht stehlen 20 du sollst nicht falsch zeugnis reden wider deinen naechsten 21 lasz dich nicht geluesten deines naechsten weib du sollst nicht begehren deines naechsten haus acker knecht magd ochsen esel noch alles was sein ist

iwc 137 praeambulum d-moll 22 das sind die wort die der herr redet zu euer ganzen gemeine aus dem feuer und schrieb sie auf zwo steinern tafeln und gab sie mir ihr aber tratet zu mir und spracht siehe der herr unser gott hat uns sehen lassen seine herrlichkeit und wir haben seine stimme aus dem feuer gehoeret was ist alles fleisch dasz es hoeren die stimme des lebendigen gottes aus dem feuer wie wir und lebendig bleibe… bis 28 da aber der herr die wort hoeret die ihr mit mir redet sprach er zu mir es ist alles gut was sie geredt haben

iwc 138 fuga d-moll 29 ach dasz sie ein solch herz haetten mich zu fuerchten und zu halten alle meine gebot ihr leben lang auf dasz ihnen wohl ginge und ihren kindern ewiglich… 31 du aber sollst hie vor mir stehen dasz ich mit dir rede alle gesetz und gebot und rechte die du sie lehren sollst dasz sie darnach tun im lande das ich ihnen geben werde so behaltet nun dasz ihr tut wie euch der herr euer gott geboten hat und weicht nicht weder zur rechten noch zur linken … auf dasz ihr leben moeget… bis VI,4 hoere israel der herr unser gott ist ein einiger herr und sollst den herrn deinen gott lieb haben von ganzem herzen und von ganzer seele von allem vermoegen und diese wort sollst du zu herzen nehmen und sollst deinen kindern davon reden wenn du in deinem hause sitzest oder auf dem wege gehest

iwc 139 praeludium und fughetta d-moll 10 wenn dich nun der herr dein gott in das land bringen wird das er deinen vaetern abraham isaac und jacob geschworen hat dir zu geben grosze staedte die du nicht gebauet hast 12 so huete dich dasz du nicht des herrn vergessest

fughetta 13 sondern sollst den herrn deinen gott fuerchten und ihm dienen und sollst nicht andern goettern nachfolgen 15 denn der herr dein gott ist ein eiferiger gott dasz nicht der zorn des herrn deines gottes ueber dich ergrimme und vertilge dich von der erden

iwc 140 praeludium und fughetta e-moll VII,6 dich hat gott der herr erwaehlet 7 nicht dasz euer mehr werde denn alle voelker denn du bist das wenigst unter allen voelkern sondern dasz er euch geliebet und euren vaetern geschworen hat er euch ausgefuehret und erloeset aus der hand pharao des koeniges in egypten

fughetta 9 so sollst du nun wissen dasz der herr ist ein treuer gott der den bund der barmherzigkeit haelt denen die ihn lieben und vergilt denen die ihn hassen VIII,6 so halt

nun die gebot des herrn deines gottes dasz du in seinen wegen wandelst und fuerchtest ihn… bis wirst du aber des herrn deines gottes vergessen so bezeuge ich heute ueber euch dasz ihr umkommen werdet eben wie die heiden dasz ihr nicht gehorsam gewesen seid der stimme des herrn euers gottes

iwc 141 praeludium und fughetta f-dur IX,1 hoere israel du wirst ueber den jordan gehen dasz du kommest einzunehmen die staedte vermauret bis in den himmel so sollst du wissen dasz der herr dein gott gehet vor dir her ein verzehrend feuer er wird sie unter werfen vor dir her

fughetta 4 wenn nun der herr dein gott sie ausgestoszen hat so sprich nicht der herr hat mich herein gefuehret um meiner gerechtigkeit willen sondern dasz er das wort halte das der herr geschworen hat deinen vaetern abraham isaac und jacob sintemal du ein halsstarrig volk bist

iwc 142 praeludium und fughetta g-dur 14 a 1.2 und der herr sprach zu mose siehe deine zeit ist herbei kommen dasz du sterbest rufe josua und tretet in die huetten des stifts … und der herr sprach zu mose siehe du wirst schlafen mit deinen vaetern und dies volk wird den bund fahren lassen den ich mit ihm gemacht habe so wird mein zorn ergrimmen ueber sie zur selben zeit und wenn sie denn viel unglueck treffen wird werden sie sagen hat mich nicht dies uebel alles betreten weil mein gott nicht mit mir ist ich aber werde mein antlitz verbergen zu der zeit um des boesen willen das sie getan haben dasz sie sich zu andern goettern gewandt haben **b** 19 so schreibet nun dies lied und lehret es die kinder israel dasz mir das lied ein zeuge sei denn ich will sie in das land bringen da milch und honig innen fleuszt und wenn sie satt werden so werden sie mich laestern und wenn sie denn unglueck und angst betreten wird so soll dies lied ihnen antworten denn es soll nicht vergessen werden… also schrieb mose dies lied und befahl josua dem sohn nun und sprach sei getrost und unverzagt denn du sollst die kinder israel ins land fuehren das ich ihnen geschworen habe und ich will mit dir sein 23 da nun mose die wort ganz ausgeschrieben hatte gebot er den leviten nehmt das buch dieses gesetzes und legt es in die seiten der laden … dasz es daselbst ein zeuge sei wider dich

fughetta 27 denn ich kenne deinen ungehorsam und deine halsstarrigkeit siehe weil ich noch heute mit euch lebe seid ihr ungehorsam gewest wider den herrn wie viel mehr

nach meinem tode 28 … denn ich weisz dasz ihrs verderben werdet und aus dem wege
treten den ich euch geboten habe so wird euch denn unglueck begegnen durch euer
haende werk also redet mose die wort dieses lieds ganz aus vor israel

iwc 143 kleines harmonisches labyrinth [durchgaenge a-d] [a] XXXII,1 merkt auf ihr himmel
ich will reden und die erde hoere die rede meines mundes meine lehre triefe wie der
regen und meine rede fliesze wie der tau wie der regen auf das gras … denn ich will
den namen des herrn meines gottes preisen gebt unserm gott allein die ehre
er ist ein fels seine werke sind unstraeflich denn alles was er tut das ist recht treu
ist gott und kein boeses an ihm … die verkehrete und boese art faellt von ihm ab
sie sind nicht seine kinder dankest du also deinem gott du toll und toericht volk
ist er nicht dein vater und dein herr ists nicht er allein der dich gemacht und bereitet hat
gedenk der vorigen zeit und frage deine aeltesten die werden dirs sagen

b 9 denn jacob ist die schnur seines erbs er fand ihn in der wuesten er fuehret ihn und
gab ihm das gesetz er behuetet ihn wie sein augapfel wie ein adeler seine jungen
er trug sie auf seinen fluegeln … da er aber fett und satt ward ward er geil und hat
den fels seines heils geringe geachtet und er herr ward zornig 20 und sprach ich will
mein angesicht vor ihnen verbergen 22 denn das fuer ist angangen durch meinen zorn
und wird brennen bis in die untersten hell

c 28 denn es ist ein volk da kein rat in ist und ist kein verstand in ihnen o dasz sie weise
waeren und vernehmen solchs dasz sie verstuenden was ihnen hernach begegnen
wird wie gehets zu dasz einer wird ihr tausend jagen und zween werden zehntausend
fluechtig machen ists nicht also dasz sie ihr fels verkauft hat und der herr hat sie
uebergeben denn unser fels ist nicht wie ihr fels … denn ihr weinstock ist des weinstocks
zu sodom und von dem acker gomorra …zu seiner zeit soll ihr fusz gleiten denn die zeit
ihres ungluecks ist nahe und ihr zukuenftiges eilete herzu

d 36 denn der herr wird sein volk richten und ueber seine knechte wird er sich erbarmen
und man wird sagen wo sind ihre goetter der fels auf den sie traueten sehet ihr nun
dasz ichs allein bin und ist kein gott neben mir ich kann toedten und lebendig machen
ich kann schlagen und kann heilen und ist niemand der aus meiner hand errette denn ich
will meine handin den himmel heben und will sagen ich lebe ewiglich

iwc 144 praeludium g-dur XXXIV,1 und mose ging aus dem gefilde der moabiter auf den berg nebo und der herr zeiget ihm das ganze land bis an das aeuszerste meer 3 und gegen mittag und sprach zu ihm dies ist das land das ich abraham isaac und jacob geschworen habe du hast es mit deinen augen gesehen aber du sollst nicht hinueber gehen also starb mose der knecht des hern daselbst nach dem wort des herrn und war hundert und zwanzig jahr alt da er starb seine augen waren nicht dunkel worden und seine kraft war nicht verfallen … josua aber ward erfuellet mit dem geist der weisheit … und es stund hinfort kein prophet in israel auf den der herr erkennet haette zu zeichen und wundern und groszen gesichten die mose tat vor den augen des ganzen israel

**weimar ~6/1715 bis ~11/1715**
**choralbearbeitungen 2**

da bachs weimarer choralvorspiele mit den beiden versionen des pfingsthymnus ›komm heiliger geist…‹ beginnt ist anzunehmen dasz deren komposition schon bei der nachricht vom nahen tode des prinzen johann ernst begann und waehrend der am 9. august beginnenden viermonatigen landestrauer fortgesetzt wurde; und aehnlich dem movens seiner entstehung so ist auch dessen sehr spaet anzusetzende leipziger ueberarbeitung als akt der vergessenen ›ars moriendi‹ zu betrachten

zu erschlieszen ist der verborgene nur bei den drei trios nicht vom ›cantus firmus‹ der choraele begleitete text entweder aus den liedstrophen selbst oder aus den kirchenfesten zu erschlieszen; beim ersten pfingsthymnus ist es die verheiszung des heiligen geists beim abschied des verklaerten christus; in der version ›alio modo‹ die in allen sprachen vernehmliche zungenrede der juenger zehn tage spaeter zu jerusalem

die ›wasserfluesse babylon‹ sind kontradiktorische metapher der ›orbis ecclesia‹ und demgemaesz ertoenen hier die im doppelpedal der weimarer urfassung noch quasi materialiter faszlichen stimmen der beiden beiden apokalyptischen engel ›sie ist gefallen…‹ und ›gehet aus von ihr…‹

die entsprechung zum innigen ton von ›schmuecke dich o liebe seele…‹ findet sich gegen schlusz von jo XIV

die vorletzte strophe des lieds ›herr jhesu christ dich zu uns wend…‹ mit welcher das dreistrophige von herzog wilhelm von sachsen-weimar (dem urgroszvater des prinzen johann ernst) ur-

spruenglich schlosz ist zwar widerhall des throngesichts off IV,7 im verborgenen text dieses trios er-ertoent jedoch das echo dieser stelle – off XXII,1-6 und ich sahe einen neuen himmel und eine neue erden… – das schon einmal in iwc 48 praeludium mit integrierter fuge a-moll zur hochzeit mit maria barabara bach am 17. oktober 1707 erklang; da dessen fugenthema aus elementen jenes hier erst in den schlusztakten erscheinenden cantus des chorals gebildet ist liegt nahe dasz dieser gleichfalls an jenem tage gesungen wurde

in dieser ersten johannes-passion in nuce waeren die neunzehn saetze XIX 17-35 vierstimmig a capella zu singen; das vom pedal oder basso profondo intonierte fundament des lutherischen agnus dei – ›o lamm gottes unschuldig…‹ erscheint erst im letzten nun in 3/2 notierten drittel des werks

im grund der choralvorspiele ›nun danket alle gott…‹ und ›von gott will ich nicht lassen…‹ erscheint der beginn der psalmen ps C,1 jauchzet dem herrn alle welt dienet dem herrn mit freuden kommt vor sein angesicht mit frohlocken… und XLVI, 2 gott ist unser zuversicht und staerke eine huelfe in den groszen noeten die ein namengleicher enkel des ersten leipziger schuelers diesem kurz vor der flucht noch konfirmierten zu einem leben nur oertlich fern von thueringen mitgab

›wie baeche reiszt das ende von etwas mich dahin welches sich wie asien ausdehnet‹; mehr als die sechs vorhergehenden entspricht der siebende sendbrief nach ›laodicea‹ der endzeitlichen metapher in hoelderlins abgesang in lieblicher blaeue…; es sind die quasi phaenotypischen denkformen und versuchungen dieser truebsale erzeugenden mithin und ohne uebertreibung vergangenheit- und zukunftlosen istzeit die annaehernd zweitausend jahre vor uns zur sprache kamen; in kaum unterbrochener achtelbewegung intoniert das pedal die zweiteilige uns nur noch laue oder erbaermlich reiche zur einkehr rufenden – die noch nicht gewissenlosen er- mutigende rede des wiederkehrenden christus; der adventshymnus selbst wird als tripelfuge von den oberstimmen – im sopran als reich ausgezierter ›cantus firmus‹ vorgetragen

fuer das folgende ›trio a due bassi e canto fermo‹ wählte bach den lobgesang des simeon bei der beschneidung des knaebleins im tempel; erst hier das zentrale den hymnus ›veni redemptor gentium‹ inspirierende wort ›herr nun laessest du deinen diener hin im friede fahren wie du gesagt hast denn eine augen haben den heiland gesehen welchen du bereitet hast vor allen voelkern ein licht zu erleuchten die heiden und zum preis deines volks israel‹; und ueber dem orgelpunkt dann jener lapidare dreiszig jahre ueberbrueckende satz ›aber das kind wuchs und ward stark im geist voller weisheit und gottes gnade war mit ihm‹

der verborgene text des triptychons ›allein gott in der hoeh sei ehr…‹ gilt zunaechst den lobgesaengen des zacharias und dem ›magnificat marias nach dem erscheinen des engels; auf dem danach ist es das ›gloria in excelsio‹ der engel selbst das die hirten auf dem felde vernehmen

die beiden ›sub communione‹ zu spielenden bearbeitungen von ›jhesus christus unser heiland…‹ – gelten der einsetzung des abendmahls bei matthaeus und lukas

fuer trinitatis bestimmt ist die letzte choralbearbeitung ›komm gott schoepfer heiliger geist…‹; und wie der erste pfingsthymnus und der schlusz der mittigen gruppe nun ›komm der heiden heiland…‹ ist auch luthers lied nach dem ›veni creator spiritus‹ des hrabanus maurus mit den zusatz ›in organo pleno‹ versehen; bach komponierte den mysterienruf am schlusz der johanneischen offenbarung

iwc 145 fantasia super komm heiliger geist herre gott…; apg I,4 und als er sie versammlet hatte befahl er ihnen dasz sie nicht von jerusalem wichen sondern warteten auf die verheiszung des vaters denn johannes hat mit wasser getauft ihr aber sollt mit dem heiligen geiste getauft werden… bis 9 und da er solchs gesagt hatte ward er aufgehoben zusehens und eine wolke nahm ihn auf vor ihre augen weg und als sie ihm nachsahen gen himmel fahrend siehe da stunden bei ihnen zween maenner in weiszen kleidern welche sagten ihr maenner von galilea was stehet ihr und sehet gen himmel dieser jhesus welcher von euch ist aufgenommen gen himmel wird kommen wie ihr ihn gesehen habt gen himmel fahren da wandten sie um gen jerusalem

iwc 146 komm heiliger geist… alio modo; II,1 und als pfingsten erfuellet war waren alle einmuetig beieinander und es geschah ein brausen vom himmel als eines gewaltigen windes und man sahe an ihnen zungen zerteilet als waeren sie feurig und satzten sich auf einen jeglichen und wurden alle voll des heiligen geists… bis 18 und auf meine knechte und auf meine maegde will ich in den selbigen tagen von meinem geist ausgieszen und sie sollen weissagen und ich will wunder tun oben am himmel und unten auf erden blut und feuer und rauchdampf die sonne soll sich verkehren in finsternis und der mond in blut ehedenn der grosze und offenbarliche tag des herrn kommt und soll geschehen wer den namen des herrn anruft der soll selig werden

iwc 147 an wasserfluessen babylon…; off XVII, 15 und darnach sahe ich einen andern engel niederfahren vom himmel der hatte eine grosze macht und die erde ward erleuchtet von seiner klarheit und sprach sie ist gefallen babylon die grosze und eine behausung

der teufel worden  und ein behaeltnis aller feindseliger voegel  denn von dem wein
des zorm ihrer hurerei  haben alle heiden getrunken und ihre kaufleute sind reich worden
von ihrer groszen wollust  und ich hoeret eine ander stimm vom himmel  die sprach
gehet aus von ihr mein volk  auf dasz ihr nicht empfahet etwas von ihrer plagen  machts
ihr zwiefaeltig nach ihren werken

iwc 148  schmuecke dich o liebe seele…; jo XIV,23  wer mich liebet  der wird meine wort halten
und mein vater wird ihn lieben  und wir werden zu ihm kommen und wohnung bei ihm
machen  wer aber mich nicht liebet  der haelt meine wort nicht  und das wort  dasz ihr
hoeret  ist nicht mein  sondern des vaters  der mich gesandt hat  solchs habe ich zu euch
geredt  weil ich bei euch gewesen bin  26 aber der troester  der heilige geist  welchen
mein vater senden wird in meinem namen  der selbige wird euch alles lehren  und
euch erinnern  alles des  das ich euch gesagt habe

iwc 149  trio super herr jhesu christ  dich zu uns wend…; off XXI,1 und ich sahe einen neuen
himmel  und eine neue erden  denn der erste himmel und die erste erden verging  und
das meer ist nicht mehr  und ich johannes sahe die heilige stadt  das neue jerusalem
von gott aus dem himmel herabfahren  zubereit als eine geschmueckte braut ihrem mann
und hoeret eine grosze stimm von dem stuhl  die sprach  siehe da  eine huette gottes
bei den menschen  und er wird bei ihnen wohnen  und sie werden sein volk sein  und er
selb gott mit ihnen  wird ihr gott sein  und gott wird wischen alle traenen von ihren augen
und der tod wird nicht mehr sein  noch leid  noch geschrei noch schmerzen wird mehr sein
denn das erste ist vergangen und der auf dem stuhl sasz sprach  siehe  ich machs alles
neu  und er spricht zu mir  schreibe  denn diese wort sind wahrhaftig und gewisz  6 und er
sprach zu mir  es ist geschehen 5

iwc 150  o lamm gottes unschuldig…; jo XIX,17 sie nahmen aber jhesum  und fuehreten ihn hin  und
er trug sein kreuze und ging hinaus zur staette  die da heiszet schaedelstaett  welche heiszet
auf ebraeisch golgatha 18 allda  kreuzigeten sie ihn  und mit ihm zween ander zu beiden
seiten jhesum aber mitten inne  pilatus aber schrieb eine ueberschrift und setzte sie auf
das kreuze  jhesus von nazareth  der juden koenig… bis 33 als sie aber zu jhesus kamen
da sie sahen  dasz er schon gestorben war  brachen sie ihm die beine nicht  sondern
der kriegsknechte einer oeffenet seine seite mit einem speer  und alsbald ging blut und

wasser heraus  und der das gesehen hat  der hat es bezeuget  und sein zeugnis ist wahr
iwc 151  nun danket alle gott… ps C,1 jauchzet dem herrn alle welt  dienet dem herrn mit
mit freuden  kommt vor sein angesicht mit frohlocken  erkennet  dasz der herr gott ist
er hat uns gemacht  und nicht wir selbst  zu seinem volk uns zu schafen seiner weide
gehet zu seinen toren ein mit danken  zu seinen vorhoefen mit loben  danket ihm
lobet seinen namen  5 denn der herr ist freundlich  und seine guete waehret ewiglich
und seine wahrheit fuer und fuer
iwc 152  von gott will ich nicht lassen…; ps XLVI, 2 gott ist unser zuversicht und staerke
eine huelfe in den groszen noeten  die uns troffen haben  darum fuerchten wir uns nicht
wenn  gleich die welt unterginge und die  berge mitten ins meer suenken  wenn gleich
das meer wuetet und wallet und von seinem ungestuem die berge einfielen  dennoch
soll die stadt gottes fein  lustig bleiben mit ihren bruennlin  da die heiligen wohnungen
des hoechsten sind  6 gott ist  bei  ihr  drinnen  darum wird sie wohl bleiben
iwc 153  nun komm  der heiden heiland… off III, 20  siehe  ich stehe vor der tuer  und klopfe an
so jemand meine stimm hoeren wird  und die tuer auftun zu dem werde ich eingehen und
das abendmahl mit ihm halten  und er mit mir  wer  ueberwindet  dem will ich geben mit mir
auf meinem stuhl zu sitzen  wie ich ueberwunden habe  und bin gesessen mit meinem
vater auf seinem stuhl  22 wer ohren hat  der hoere was der geist den gemeinen saget
iwc 154  nun komm  der heiden heiland… ; jes XLII,1 siehe  das ist mein knecht  ich erhalte ihn
und mein auserwaehleter  an welchem meine seele wohlgefallen hat  er wird nicht
schreien noch rufen  und seine stimm wird man nicht hoeren auf den gassen
das zerstoszen rohr wird er nicht zerbrechen  und das glimmend docht wird er nicht
ausloeschen  er wird das recht wahrhaftig halten lehren  4 er wird nicht muerrisch
noch greulich sein  auf dasz er auf erden das recht anrichte  und die insulen werden
auf sein gesetz warten
iwc 155  nun komm  der heiden heiland…; luk I,25 und siehe  ein mensch war zu jerusalem  mit
namen simeon  derselb mensch war fromm und gottfuerchtig  und wartet auf den trost
israel  und der heilige geist war in ihm  und ihm war ein antwort worden von dem heiligen
geist  er sollt den tod nicht sehen  er haette zuvor den christ des herrn gesehen  und
kam auf anregen des geists in den tempel  und da die eltern das kind jhesum  in

den tempel brachten  nahm er ihn auf seine arm  und lobte gott und sprach
herr  nun laessest du deinen diener hin im friede fahren  wie du gesagt hast  denn
meine augen haben den heiland gesehen  welchen du bereitet  hast vor allen voelkern
32 ein licht zu erleuchten die heiden  und zum preis deines volks israel

iwc 156  allein gott in der hoeh sei ehr…; luk II,8 und es waren hirten in der selbigen gegend auf
dem felde  bei den huerden  die hueteten des nachts ihrer herde 9 und siehe des herrn
engelt rat zu ihnen  und die klarheit des herrn leuchtet um sie  und sie furchten sich sehr
und der engel sprach zu ihnen  fuerchtet euch nicht  siehe  ich verkuendige euch grosze
freude  die allem volk widerfahren wird  denn euch ist heute der heiland geborn
welcher ist christus der herr  in der stadt david  12 und das habt zum zeichen  ihr werdet
funden das kind in windeln gewickelt  und in einer krippe liegen  und als bald ward da bei
dem engel  die menge der himmelischen heerscharen  die lobten gott und sprachen
14 ehre sei gott in der hoehe  und friede auf erden  und den menschen ein wohlgefallen

iwc 157  allein gott in der hoeh sei ehr…; luk I,46 meine seele erhebt den herrn  und mein geist
freuet sich gottes meines heilandes  denn er hat seine elende magd angesehen
siehe  von nun an werden mich selig preisen alle kinds kind  denn er hat grosze ding
an mir getan  der da maechtig ist  und des namen heilig ist  und seine barmherzigkeit
waehret immer fuer und fuer  bei denen die ihn fuerchten  er uebet gewalt mit seinem arm
und zerstreuet die hoffaertigen in ihres herzen sinn  er stoeszet die gewaltigen vom stuhl
und erhebt die elenden  die hungrigen fuellet er mit guetern  und laeszt die reichen leer
er denket der barmherzigkeit  und hilft seinem diener israel auf  55 wie er geredt hat
unsern vaetern abraham und seinem samen ewiglich

iwc 158  allein gott in der hoeh sei ehr…; ps LXVI 1 jauchzet gott alle lande  lobsinget zu ehren
seinen namen  ruehmet ihn herrlich  sprecht zu gott  wie wunderlich sind deine werk  alle
land bete dich an  und lobsinge dir  lobsinge deinem namen  kommt her und sehet an die
werk gottes  der so wunderlich ist mit seinem tun  unter den menschenkindern  er verwan-
delt das meer ins trocken  dasz man zu fusz ueber das wasser gehet  des freuen wir uns
wir uns in ihm  er herrschet mit seiner gewalt ewiglich  lobet ihr voelker unsern gott
lasszt seinen ruhm weit erschallen  der unser seelen im leben behaelt  und laeszt unser
fuesze nicht gleiten

off IV,2 und siehe ein stuhl ward gesetzt im himmel und auf dem stuhl sasz einer und der da sasz war gleich anzusehen wie der stein jaspisund sardis und ein regenbogen war um den stuhl gleich anzusehen wie ein smaragd… bis 6 vor dem stuhl war ein glaesern meer gleich dem kristall und um den stuhl vier tier voll augen vornen und hinten und das erste war gleich einem leuen das ander gleich einem kalbe das dritte wie ein mensch und das vierte gleich einem fliegenden adeler und hatten keine ruhe tag und nacht und sprachen heilig heilig heilig ist der gott der herr der da war und der da ist und der da kommt und die vierundzwanzig aeltesten warfen ihre kronen vor den stuhl und sprachen herr du bist wuerdig zu nehmen preis und ehre und kraft denn du hast alle ding geschaffen

iwc 159 jhesus christus unser heiland…; mt XXVI,20 und am abend satzte er sich zu tisch mit den zwoelfen 26 da sie aber aszen nahm jhesus das brot danket und brachs und gabs den juengern und sprach nehmet esset das ist mein leib und er nahm den kelch und danket gab ihnen und sprach trinket alle draus das ist mein blut des neuen testaments welchs vergossen wird fuer viel zur vergebung der suenden ich sage euch ich werde von nun an nicht mehr von dem gewaechs des weinstocks trinken bis an den tag da ichs neue trinken werde mit euch in meines vaters reich

iwc 160 jhesus christus unser heiland…; luk XXII,14 und da die stunde kam satzte er sich nieder und die zwoelfe mit ihm und er sprach zu ihnen mich hat herzlich verlanget dies osterlamm mit euch zu essen ehedenn ich leide denn ich sage euch dasz ich hinfort nicht mehr davon essen werde bis das erfuellet werde im reich gottes 17 und er nahm das brot danket und brachs und gabs ihnen und sprach das ist mein leib der fuer euch gegeben wird desselbigen gleichen auch den kelch nach dem abendmahl und sprach das ist der kelch das neue testament in meinem blut das fuer euch vergossen wird

iwc 161 trio super komm gott schoepfer heiliger geist…; apg II,29 lasset mich frei reden zu euch von dem erzvater david als er nun prophet war und wuszte dasz ihm gott verheiszen hatte dasz die frucht seiner lenden sollte auf seinem stuhl sitzen hat ers zuvor gesehenund geredt von der auferstehung christi dasz seine seele nicht in der hellen gelassen ist und sein fleisch diie verwesung nicht gesehen hat diesem jhesum nun hat gott auferweckt des sind wir alle zeugen nun er durchdie rechten gottes erhoehet ist

und empfangen hat die verheiszung des heiligen geists vom vater hat er ausgegossen dies das ihr sehet und hoeret 8 so wisse nun das ganze haus israel gewisz dasz gott diesen jhesum den ihr gekreuziget habt zu einem herrn und christ gemacht hat

**genesis 4**

**weitere instrumentalkonzerte und adaptation der konzerte a-moll und e-dur**

die landestrauer um prinz johann ernst endete nach sechs monaten am 2. februar 1716; wahrscheinlich wurden jetzt neben einigen der schon zu beginn der weimarer zeit – waehrend bachs taetigkeit als konzertmeister entstandenen instrumentalkonzerte iwc 69-73 auch neue – textuell an died sechs ›brandenburgischen‹ konzerte sich anschlieszende kompositionen aufgefuehrt; diese partituren sind zwar nicht ueberliefert doch erscheinen sie transskribiert in einer reinschrift mit sieben cembalo-konzerten und einem als ›introduction‹ sich erweisenden fragment in d-moll; kenntlich durch die voran- gestellte sigle ›j[hesu] j[uva]‹ begann dieses mit dem saras begraebnis in hebron gen XXIII geltenden concerto g-moll und mit den neun takten concerto ueberschriebenen takten in d-moll mit welchen die am schlusz von gen XXII stehende zunaechst uebergangene doch zur brautwerbung des elieser noetige genealogie nachgetragen wird

erst in leipzig musz bach erkannt haben dasz die verhaltene diktion des weimarer concerto d-moll fuer jene singulaere episode doch wenig geeignet war deswegen trat an dessen stelle das zweite konzert in gleicher tonart iw c xxx, welches wiederum mit dem zeichen ›j j.‹ versehen fuer den ersten auftritt bachs in dem noch unter der direktion von j. b. schotts stehenden ›collegium‹ vorgegesehen war; auf diese fruehe entstehung verweist auch die wiederverwendung des aufgegebenen d-moll-konzerts in der anfang september 1726 entstandenen kantate ›geist und seele wird verwirret; die ecksaetze erscheinen unveraendert als einleitendes ›concerto‹ und als ›sinfonia presto‹ am beginndes zweiten teils; lediglich der mittelsatz wurde fuer die titelarie umgeformt und ueberarbeitet; die wesentlich spaetere datierung in der neuen bach-ausgabe beruht auf einer zu schematischen bewertung der generell hilfreicher wasserzeichen deren varianten jedoch auch vom gleichzeitigen gerauch nicht voellig identischer identischer siebe herruehren koennen; und dieser sachverhalt ist nur einer der inkommensurablen gegen andere zwar nicht materielle gleichwohl substantielle argumente abzuwaegenden faktoren; hier beispielsweise verweisen weitere varianten des wasserzeichens ›zedlitzer wappen‹ der papiermuehle im boehmischen asch auch auf die fruehen leipziger jahre und sogar nach koethen

der wirkungsvolle auftritt mit dem neuen d-moll-konzert aendert jedoch nichts an der textuellen reihenfolge; das konzert g-moll und das neuntaktige segment rangieren jetzt als interludium nach den sechs ›brandenburgischen‹ konzerten und vor den sechs cembalo-konzerten – von abrahams auftrag an elieser bis zum abschied labans von jacob auf dem berg gilead am schlusz von gen XXXI

iwc 162 concerto g-moll [adaptation von iwc 72 violinkonzert a-moll] XXIII,1 sara ward hundert und sieben und zwanzig jahr alt und starb in der hauptstadt die heiszt hebron im lande canaan… bis 10 … da antwortet ephron der hethiter abraham dasz alle zuhoereten vor allen die vor seiner stadt tor

andante aus und ein gingen 11 nein mein herr sondern hoere mir zu ich schenke dir den acker und die hoehle drinnen dazu… bis12 da bueckt sich abraham vor dem volk des lands 13 und redet mit ephron dasz zuhoerete das volk des lands und sprach

allegro assai willst du ihn mir lassen so bitte ich nimm von mir das geld fuer den acker das ich dir gebe so will ich meinen todten daselbst begraben… bis 19 darnach begrub abram sara sein weib in der hoehle des ackers die zwiefach ist gegen mamre ueber das ist hebron im lande canaan also ward bestaetiget der acker und die hoehle darinnen abraham zum erbbegraebnis von den kindern heth

die neuntaktige sequenz d-moll aber endet mit XXI,23 bethuel zeuget rebeca; mit dem wort zeuget brechen die oberstimmen in der haelfte des takts 9 einstimmig auf d ab; in der zweiten haelfte und am beginn des fehlenden takts 10 intoniert der bass (identisch mit dem auftakt des neuen d-moll-konzerts) den namen rebe | ca; die quinte zur fermate auf d ist aus dem eingangssatz der kantate zu ergaenzen; in gleicher weise scheint auch die ›kunst der fuge‹ abbrechen; an die als ›opus fragmentum‹ notierten noten fuegt sich hier das erste thema am schlusz von contrapunctus I

iwc 163 segment d-moll XXII,20 nach diesen geschichten begab sichs dasz abraham angesagt ward siehe milca hat auch kinder geborn deinem bruder nahor naemlich uz bus kemuel chesed haso pildas jedlaph und bethuel 23 bethuel aber zeuget rebeca

iwc 164 concerto d-moll [erste version] allegro XXIV,1 abraham war alt und wohl betaget und der herr hatte ihn gesegnet allenthalben und sprach zu seinem aeltesten knecht seines hauses der allen seinen guetern vorstand… bis 24 sie sprach zu ihm ich bin bethuels tochter des sohns milca den sie dem nahor geborn hat und weiter sagt sie zu ihm es ist auch viel stroh und futters bei uns und raums genug zu herbergen da neiget sich der mann und

betet den herrn an 27 und sprach gelobet sei der herr der gott meines herrn abraham
adagio denn der herr hat mich den weg gefuehret zu meines herrn bruders haus 28 und die dirne lief und saget solchs alles an in ihrer mutter hause 29 und rebeca hatte einen bruder der hiesz laban und laban lief zu dem mann drauszen und sprach komm herein du gesegneter des herrn… bis 34 er sprach ich bin abrahams knecht und der herr hat meinen herrn reichlich gesegnet und ist grosz worden dazu hat sara meines herrn weib einen sohn geborn dem hat er alles gegeben was er hat
allegro 37 und mein herr hat einen eid von mir genommen und gesagt du sollst meinem sohn kein weib nehmen von den toechtern der cananiter in der land ich wohne… 61 also macht sich rebeca auf mit ihren dirnen und setzt sich auf die kamel und zogen dem manne nach und der knecht zog hin isaac aber kam vom brunnen des lebendigen und sehenden 63 und war ausgegangen zu beten auf dem felde um den abend und hub seine augen auf und sahe dasz kamel daher kamen

iwc 165 concerto e-dur XXIV,64 und rebeca hub ihre augen auf und sahe isaac da fiel sie vom kamel und sprach zu dem knecht wer ist der mann der uns entgegen kommt auf dem felde … bis 33 jacob sprach so schwoere mir heute und er schwur ihm und verkauft also jacob seine erstgeburt 34 da gab ihm jacob brot und das linsengericht und er asz und trank und ging davon also verachtet esau seine erstgeburt
siciliano XXVI,1 es kam aber eine teurung ins land ueber die vorige so zu abrahams zeiten war… 17 da zog isaac von dannen und schlug sein gezelt auf im grunde gerar und wohnete allda 18 und liesz die wasserbruenne wieder aufgraben welche die philister verstopfet hatten nach abrahams tod… bis 22 … nun hat und der herr uns raum gemacht und uns wachsen lassen im lande
allegro XXVII,1 und es begab sich da isaac alt war worden dasz seine augen dunkel worden zu sehen rief er esau seinem groeszern sohn… bis 27 … da roch er den geruch seiner kleider und segnet ihn und sprach siehe der geruch meins sohns ist wie ein geruch des feldes das der herr gesegnet hat gott gebe dir vom tau des himmels und von der fettigkeit der erden und korn und weins die fuelle voelker muessen dir dienen und leute dir zu fueszen fallen sei ein herr ueber deine brueder verflucht sei wer dir flucht gesegnet sei wer dich segnet

iwc 166 concerto d-dur [adaptation von iwc 71 violinkonzert e-dur] XXVII,30 als nun isaac vollendet den seegen ueber jacob und jacob kaum hinaus gegangen war da kam esau von seiner jagd und macht auch ein essen und trugs hinein… XXVIII,1 da rief isaac seinem sohn jacob undgebot ihm nimm nicht ein weib von den toechtern canaan sondern zeuch zu deiner mutter vaterhaus und nimm dir ein weib daselbst von den toechtern laban… bis 6 als nun esau sahe dasz auch isaac nicht gerne sahe die toechter canaan nahm er ueber die weiber die er zuvor hatte mahalath die tochter ismael des sohns abraham zum weibe

adagio e piano sempre aber jacob 10 kam an einen ort da blieb er ueber nacht denn die sonne war untergegangen und er nahm einen stein und legt ihn zu seinen haeupten und leget sich schlafen und ihm traeumet und siehe eine leiter stund auf erden die ruehret mit der spitzen an den himmel und siehe die engel gottes stiegen dran auf und nieder und der herr stund oben drauf und sprach ich bin der herr abraham deines vaters gott und isaacs gott das land da du auf liegest will ich dir geben und du sollst ausgebreitet werden und durch dich und deinen samen sollen alle geschlecht auf erden gesegnet werden

allegro 15 und und siehe ich will dich behuetenwo du hinzeuchst und will dich wieder herbringen in dies land… XXIX,1 da hub jacob seine fuesze auf und ging in das land das gegen morgen liegt und sahe sich um und siehe da war ein brunn auf dem felde und drei herde schafe lagen dabei und lag ein groszer stein vor dem loch des brunns und jacob sprach wo seid ihr her sie antworten wir sind von haran er sprach kennet ihr auch laban den sohn nahor sie antworten wir kennen ihn wohl

iwc 167 concerto a-dur XXIX,6 allegro und siehe da kommt seine tochter rahel mit den schafen… bis 22 da lud laban alle leute des orts und machte ein hochzeitsmahl des abends aber nahm er seine tochter lea und brachte sie zu ihm hinein und er lag bei ihr

larghetto 24 und laban gab seiner tochter lea silpa zur magd des morgens aber siehe da war es lea und er sprach zu laban warum hast du mir das getan habe ich dir nicht um rahel gedienet… bis 28 … da gab ihm laban rahel 29 und seiner tochter bilha zur magd

allegro ma non tanto 30 also lag er auch bei mit rahel und hatte rahel lieber als lea und dienet ihm fuerder die andern sieben jahr … XXX,1 da rahel sahe dasz sie dem jacob nichts gebar neidetsie ihre schwester und sprach zu jacob schaffe mir kinder wo nicht so

sterbe ich jacob aber ward sehr zornig… 3 sie aber sprach siehe da ist meine magd bilha lege dich zu ihr dasz ich doch durch sie erbauet werde und jacob legte sich zu ihr also ward bilha schwanger und gebar einen sohn da sprach rahel gott hat meine sache gerichtet darum hiesz sie ihn dan i

iwc 168 concerto f-moll XXX,7 abermal ward bilha schwanger und gebar den andern sohn… 8 da sprach rahel gott hat es gewand mit mir und meiner schwester und ich werds ihr zuvor tun und hiesz ihn naphthali… bis 22 der herr gedacht aber an rahel und sie gebar einen sohn und sprach gott hat meine schmach von mir genommen

adagio 24 und hiesz ihn joseph und sprach der herr wollte mir noch einen sohn dazu geben da nun rahel den joseph geborn hatte sprach jacob zu laban lasz mich ziehen in mein land gib mir meine weiber und kinder denn du weiszest wie ich dir gedienet habe laban sprach lasz mich gnade vor deinen augen finden ich spuere dasz mich der herr segnet um deinen willen stimme den lohn den ich dir geben soll

presto 29 er aber sprach was du fuer vieh hast unter mir du hattest wenig ehe ich kam nun aber ists ausgebreitet… bis 41 wenn aber der lauf der fruelinge herde war legte er diese staebe vor die augen der herde aber in der spaetlinge lauf leget er sie nicht hinein also wurden die spaetlinge des labans aber die fruehlinge jacobs

iwc 169 concerto f-dur fuer zwei floeten und cembalo [nach ›brandenburgisches‹ konzert IV g-dur] 43 daher ward der mann ueber die masz reich dasz er viel schafe maegde und knechte kamel und esel hatte XXXI,1 und es kamen vor ihn die reden der kinder laban dasz sie sprachen jacob hat alle unsers vaters gut zu sich gebracht… bis 27 warum hast du dich weggestohlen und hast mirs nicht angesagt dasz ich dich haette geleitet mit freuden mit singen mit pauken und harfen … und ich haette wohl so viel macht dasz ich euch koennt uebels tun aber euers vaters gott hat gestern zu mir gesagt huet dich dasz du mit jacob nicht anders denn freundlich redest und weil du denn wolltest denn ziehen warum hast du mir meine goetter gestohlen jacob antwortet laban

andante 31 ich furchte mich und dachte du wuerdest deine toechter von mir reiszen bei welchem aber du deine goetter findest der sterbe hier vor unsern bruedern suche das deine bei mir und nimms hin … bis 34 da nahm rahel die goetzenund legt sie unter die streu der kamel und satzte sich drauf laban aber betastet die ganze huette und fand

nichts da sprach sie mein herr zuerne nicht denn ich kann nicht aufstehen gegen dir denn es gehet mir nach der frauen weise

allegro assai 35 also fand er die goetzen nicht wie sehr er sie sucht und jacob ward zornig und schalt laban was hab ich miszhandelt dasz du so erhitzt bist …zwanzig jahr hab ich in deinem hause gedienet vierzehen um deine toechter und sechs um deine herde… bis 55 des morgens aber stund laban fruehe auf kuesset seine kinder und segenete sie und zog wieder an seinen ort XXXII,1 jacob aber zog seinen weg und es begegneten ihm die engel gottes und da er sie sahe sprach er es sind gottes heere und schicket boten vor ihm her zu seinem bruder esau um lande seir und sprach also sagt meinem herrn esau

**weimar ~12/1716 bis 11/1717**
**choralbearbeitungen 2**

wenige tage nach dem tod des schon lange kranken kapellmeisters am 6. dezember erfaehrt bach – eben am eingangschor ›herz und mund und tat und leben‹ der dritten adventskantate – dasz herzog wilhelm ernst dessen sohn johann wilhelm drese nunmehr in dritter generation dessen amt uebertragen hatte; die bestallung erfolgte jedoch erst nach bachs abgang; dieser warf die feder hin und komponierte keine weitere kantate mehr fuer weimar

am 7. august 1717 ernannte ihn fuerst leopold von anhalt-koethen (verbunden mit einem ›recompens‹ von 50 thalern) zum hofkapellmeister; nachdem der herzog bachs demission nicht annahm reiste bach ohne erlaubnis zum wettstreit mit marchand nach dresden und wird auch nach der rueckkehr seinen dienstpflichten als organist und konzertmeister nur noch mit dem notwendigsten nachgekommen sein; zunaechst war es die weigerung zur dreitaegigen zweihundertjahrfeier der refomation wenigstens eine der beiden im festprogramm angekuendigten kantaten beizusteuern dann wahrscheinlich die verweigerung aller weiteren dienste die bachs arretierung am 6. november nach sich zog

vermutlich wurde wenig zuvor angelegte ›orgel-buechlein‹ von dessen 164 vorgesehenen choraelen des kirchenjahrs 46 ausgefuehrt wurden nicht schon zu beginn (wie in nba IV/1 angenommen) sondern erst gegen ende der weimarer zeit angelegt; dies bezeugt schon das der homogenen feder tinte und schrift nach keineswegs erst spaeter ergaenzte ›lehrhafte‹ titelblatt – uf dem tische jedem weimarer beamten vor augen der des geforderten widerrufs wegen den ort der beugehaft zu betreten hatte: ›autore / joanne sebast. bach / p. t. [derzeit] capellae magistri / s. p r. anhaltini - / cotheniensis‹

hier gilt nichts als die eine frage: soll der inhaftierte genius nach beinah vier wochen tatenlos am tisch gesessen oder um den tisch gelaufen sein – und wenn nicht: was haette er sonst komponieren sollen

zuvor aber entstanden die in einzelnen abschriften und abschriftensammlungen ueberlieferten nicht alle jedoch dem letzten weimarer jahr zuzuweisenden choralvorspiele und choralbearbeitungen; von den siebzehn vorangehenden unterscheiden sich einige durch ihre gedraengtere form andere sind offenkundig ausdruck des mehr und mehr angefochtenen gemuets; einzelne koennten waehrend der fortbildung des buttstaedter organisten johann tobias krebs entstanden sein; hierzu duerften beispielsweise iwc 163 und auch das fingersatz schulende ›bicinium‹ iwc 164 gehoeren

dagegen ist eine ins einzelne gehende datierung der in verschiedenen sammel- und einzelabschriften ueberlieferten choralbearbeitungen tatsaechlich nicht moeglich; so musz es hier bei einer immerhin zeitlichen eingrenzung – im einzelnen aber bei der pragmatisch alphabetischen anordnung des bwv und der nba bleiben; bei den hier nicht verzeichneten choralsaetzen sind allerdings stilistische zuweisungen moeglich; so duerfte das archaisch wirkende vorspiel ›ach gott und herr…‹ schon 1714 nach dem erwerb von frecobaldis ›fiori musicali‹ entstanden sein; des weiteren sind sechs vorspiele mit ihren in kadenzen uebergehenden fermaten und ueberaus kuehnen harmonien– durch deren ›wunderliche variationes‹ und ›frembde thone‹ ›die gemeinde drueber confundieret worden‹ – so das verhoerende und beschwerde fuehrende konsistorium am 21. februar 1706 – sind mithin der arnstaedter geniezeit zuzuweisen

iwc 170 ach gott im himmel schau darein…; ps VI,1 ach herr strafe mich nicht in deinem zorn und zuechtige mich nicht in deinem grimm der herr sei mir gnaedig den ich bin schwach… bis 11 es muessen alle meine feinde zu schanden werden und sehr erschrecken sich zurueckkehren und zu schanden werden ploetzlich

iwc 171 allein gott in der hoeh sei ehr… manualiter; luk II,8 und es waren hirten in der selbigen gegend auf dem felde… bis 13 und alsbald war da bei dem engel die menge der himmelischen heerscharen die lobten gott und sprachen ehre sei gott in der hoehe und friede auf erden und den menschen ein wohlgefallen

iwc 172 allein gott in der hoeh sei ehr… bicinium; luk II,8 8 und es waren hirten in der selbigen gegend auf dem felde… bis 15 und da die engel von ihnen gen himmel fuhren sprachen die hirten unternander laszt uns nun gehen gen bethlehem und die geschicht sehen die und der herr verkuendet hat

das folgende wohl zu ostern 1716 entstandene choralvorspiel ›christ lag in todesbanden‹ erklang wahrscheinlich nochmals am 29. april auf der neuen orgel der liebfrauenkirche in halle die bach mit johann kuhnau und christian friedrich rolle zu pruefen hatte; indiz hierfuer sind seine den steten wechsel von ›oberwerk‹ und ›rueckpositiv‹ bezeichnenden vermerke in der partitur; der pruefungsbericht benennt dann die maengel am ›oberwerk‹ als noch zu behebenden ›hauptdefect‹

iwc 173 christ lag in todesbanden…; [andante] mc XVI,1 und da der sabbath vergangen war kauften maria magdalena und maria jacobi und salome spezerei auf dassz sie kaemen und salbeten ihn und sie kamen zum grabe sehr fruehe da die sonne aufging; und sie sprachen unternander wer waelzet uns den stein von des grabs tuer und sie sahen dahin und wurden gewahr dasz der stein abgewaelzet war denn er war sehr grosz 5 und sie gingen hinein in das grab und sahen

allegro einen jungling zur rechten hand sitzen der hatte ein lang weisz kleid an und sie entsatzten sich er aber sprachzu ihnen entsetzet euch nicht ihr suchet jhesum von nazareth den gekreuzigten er ist auferstanden und nicht hie gehet aber jin und sagts seinen juengern und petro… 8 und sie gingen schnelle heraus und flohen von dem grabe denn es war sie zittern und entsetzen ankommen und sagten niemand nichts denn sie furchten sich 9 jhesus aber da er auferstanden war ruehe am ersten tage der sabbather erschien am ersten der maria magdalene

iwc 174 erbarm dich mein o herre gott…; ps LI,2 gott sei mir gnaedig nach deiner guete und tilge meine suende nach deiner groszen barmherizigkeit wasche mich wohl von meiner missetat und reinige mich von meiner suende denn ich erkenne meine missetat und meine suende ist immer vor mir an dir alleinhab ich gesuendigt und uebel vor dir getan auf dasz du recht behaltest

iwc 175 jhesu meine freude…; jo 1 II,28 und nun kindlein bleibet bei ihm auf dasz wenn er offenbaret wird dasz wir freudigkeit haben und nicht zuschanden werden vor ihm und seiner zukunft 29 so ihr wisset dasz er gerecht ist so erkennet auch dasz wer recht tut tut der ist von ihm geborn III,1 sehet welch eine liebe hat uns der vater errzeiget dasz wir gottes kinder sollen heiszen darum kennet euch die welt nicht denn sie kennen ihn nicht… bis 6 wer in ihm bleibet der suendiget nicht wer da suendiget der hat ihn nicht gesehen noch erkannt

die fuge ueber das ›magnificat‹ wurde wohl durch den bach-schueler johann tobias krebs ueberliefert und erscheint in seiner aelteren abschrift unter bachs namen in einer juengeren sammelhandschrift hingegen unter dem namen seines sohns johann ludwig der neun jahre lang thomaner und zuletzt organist in altenburg; angesichts der herrlichkeit des werks selbst kann jedoch kein zweifel an dessen authentizitaet bestehen

iwc 176 luk I,46 meine seele erhebt den herrn und mein geist freuet sich gottes meines heilandes denn er hat seine elende magd angesehen siehe von nun an werden mich selig preisen alle kinds kind denn er hat grosze ding an mir getan der da maechtig ist und des namen heilig ist und seine barmherzigkeit waehret immer fuer und fuer bei denen die ihn fuerchten er uebet gewalt mit seinem arm und zerstreuet die hoffaertigen in ihres herzen sinn er stoeszet die gewaltigen vom stuhl und erhebt die elenden die hungerigen fuellet er mit guetern und laeszt die reichen leer er denket der barmherzigkeit und hilft seinem diener israel auf wie er geredt hat unsern vaetern abraham und seinem samen ewiglich

iwc 177 hebr XIII,8 jhesus christus gestern und heute und derselbe auch in ewigkeit lasset euch nicht mit mancherlei und fremden lehren umtreiben denn es ist ein koestlich ding dasz das herz feste werde welchs geschieht durch gnade 12 darum auch jhesus dasz er heilige sein volk durch sein eigen blut hat er gelitten auszen vor dem tor so lasset uns nun zu ihm hinaus gehen und seine schmach tragen denn wir haben hie keine bleibende stadt sondern die zukuenftige suchen wir so lasset uns nun opfern durch ihn das lobeopfer gotte allezeit das ist die frucht der lippen die seinen namen bekennen

iwc 178 fantasia super valet will ich dir geben cum pedale obligato…; jh 1 II,12 lieben kindlein ich schreibe euch dasz euch die die suenden vergeben werden 14 ich habe euch vaetern geschrieben dasz ihr den kennet der von anfang ist ich habe euch juenglingen geschrieben dasz ihr stark seid und das wort gottes bei euch bleibet und [ihr] den boesewicht ueberwunden habt habt nicht lieb die welt noch was in der welt ist so jemand die welt lieb hat in dem ist nicht die liebe des vaters denn alles was in der welt ist naemlich des fleisches lust und der augen lust und hoffaertiges leben ist nicht vom vater sondern von der welt und die welt vergehet mit ihrer lust wer aber den willen gottes tut der bleibet in ewigkeit

iwc 179 valet will ich dir geben … choralis in pedale; jh 1 II,12 lieben kindlein ich schreibe euch dasz euch die die suenden vergeben werden 14 ich habe euch vaetern geschrieben dasz

ihr den kennet der von anfang ist  ich habe euch juenglingen geschrieben  dasz ihr stark seid  und das wort gottes bei euch bleibet… bis 17  und die welt vergehet mit ihrer lust wer aber den willen gottes tut  der bleibet in ewigkeit

iwc 180  vater unser im himmelreich…; lk XI,2 unser vater im himmel  dein name werde geheiliget dein reich komme  dein wille geschehe  auf erden wie im himmel  gib uns unser taeglich brot immerdar  und vergib uns unser suende  denn auch wir vergeben allen  die uns schuldig sind  und fuehre uns nicht in versuchung  sondern erloese uns von dem uebel

iwc 181  luk II,9 und siehe  des herrn engel trat zu ihnen  und die klarheit des herrn  leuchtet um sie  und sie furchten sich sehr  und der engel sprach zu ihnen  fuerchtet euch nicht  siehe ich verkuendige euch grosze freude  die allem volk widerfahren wird  denn euch ist heute der heiland geborn  welcher ist christus der herr  und das habt zum zeichen  ihr werdet finden das kind in windeln gewickelt und in einer krippen liegen

iwc 182  wir christenleut haben jetzund freud…;  luk II,15 und da die engel von ihnen gen himmel fuhren  sprachen die hirten unternander  laszt uns nun gehen gen bethlehem  und die geschichte sehen  die da geschehen ist  die uns der herr kund getan hat  und sie kamen eilend  und funden beide mariam und joseph  dazu das kind in der krippen liegen  da sie es aber gesehen hatten  breiteten sie das wort aus  welchs zu ihnen von diesem kind gesagt war  und all vor die es kam  wunderten sich der rede  maria aber behielt alle diese wort  und beweget sie in ihrem herzen  und die hirten kehreten wieder um  preiseten und lobeten gott um alles  das sie gehoeret und gesehen hatten

iwc 183 wo soll ich fliehen hin…;  ps CXXXIX,1-4 herr du erforschest mich  und kennest mich  ich sitze oder stehe auf so weiszest du es  du verstehest meine gedanken von ferne  ich gehe oder liege  so bist du um mich  und siehest alle meine wege  denn siehe es ist kein wort auf meiner zungen  dasz du herr nicht alles wissest 7 wo soll ich hin gehen vor deinem geist und wo soll ich hin fliehen vor deinem angesicht  9-12 naehme ich fluegel der morgenroete und bliebe am aeuszersten meer  so wuerde mich doch deine hand daselbst fuehren  und deine rechte mich halten  spraeche ich  finsternis moegen mich decken  so musz die nacht auch licht um mich sein  denn auch finsternis ist nicht finster bei dir  und die nacht leuchtet wie der tag  16 deine augen sahen mich  da ich noch unbereitet war  und waren alle tage auf dein buch geschrieben  die noch werden sollten  und derselben keiner da war

**koethen ~12/1717 bis ~1/1720**

wenig spaeter ist johann sebastian bach mit maria barbara der neunjaehrigen tocher catharina dorothea dem siebenjaehrigen wilhelm friedemann und den zwei und eineinhalbjaehrigen carl philipp emanuel und johann gottfried bernhard in koethen; der dreiundzwanzigjaehrige fuerst leopold spielt gambe violine cembalo und – wie aus bald entstehenden sonaten bachs zu schlieszen – mit zunehmender fertigkeit auch die traversfloete; gemaesz der besetzung einer im folgenden jahr entstandenen geburtstagskantate bestand seine kapelle aus sieben instrumentalisten

noch unverheiratet schlosz er sich bach in freundschaft an und wird 1718 sogar pate des im jahr darauf gestorbenen knaben leopold august; der zweite name ist als dank an herzog ernst august von sachsen-weimar zu verstehen – den aelteren bruder johann ernsts, den der als vormund und regent der noch unmuendigen erbprinzen eingesetzte bruder des 1707 verstorbenenen vaters lebenslang von den regierungsgeschaeften fernhalten wird; seit 1715 vermaehlt mit der schwester fuerst leopolds war er es wohl der bachs berufung nach koethen und damit dessen befreiung aus unertraeglich gewordenen verhaeltnissen bewirkt hatte

neben regelmaeszigen kammerkonzerten wird die kammermusik mit dem fuersten der andere schwerpunkt im musiklebens koethens gewesen sein; was bachs kompositionen anlangt erhalten wir ein vermutlich lueckenloses bild mit der jetzt entstehenden vertonung des matthaeus-evangeliums; daneben erklangen wahrscheinlich die siebzehn bisher entstandenen genesis-konzerte so dasz zunaechst reichlich zeit fuer die ersten kammermusikalischen werke bachs und damit auch fuer die musikalische fortbildung des fuersten blieb

**matthaeus**

**zwei sonaten fuer violine und basso continuo**

die in ihrer monotonie unergiebig wirkenden vierzehn glieder von abraham zu david und von david zu christus am anfang von matthaeus inspirierten bach zum unverwechselbaren ›praeludio‹ der violine ueber dem 28 takte lang ruhenden grundton ›e‹ im continuo; mit dem wunderbaren enjambement der ›da heistzt || christus‹ zum ›adagio ma non tanto‹ der e-moll sonate; erst hierauf folgt die sonate in g-dur mit dem traum josephs und der flucht nach egypten; mit dem kindermord und dem tod des herodes nach welchem sie hinauf nach galilaea zogen und wohnung nahmen ›in der stadt die da heiszet nazareth‹

iwc 184 sonata e-moll I,1 dies ist das buch von der geburt jhesu der da ist ein sohn davids des sohns abraham 2 abraham zeugete isaac … bis 15 mathan zeugete jacob 16 jacob zeugete joseph den mann marie von welcher ist geborn jhesus der da

adagio ma non tanto heißt christus 17 alle glied von abraham bis auf david sind vierzehen glied von david bis auf die babylonische gefaengnis sind vierzehen glied… bis 18 … ehe er sie heimholet erfand sichs dasz sie schwanger war von dem heiligen geist

allemande 19 joseph aber ihr mann war fromm und wollt sie nicht ruegen gedacht aber sie zu verlassen indem er aber also gedachte siehe da erschien ihm ein engel des herrn… bis II,1 da jhesus geborn war zu bethlehem im juedischen lande zur zeit des koeniges herodis… bis 2 … wir haben seinen sternen gesehen im morgenland und sind kommen ihn ianzubeten da das der koenig herodes hoeret erschrak er und mit ihm das ganze jerusalem

gigue und liesz versammlen alle hohepriester und schriftgelehrten und erforschet von ihnen wo christus sollte geboren werden… bis 13 da sie aber hinweggezogen waren siehe da erschien der engel des herrn dem joseph im traum und sprach

iwc 185 sonata g-dur adagio II,13 stehe auf und nimm das kindlein und seine mutter zu dir und fleuch in egyptenland … bis 16 da herodes nun sahe dasz er von den weisen betrogen war ward er sehr zornig und schicket aus

vivace und liesz alle kinder zu bethlehem toedten und an ihren grenzen die da zwei jaehrig und drunter waren… bis 17 da ist erfuellet das gesagt ist vom propheten jeremia der da spricht auf dem gebirge hat man ein geschrei gehoeret viel klagens weinens und heulens rahel beweinet ihre kinder und wollt sich nicht troesten lassen

largo denn es war aus mit ihnen

presto 19 da aber herodes gestorben war siehe da erschien der engel des herrn joseph im traum in egyptenland und sprach stehe auf und nimm das kindlin und seine mutter zu dir… bis 22 und zog in die oerter des galileischen landes und wohnete in der stadt die da heiszt nazareth

**zwei sonaten fuer floete und basso continuo**

danach die beiden sonaten fuer floete und basso continuo in e-moll und e-dur mit dem bericht von johannes dem taeufer jhesu taufe und versuchung ersten juengern und zulauf des volks

iwc 186 sonate e-moll adagio II,22 auf dasz erfuellet wuerde das da gesagt ist durch den propheten er soll nazarenus heiszen… bis 3 … es ist eine stimme eines predigers in der wueste bereitet dem herrn den weg und machet richtig seine steige

allegro 4 er aber johannes hatte ein kleid von kamelhaaren und einen ledern guertel um seine lenden seine speise aber war heuschrecken und wild honig… bis 7 … ihr ottern gezuechte wer hat denn euch geweiset dasz ihr dem kuenftigen zorn entrinnen werdet sehet zu tut rechtschaffene frucht der busze

andante 9 denket nur nicht dasz ihr bei euch wollt sagen wir haben abraham zum vater… bis 10 es ist schon die axt den baeumen an die wurzel gelegt darum welcher baum nicht gute frucht bringet der wird abgehauen und ins feuer geworfen

allegro 11 ich taufe euch mit wasser zur busze der aber nach mir kommt ist staerker als ich ich… der wird euch mit dem heiligen geist und mit feuer taufen… bis 17 … und siehe eine stimme vom himmel herab sprach d ies ist mein lieber sohn an welchem ich wohlgefallen habe

iwc 187 sonate e-dur IV,1 adagio ma non tanto da ward jhesus vom geist in die wuesten gefuehret… bis 3 und der versucher trat zu ihm und sprach bist du der sohn gottes so sprich dasz diese stein brot werden

allegro 4 und er antwortet und sprach es stehet geschrieben der mensch lebet nicht vom brot alleine sondern von einem jeglichen wort das durch den mund gottes gehet… bis11 da verliesz ihn der teufel und siehe da traten die engel zu ihm und dieneten ihm

siciliano 12 da nun jhesus hoeret dasz johannes ueberantwortet war zog er in das galileische land und verliesz nazareth kam und wohnete zu capernaum… bis 16 … und die da saszen am ort und schatten des todes den ist ein licht aufgegangen

allegro assai 17 von der zeit fing jhesus an zu predigen… als jhesus nun am galileischen meer ging sahe er zween brueder … bis 24 … und sie brachten zu ihm allerlei kranken mit mancherlei seuchen und qual behaft und er machte sie alle gesund

**sechs triosonaten ohne generalbass**

die folgenden sechs als solche kaum schwierigkeiten bietenden triosonaten wurden erst spaeter – wie es heiszt fuer wilhelm friedemanns einuebung in das dreistimmige orgelspiel – also erst nachtraeg-

lich und zu lehrzwecken fuer dieses instrument eingerichtet; komponiert wurden sie zweifelsfrei fuer die kammermusikalische auffuehrung

wie die beiden ueberlieferten geburtstagskantaten war eine besetzung ad libitum mit allen gaengigen instrumenten moeglich; der beilaeufigen bemerkung philipp spittas es seien sonaten bachs noch 1783 als kirmesmusik zu hoeren gewesen – also etwa mit floete oboe und fagott – unterstreicht nur den beim virtuosen vortrag auf orgel gaenzlich verschwindenden charakter der eingaengigen leichtigkeit aus welcher die einfaeltigen herzen bergpredigt widertoent

das ›adagio e dolce‹ der sonate III ist dem mittelsatz des tripelkonzerts iwc 75 entlehnt; der erste satz der vierten sonate erscheint abgewandelt als einleitung zu pars II in der zweiten leipziger kantate ›die himmel erzaehlen die ehre gottes…‹; hier nun erklingt das stueck in seiner vorgesehenen besetzung: mit der oboe d'amore der viola da gamba und der violone

iwc 188 sonata I es-dur IV,25 und es folgete ihm nach viel volks aus galilea aus den zehen staedten von jerusalem aus dem juedischen lande und von jenseit des jordans V,1da er aber das volk sahe ging er auf einen berg und satzte sich und seine juenger traten zu ihm 2 und er tat seinen mund auf und lehret sie und sprach 3 |selig sind die da geistlich arm sind denn das himmelreich ist ihr |

adagio 4 selig sind die da leide tragen denn sie sollen getroestet werden… bis 11 … seid froehlich und getrost denn also haben sie verfolget die propheten die vor euch gewesen sind

allegro 13 ihr seid das salz der erden wo nun das salz dumm wird womit soll man salzen… bis 19 wer nun eines von diesen kleinesten geboten aufloeset und lehret die leute also der wird der kleinest heiszen im himmelreich wer es aber tut und lehret der wird grosz heiszen im himmelreich

iwc 189 sonata II c-moll V, 20 vivace denn ich sage euch es sei denn eure gerechtigkeit besser denn der schriftgelehrten und phariseer so werdet ihr nicht in das himmelreich kommen… bis 28 ich aber sage euch wer ein weib ansiehet ihr zu begehren der hat schon mit ihr die ehe gebrochen in seinem herzen

largo 29 aergert dich dein rechts auge so reisz es aus und wirfs von dir es ist dir besser dasz eins deiner glieder verderbe… bis 30 …und nicht der ganze leib in die helle geworfen werde

allegro 31 es ist auch gesagt wer sich von seinem weibe scheidet der soll ihr geben einen scheidebrief… bis 41 und so dich jemand noetiget eine meile so gehe mit ihm zwo gib dem der dich bittet und wende dich nicht von dem der dir abborgen will

iwc 190[1] sonata III d-moll andante V,43 ihr habt gehoert dasz gesagt ist du sollst deinen naechsten liebenund deinen feind hassen ich aber sage euch… bis 48 darum sollt ihr vollkommen sein gleich wie euer vater im himmel vollkommen ist

iwc 191 [einschub 1] trio d-moll VI,1 habt acht auf euer almosen dasz ihr nicht gebt vor den leuten dasz ihr von ihnen gesehen werdet… bis 5 und wenn du betest sollst du nicht sein wie die heuchler die da gerne stehen und beten in den schulen und an den ecken und auf den gassen auf dasz sie von den leuten gesehen werden

iwc 192 [einschub 2] allabreve d-dur wahrlich ich sage euch sie haben ihren lohn dahin… bis 8 … euer vater weisz was ihr beduerfet ehedenn ihr bittet darum sollt ihr also beten

iwc 190[2] adagio e dolce a1 VI,10 unser vater im himmel dein name werde geheiliget… bis 14 … wo ihr aber den menschen ihre fehle nicht vergebet so wird euch euer vater euch euer vater eure fehle auch nicht vergeben

vivace 16 wenn ihr fastet sollt ihr nicht sauer sehen wie die heuchler… bis 24 … ihr koennt nicht gott dienen und dem mammon darum sage ich euch sorget nicht fuer euer leben was ihr essen oder trinken werdet auch nicht fuer euren leib was ihr anziehen werdet

iwc 193 sonata IV e-moll adagio VI,25 ist nicht das leben mehr denn die speise und der leib mehr denn die kleidung

vivace 26 sehet die voegel unter dem himmel an sie saeen nicht sie ernten nicht… bis 30 so denn gott das gras auf dem felde also kleidet das doch heute stehet und morgen in den ofen geworfen wird sollt er das nicht viel mehr euch tun o ihr kleinglaeubigen

andante 31 darum sollt ihr nicht sorgen und sagen was werden wir essen was werden wir trinken womit werden wir uns kleiden… bis VII,3 was siehest du den splitter in deines bruders auge und wirst nicht gewahr des balkens in deinem auge

un poc' allegro 4 oder wie darfst du sagen zu deinem bruder halt ich will dir den splitter aus deinem auge ziehen und siehe ein balke ist in deinem auge du heuchler… bis 7 … klopfet an so wird euch aufgetan denn wer da bittet der empfaehet und wer da suchet der findet und wer da anklopft dem wird aufgetan

iwc 194 sonata V c-dur VII,9 welcher ist unter euch menschen so ihn sein sohn bittet ums brot der ihm einen stein biete… bis 14 und die pforte ist enge und der weg ist schmal der zum leben fuehret und wenig ist ihr die ihn finden sehet euch vor vor den falschen propheten die in schafskleidern zu euch kommen inwendig aber sind sie reiszende woelfe an ihren fruechten sollt ihr sie erkennen

largo 16 kann man auch trauben lesen von den dornen oder feigen von den disteln also ein jeglicher guter baum bringet gute fruechte aber ein fauler baum bringet arge fruechte bis 20 darum an ihren fruechten sollt ihr sie erkennen

allegro 21 es werden nicht alle die zu mir sagen herr herr in das himmelreich kommen sondern die den willen tun meines vaters im himmel es werden viele zu mir sagen an jenem tage herr herr haben wir nicht in deinem namen geweissagt… bis 28 und es begab sich da jhesus diese rede vollendet hatte entsatzte sich das volk ueber seiner lehre denn er prediget gewaltig und nicht wie die schriftgelehrten

iwc 195 sonata VI g-dur VIII,1 da er aber vom berge herabging folgete ihm viel volks nach und siehe ein aussaetziger kam und betet ihn an und sprach herr so du willst kannst du mich wohl reinigen und jhesus strecket seine hand aus ruehret ihn an und sprach ich wills tun sei gereiniget und als bald ward er von seinem aussatz rein… 9 …ich bin ein mensch der oberkeit untertan und hab unter mir kriegsknechte noch wenn ich zu einem sage gehe hin so gehet er und zum andern komm her so kommt er und zu meinem knecht tu das so tut ers da das jhesus hoeret verwundert er sich und sprach zu denen die ihm nachfolgeten

lente 10 wahrlich ich sage euch solchen glauben habe ich in israel nicht funden… bis 16 und am abend brachten sie viel besessene zu ihm und er trieb die geister aus mit worten und machte allerlei kranke gesund auf dasz erfuellet wuerde das gesagt ist durch den propheten isaia der da spricht er hat unser schwachheit auf sich genommen und unser seuche hat er getragen

allegro 18 und da jhesus viel volks um sich sahe hiesz er hinueber jenseit des meers fahren fahren… bis 22 und er trat in das schiff und seine juenger folgeten ihm und siehe da erhub sich ein grosz ungestuem im meer also dasz das schifflein mit wellen bedeckt ward und er schlief und die juenger traten zu ihm und weckten ihn auf und sprachen herr hilf uns wir verderben

**interludium 1 sonate fuer zwei floeten und basso continuo g-dur satz 1 und 2**

iwc 196 sonate fuer zwei floeten und continuo g-dur [→iwc 203: saetze 3 und 4]

adagio 26 da sagt er zu ihnen ihr kleinglaeubigen warum seid ihr so furchtsam und stund auf und bedraeuete den wind und das meer da ward es ganz stille die menschen aber verwunderten sich und sprachen was ist das fuer ein mann dasz ihm wind und meer gehorsam ist

presto 28 und er kam jenseit des meers in die grenze der gergesener da liefen ihm entgegen zween besessene die kamen aus den todtengraebern und waren sehr grimmig alsodasz niemand dieselbigen strasze wandeln konnt und siehe sie schrien und sprachen ach jhesu du sohn gottes was haben wir mit dir zu tun… bis 32 … und siehe die ganze herd saeu stuerzet sich mit einem sturm ins meer und ersoffen im wasser und die hirten flohen und gingen hin in die stadt und sagten das alles und wie es mit den besessenen ergangen war und siehe da ging die ganze stadt heraus jhesu entgegen und da sie ihn sahen baten sie ihn dasz er von ihrer grenze weichen wollte

**sechs sonaten fuer violine und obligates cembalo**

im mai 1718 reiste fuerst leopold in begleitung bachs nach karlsbad und es ist denkbar dasz die sonaten mit dem offensichtlich fuer ihn bestimmte violinpart – erkennbar am hoechst wirkungvollen gleichwohl keine virtuositaet erfordernden doppelgriffigen spiel im dritten satz ›adagio‹ –in dortigen soireen erklangen; auch das ueberraschende cembalo solo in der letzen sonate scheint der faktur nach fuer ihn bestimmt; im rahmen der gesamtkomposition aber verweist dieses solo auf die jetzt folgenden nach einem zweiten inerludium folgenden ersten vier der sechs englichen suiten fuer das cembalo allein

iwc 197 sonata -moll adagio X,1 da trat er in das schiff und fuhr wieder herueber und kam in seine stadt und siehe da brachten sie ihm einen gichtbruechigen der lag auf einem bette da nun jhesus ihren glauben sahe sprach er zu dem gichtbruechigen sei getrost mein sohn deine suende sind dir vergeben…

allegro 3 und siehe etliche unter den schriftgelehrten sprachen bei sich selbst dieser laestert gott da aber da aber jhesus ihre gedanken sahe sprach er warum denkt ihr so arges in eurem herzen welchs ist leichter zu sagen dir sind deine suende vergeben

oder zu sagen  stehe auf und wandele…  bis 10 … da er zu tisch sasz im hause  siehe  da kamen viele zoellner und suender  und saszen zu tische mit jhesus und seinen juengern 11 da das die phariseer sahen  sprachen sie zu seinen juengern  warum isset euer meister mit den zoellnern und suendern

andante 12 da das jhesus hoeret  sprach er zu ihnen  die starken duerfen nicht des arztes sondern die kranken  gehet aber hin und lernet was das sei  ich habe wohlgefallen an barmherzigkeit  und nicht am opfer…  bis 14 indes kamen die juenger johannis zu ihm und sprachen  warum fasten wir und die phariseer so viel  und deine juenger fasten nicht

allegro 15 jhesus sprach zu ihnen  wie koennen die hochzeitleute leide tragen so lange der braeutgam bei ihnen ist  es wird aber die zeit kommen  dasz der braeutgam von ihnen genommen wird  als denn werden sie fasten… bis 23  und als er in des obersten haus kam  und sahe die pfeiffer  und das getuemmele des volks  sprach er zu ihnen weichet  denn das meidlin ist nicht tod  sondern es schlaeft  und sie verlachten ihn als aber das volk ausgetrieben war  ging er hinein und ergriff sie bei der hand  da stund das meidlin auf  26 und dies geruecht erscholl in das selbige ganze land

iwc 198  sonata II a-dur dolce 27 und da jhesus von dannen fuerbas ging  folgeten ihm zween blinden nach  die schrien und sprachen  ach du sohn david  erbarm dich unser… bis 29 da ruehret er ihre augen an und sprach  euch geschehe nach eurem glauben  und ihre augen wurden geoeffnet… bis 35 und jhesus ging umher in alle staedte und maerkte lehret in ihren schulen  und prediget das evangelium von dem reich

andante un poco 35 und heilet allerlei seuche  und allerlei krankheit im volke  und da er das volk sahe  jammert ihn desselbigen  denn sie waren verschmacht und zerstreuet  wie die schafe  die keinen hirten haben  da sprach er zu seinen juengern  die ernte ist grosz aber wenig sind der arbeiter  darum bittet den herrn der ernte  dasz er arbeiter in seine ernte sende

presto  X,1 und er rief seine zwoelf juenger zu sich  und gab ihnen macht ueber die unsaubern geister  dasz sie dieselbigen austrieben  und heileten allerlei seuche… 5 und sprach… gehet hin zu den verloren schafen israel  … und sprecht  das himmelreich ist nahe herbeigekommen…  16 siehe  ich sende euch wie schafe mitten unter die woelfe  darum seid klug wie die schlangen  und ohn falsch wie die tauben  huetet euch aber vor den

menschen denn sie werden euch ueberantworten vor ihre rathaeuser und werden euch geiszeln in ihren schulen

iwc 199 sonata III e-dur adagio X,18 und man wird euch vor fuersten und koenige fuehren um meinen willen zum zeugnis ueber sie und ueber die heiden wenn sie euch nun ueberantworten werden so sorget nicht wie oder was ihr reden werdet denn es soll euch zu dieser stunde gegeben werden

allegro 20 denn ihr seid es nicht die da reden sondern euers vater geist ist es der durch euch redet… bis 23 wenn sie euch aber in einer stadt verfolgen so fliehet in eine andere wahrlich ich sage euch ihr werdet die staedte israel nicht ausrichten bis des menschen sohn kommet

adagio ma non tanto 24 der juenger ist nicht ueber den meister noch der knecht ueber den herrn es ist dem juenger genug dasz er sei wie sein meister und der knecht wie sein herr… 26 …und ist nichts heimlich das man nicht wissen werde… 28 und fuerchtet euch nicht vor denen die den leib toedten und die seele nicht moegen toedten fuerchtet euch aber viel mehr vor dem der leib und seele verderben mag in der helle

allegro 29 kauft man nicht zween sperlinge um einen pfennig noch faellt derselbigen keiner auf die erden ohn euern vater… bis 42 und wer dieser geringsten einen nur mit einem becher kaltes wassers traenkt in eines juengers namen wahrlich ich sage euch es wird ihm nicht unbelohnet bleiben

iwc 200 sonata IV c-moll largo XI,1 und es begab sich da jhesus solch gebot an seine juenger vollendet hatte ging er von dannen fuerbas zu lehren… bis 4 … gehet hin und saget johanni wieder was ihr sehet und hoeret die blinden sehen die lahmen gehen die aussaetzigen werden rein und die tauben hoeren die todten stehen auf und den armen wird das evangelium geprediget und selig ist der sich nicht an mir aergert

allegro 7 da die hin gingen fing jhesus an zu reden von johanne was seid ihr hinausgegangen in die wuesten zu sehen wolltet ihr ein rohr sehen das der wind hin und her webt… bis 19 des menschen sohn ist kommen isset und trinket so sagen sie siehe wie ist der mensch ein fresser und ein weinsaeufer der zoellner und der suender geselle und die weisheit musz sich rechtfertigen lassen von ihren kindern da fing er an die staedte zu schelten

adagio in welchen am meisten seiner taten geschehen waren und hatten sich doch nicht

gebessert wehe dir chorazin weh dir bethsaida waeren solche taten zu tyro oder sidon geschehen als bei euch geschehen sind sie haetten vorzeiten im sack und in der asche busze getan… bis 23 und du capernaum die du bist erhaben bis an den himmel

allegro du wirst bis in die helle hinunter gestoszen werden denn so zu sodoma die taten geschehen waeren die bei dir geschehen sind sie stuende noch heutiges tages… bis 8 des menschen sohn ist ein herr auch des sabbaths und er kam in ihre schule und siehe da war ein mensch der hatte ein verdorrete hand und sie frageten ihn ists auch recht am sabbath heilen auf dasz sie eine sache wider ihn haetten da sprach er zu dem menschen strecke deine hand aus und er strecket sie aus und sie ward ihm wieder wieder gesund gleichwie die andere

iwc 201 sonate V f-moll [lente] 14 da gingen die phariseer hinaus und hielten einen rat ueber ihn wie sie ihn umbraechten aber da jhesus das erfuhr wich er von dannen… 17 auf dasz erfuellet wuerde das gesagt ist durch den propheten isaiam der da spricht siehe das ist mein knecht den ich erwaehlet habe und mein liebster an dem meine seele wohlgefallen hat… bis 20 das zerstoszen rohr wird er nicht zerbrechen und das glimmende docht nicht ausloeschen bis dasz er ausfuehre das gericht zum sieg und die heiden werden auf seinen namen hoffen

allegro 22 da ward ein besessener zu ihm bracht der war blind und stumm und er heilet ihn also dasz der blind und stumme beide redet und sahe und alles volk entsatzte sich und sprach ist dieser nicht davids sohn aber die phariseer da sie es hoereten sprachen sie er treibt den teufel nicht anders aus denn durch beelzebub der teufel oebersten… 31 darum sage ich euch alle suende und laesterung wird den menschen vergeben aber die laesterung wider den geist wird den menschen nicht vergeben… bis 36 ich sage euch aber dasz die menschen muessen rechenschaft geben am juengsten gericht von einem jeglichen unnuetzen wort das sie geredt haben

adagio 37 aus deinen worten wirst du gerechtfertiget werden und aus deinen worten wirst du verdammt werden da antworten etliche unter den schriftgelehrten und phariseern meister wir wollten gern ein zeichen von dir sehen und er sprach zu ihnen… 41 die leute von ninive ninive werden auftreten am juengsten gerichte mit diesem geschlechte und werden es verdammen denn sie taten busze nach der predigt des jonas und siehe hie ist mehr denn jona

vivace 42 die koenigin von mittag wird auftreten am juengsten gerichte mit diesem geschlecht und wird es verdammen denn sie kam vom ende der erden salomonis weisheit zu hoeren und siehe hie ist mehr denn salomon… bis 47 …wer ist meine mutter und wer sind meine brueder und recket seine hand aus ueber seine juenger und sprach

iwc 202 sonate VI g-dur allegro 49 siehe da das ist meine mutter und meine brueder denn wer den willen tut meines vaters im himmel derselbige ist mein bruder schwester und mutter XIII,1 an demselbigen tage ging jhesus aus dem hause und satzte sich an das meer und es versammlet sich viel volks zu ihm also dasz er in das schiff trat und sasz und alles volk stand am ufer und er redet zu ihnen mancherlei durch gleichnisse und sprach siehe es ging ein saeemann aus zu saeen… bis 11 … euch ists gegeben dasz ihr das geheimnis des himmelreichs vernehmet diesen aber ists nicht gegeben denn wer da hat dem wird gegeben dasz er die fuelle habe wer aber nicht hat von dem wird auch gnommen das er hat darum rede ich zu ihnen durch gleichnisse

largo denn mit sehenden augen sehen sie nicht und mit hoerenden ohren hoeren sie nicht 14 und ueber ihnen wird die weissagung isaie erfuellet die da sagt

cembalo solo allegro mit den ohren werdet ihr hoeren und werdet es nicht verstehen und mit sehenden augen werdet ihr sehen und werdet es nicht vernehmen denn dieses volks herz ist verstockt… bis 22 der aber unter die dornen gesaeet ist der ists wenn jemand das wort hoeret und die sorge dieser welt undbetrug des reichtums ersticket das wort und bringet nicht frucht 23 der aber in das gute land gesaeet ist der ists wenn jemand das wort hoeret und verstehet es und denn auch frucht bringet und etlicher traegt hundertfaeltig etlicher aber sechzigfaeltig etlicher dreiszigfaeltig

adagio 24 er leget ihnen aber ein ander gleichnis vor das himmelreich ist gleich einem menschen der guten samen auf seinen acker saeet da aber die leute schliefen kam sein feind und saeete unkraut zwischen den weizen und ging davon

allegro 26 da nun das kraut wuchs und frucht bracht da fand sich auch das unkraut da traten die knechte zu dem hausvater und sprachen herr hast du nicht guten samen auf deinen acker gesaeet woher hat er denn das unkraut er sprach zu ihnen das hat der feind getan… bis 31 ein ander gleichnis leget er ihnen vor und sprach das himmelreich ist gleich einem senfkorn [fermate] welches das kleines ist unter allem samen wenn es aber

erwaechst so ist es das groeszest unter dem kohl und wird ein baum dasz die voegel des himmels kommen und wohnen unter seinen zweigen solchs alles redet jhesus durch gleichnis zu dem volk und ohn gleichnisse redet er nicht zu ihnen auf dasz erfuellet wuerde das gesagt ist durch den propheten der da spricht ich will meinen mund auftun in gleichnissen und will aussprechen die heimlichkeit von anfang der welt

**interludium 2 sonate fuer zwei floeten und basso continuo satz 3 und 4**

der zweite teil der schon als iwc 196 verzeichneten sonate fuer zwei floeten mit beziffertem generalbass ist ueberleitung zu den schon durch das cembalo-solo in der letzen sonate fuer violine und obligates cembalo angekuendigten gruppe der sechs englischen suiten deren abfolge aber nach der vierten durch drei lauten-kompositionen unterbrochen wird; dasz ›adagio e piano‹ des dritten satzes gilt dem in der schrift nicht aufgeloesten geheimnis vom himmelreich das gleich ist einem sauerteig vermenget unter drei scheffel mehls; beide saetze erscheinen nochmals in der gamben-sonate iwc 215

iwc 203 sonate fuer zwei floeten und continuo g-dur [→iwc 203: saetze 1 und 2]

adagio e piano 33 ein ander gleichnis redet er zu ihnen das himmelreich ist einem sauerteig gleich den ein weib nahm und vermenget ihn unter drei scheffel mehls bis dasz es gar durchsaeuert ward

presto 34 solchs alles redet jhesus durch gleichnis zu dem volk und ohn gleichnisse redet er nicht zu ihnen auf dasz erfuellet wuerde dasz gesagt ist durch den propheten der da spricht ich will meinen mund auftun in gleichnissen und will aussprechen die heimlichkeit von anfang der welt

**englische suiten I-IV**

den bislang raetselhaften beinamen wird bachs erster biograph johann nikolaus forkel aus dem munde des zum schweigen verpflichteten philipp emanuels gehoert und auf nachfrage die auskunft vom reichen englaender erhalten und nicht das werkgeheimnis erfahren haben; erst mit dem engel-emblem des evangelisten matthaeus ist der sinn am tage; der im im hause bach wohl gelaeufige unterscheidung von den ab 1722 entstehenden suiten ›nach franzoesischen art‹; so der spaetere

titel der die neunteillige gruppe abschlieszenden groszen ouverture h-moll die erst 1735 – wohl mehr zehn jahre jahre nach der vorstufe in c-moll – zusammen mit dem ›italiaenischen concert‹ – als klavier- uebung II erschien; dies waren die beiden anderen stilrichtungen seines schaffens; aber alles uebrige ›deutsch‹ zu nennen waere ebenso falsch wie vermessen; nach den wurzeln aus denen dieser baum erwuchs ›gepflanzet an den wasserbaechen‹ eines freilich sueszen heimatlichen lands ist sein vater- land wie die ›aria variata bezeugt‹ kein anderes als das des hebraerbriefs; zu dem brach er einund- zwanzigjaehrig auf nachher auch die beiden weltlichen stile amalgamierend

die wesentlich kuerzere vorstufe der ersten suite liegt in einer abschrift johann georg walthers vor; sie entstand wohl nach abschlusz der exodus-komposition als zweiter ansatz zur lukas-vertonung mit I,5 ›zu der zeit herodis…‹ bis 38 ›…und der engel schied von ihr I,5 – nachdem mit ›canzona‹ und ›pastorella‹ die beiden arnstadter stuecke zur weihnachtsgeschichte vorlagen

dasz bach nach den beiden nur durch ein zwischenstueck unterbrochenen werkgruppen nicht wiederum einen in sich abgeschlossenen sechsteiligen zyklus folgen lassen wollte zeigt schon das enjambement von der englischen suite VI zu praeludium fuge und allego es-dur fuer laute dem noch der schlusz des gleichnisses von den arbeitern im weinberg zugeteilt wird

iwc 204 suite I a-dur prélude XIII,36 da liesz jhesus das volk von sich und kam heim und seine juenger traten zu ihm und sprachen deute uns diese gleichnisse vom unkraut auf dem acker er sprach des menschen sohn ists der da guten samen saeet der acker ist ist die welt der gute same sind die kinder des reichs das unkraut sind die kinder der bosheit der feind der sie saeet ist der teufel

allemande die ernte ist das ende der welt die schnitter sind die engel gleich wie man nun das unkraut ausjaetet und mit feuer verbrennet so wirds auch am ende der welt gehen… bis 44 abermal ist gleich das himmelreich einem verborgenen schatz im acker welchen ein mensch fand und verbarg ihn und ging hin vor freuden ueber den acker und verkaufte alles was er hatte und kaufte den acker

courante I 45 abermal ist gleich das himmelreich einem kaufmann der gute perlen suchte und da er eine koestliche perlen fand ging er hin und verkaufte alles was er hatte… abermal ist gleich das himmelreich einem netze das ins meer geworfen ist damit man allerlei gattung faehet wenn es aber voll ist so ziehen sie es heraus an das ufer sitzen und lesen die guten in ein gefaesz zusammen aber

courante II die faulen werfen sie weg 49 also wird es auch am ende der welt gehen die engel werden ausgehen und die boesen von den gerechten scheiden und werden sie in den feuerofen werfen… bis 52 da sprach er darum ein jeder schriftgelehrter zum himmelreich gelehrt

double I ist gleich einem hausvater der aus seinem schatz neues und altes hervortraegt… und lehrete sie in ihren schulen also auch dasz sie sich entsatzten und sprachen woher kommt ihm denn alles und aergerten sich an ihm jhesus aber sprach zu ihnen

double II 57 ein prophet gilt nirgend weniger denn in seinem vaterland… XIV,1 zu der zeit kam das geruechte von jhesu vor den vierfuersten herodes und er sprach zu seinen knechten dieser ist johannes der tauefer er ist von den todten auferstanden… bis denn johannes hatte zu ihm gesagt es ist nicht recht dasz du sie habest und er haette ihn gern getoedtet furchte sich aber vor dem volk denn sie hielten ihn fuer einen propheten

sarabande 6 da aber herodes seinen jahrstag beging da tanzte die tochter der herodias vor ihnen… bis 8 … gib mir her auf eine schuessel das haupt johannis des taeufers und der koenig ward traurig doch um des eides willen und dere die mit ihm zu tische saszen befahl ers ihr zu geben

bourée I 10 und schicket hin und enthauptet johannes im gefaengnis… 13 da das jhesus hoerete wich er von dannen auf einem schiff in eine wuesten… 15 am abend traten seine juenger zu ihm und sprachen… lasz das volk von dir dasz sie hin in die maerkte gehen und ihnen speise kaufen aber jhesus sprach zu ihnen es ist nicht not dasz sie hingehen gebt ihr ihnen zu essen

bourrée II 17 sie sprachen wir haben hie nichts denn fuenf brot und zween fische… 20 und sie aszen alle und wurden satt… 22 und alsbald trieb jhesus seine juenger dasz sie in das schiff traten und vor ihm herueber fuehren bis er das volk von sich liesze… 23 … und am abend war er alleine daselbst

bourrée I repetatur et claudatur 24 und das schiff war schon mitten auf dem meer und litt not von den wellen… aber in der vierten nachtwache kam jhesus zu ihnen und ging auf dem meer und da ihn die juenger sahen auf dem meer gehen erschraken sie aber alsbald redet jhesus mit ihnen und sprach seid getrost fuerchtet euch nicht petrus aber sprach herr bist du es so heisz mich zu dir kommen auf dem wasser

gigue 29 und er sprach komm her und petrus trat aus dem schiff und ging auf dem wasser dasz er zu jhesu kaeme… 31 jhesus aber recket bald die hand aus und ergriff ihn und sprach zu ihm o du kleinglaeubiger warum zweifeltest du… bis 35 und da die leute am selbigen ort sein gewahr worden schickten sie aus im ganzen land und baten ihn dasz sie nur seines kleids saum anruehreten und alle die da anruehreten wurden gesund

iwc 205 suite II a-moll prélude XV,1 da kamen zu ihm die schriftgelehrten und phariseer von jerusalem und sprachen warum uebertreten deine juenger der aeltesten aufsaetze sie waschen ihre haende nicht wenn sie brot essen… 10 und er rief das volk zu sich und sprach zu ihm hoeret zu und vernehmets was zum munde eingehet das verunreiniget den menschen nicht… bis 18 was aber aus dem munde heraus gehet das kommt aus dem herzen und das verunreiniget den menschen denn aus dem herzen kommen arge gedanken mord ehebruch

allemande hurerei dieberei falsche gezeugnis laesterung das sind die stueck die den menschen verunreinigen… 22 und siehe ein cananeisch weib ging aus der selbigen grenze und schrie ihm nach und sprach ach herr du sohn david erbarm dich meinmeine tochter wird vom teufel uebel geplaget… 23 … er antwortet aber und sprach ich bin nicht gesandt denn nur zu den verlorenen schafen von dem hause israel… bis 26 es ist nicht fein dasz man den kindern ihr brot nehme und werf es vor die hunde

courante 27 sie sprach ja herr aber doch essen die huendlin von den brosamen die von ihrer herrn tische fallen 28 da antwortet jhesus und sprach zu ihr o weib dein glaube ist grosz dir geschehe wie du willst und ihre tochter ward gesund zu der selbigen stunde… bis 31 dasz sich das volk verwunderte da sie sahen dasz die stummen redeten die krueppler gesund waren die lahmen gingen die blinden sahen

sarabande und preiseten den gott israel 32 und jhesus rief seine seine juenger zu sich und sprach es jammert mich des volks denn sie nun wohl drei tage bei mir beharren und haben nichts zu essen … bis 34 … sie sprachen sieben und ein wenig fischlein

les agréments de la même sarabande 35 und er hiesz das volk sich lagern auf die erden und nahm die sieben brot und die fische danket brach sie und gab sie seinen juengern… 37 und sie aszen alle und wurden satt… bis 39… kam in die grenze magdala XVI,1 da traten die phariseer und saduceer zu ihm

bourrée I versuchten ihn und forderten dasz er sie ein zeichen vom himmel sehen liesze aber er antwortet und sprach… 4 diese boese und ehebrecherische art suchet ein zeichen und soll ihr kein zeichen gegeben werden denn das zeichen des propheten jona und er liesz sie und ging davon… und da seine juenger waren hinueber gefahren hatten sie vergessen brot mit sich zu nehmen jhesus aber sprach zu ihnen sehet zu und huetet euch vor dem sauerteig der phariseer und saduceer… 8 … ihr kleinglaeubigen was bekuemmert ihr euch doch dasz ihr nicht brot habt mit euch genommen

bourrée II 9 vernehmet ihr noch nichts… bis 12 da verstunden sie dasz er nicht gesagt hatte dasz sie sich hueten sollten vor dem sauerteig des brots sondern vor der lehre

bourrée I repetatur der phariseer und saduceer 13 da kam jhesus in die gegend caesarea philippi und fraget seine juenger und sprach zu ihnen wer sagt denn ihr dasz ich sei da antwortet simon petrus und sprach du bist christus des lebendigen gottes… bis 21 von der zeit an fing jhesus an und zeiget seinen juengern wie er mueszte hin gen jerulalem gehen und viel leiden von den aeltesten und hohenpriestern und schriftgelehrten und getoedtet werden

gigue 21 und am dritten tage auferstehen 22 und petrus nahm ihn zu sich fuhr ihn an und sprach herr schone dein selbst das widerfahre dir nur nicht aber er wandtsich um und sprach zu petro heb dich satan von mir du bist mir aergerlich denn du meinest nicht was goettlich sondern was menschlich ist… 26 was huelfs dem menschen so er die ganze welt gewoenne und naehme doch schaden an seiner seele… bis 28 wahrlich ich sage euch es stehen etlich hier die nicht schmecken werden den tod bis dasz sie des menschen sohn kommen sehen in seinem reich

gigue da capo dal segno al fine XVII,1und nach sechs tagen nahm jhesus zu sich petrum und jacobum und johannem seinen bruder und fuehret sie beiseits auf einen hohen berg 2 und ward verklaeret vor ihnen und sein angesichte leuchtet wie die sonne und seine kleider wurden weisz wie licht… bis da er noch also redete siehe da ueberschattet sie eine lichte wolken und siehe eine stimme aus der wolken sprach

iwc 206 suite III g-moll prélude dies ist mein lieber sohn an welchem ich wohlgefallen habe den sollt ihr hoeren 6 da das die juenger hoereten fielen sie auf ihr angesichte und erschraken sehr jhesus aber trat zu ihnen ruehret sie an und sprach stehet auf und fuerchtet

euch nicht… bis 12 doch ich sage euch es ist elias schon kommen und sie haben ihn nicht erkannt sondern haben an ihm getan was sie wollten also wird auch des menschen sohn leiden muessen von ihnen da verstunden sie dasz er von johanne dem taeufer zu ihnen geredt hatte

allemande 14 und da sie zu dem volk kamen trat zu ihm ein mensch und fiel ihm zu fueszen und sprach herr erbarm dich ueber meinen sohn denn er ist mondsuechtig… bis 19 da traten zu ihm seine juenger besonders und sprachen warum konnten wir ihn nicht austreiben jhesus aber antwortet und sprach zu ihnen um euers unglaubens willen denn ich sage euch wahrlich

courante so ihr glauben habt als ein senfkorn so moeget ihr sagen zu diesem berge heb dich von hinnen dorthin so wird er sich heben und euch wird nichts unmoeglich sein… bis 25 … was duenkt dich simon von wem nehmen die koenige auf erden den zoll oder zinse von ihren kindern oder fremden da sprach zu ihm petrus von den fremden jhesus sprach zu ihm so sind die kinder frei

sarabande 27 auf dasz aber wir sie nicht aergern so gehe hin an das meer und wirf den angel und den ersten fisch der auffaehret den nimm und wenn du seinen mund auftust wirst du einen stater finden… XVIII,1 zu derselbigen stunde traten die juenger zu jhesu und sprachen wer ist doch der groeszest

les agréments de la même sarabande im himmelreich 2 jhesus rief ein kind zu sich und stellet das mitten unter sie und sprach wahrlich ich sage euch es sei denn dasz ihr umkehret und werdet wie die kinder so werdet ihr nicht ins himmelreich kommen… bis 5 und wer ein solches kind aufnimmt in meinem namen der nimmt mich auf

gavotte alternativement 6 wer aber aergert dieser geringsten einen die an mich glauben dem waere es es besser dasz ein muehlstein an seinen hals gehaengt wuerde und ersaeuft wuerde im meer da es am tiefesten ist… weh der welt der aergernis halben es musz ja aergernis kommen doch weh dem menschen durch welchen aergernis kommt… bis 9 und so dich dein auge aergert reisz es aus und wirfs von dir es ist dir besser dasz du einaeugig zum leben eingehest denn dasz du zwei augen habest und werdest in das hoellische feuer geworfen

gavotte II ou la musette 10 sehet zu dasz ihr nicht jemand von diesen kleinen verachtet…

bis 11 … denn was duenket euch wenn irgend ein mensch hundert schafe haette und eins unter den selbigen sich verirret

repetatur gavotte I 2 laeszt er nicht die neun und neunzig auf den bergen gehet hin und suchet das verirrete… bis 15 suendiget aber dein bruder an dir … hoeret er dich nicht so nimm noch einen oder zween zu dir … hoeret er die nicht so sage es der gemeine

gigue 17 hoeret er die gemeine nicht so halt ihn als einen heiden und zoellner… wahrlich ich isage euch was ihr auf erden binden werdet soll auch im himmel gebunden sein… weiter sage ich euch wo zween unter euch eines werden auf erden warum es ist dasz sie bitten wollen das soll ihnen widerfahren von einem vater im himmel … denn wo zween oder drei versammlet sind in meinem namen da bin ich mitten unter ihnen… bis 23 darum ist das himmelreich gleich einem koenige der mit seinen knechten rechnen wollt … da er nun nicht hatte zu bezahlen hiesz der herr verkaufen ihn und sein weib und seine kinder und alles was er hatte da fiel der knecht nieder und betet ihn an und sprach herr habe geduld mit mir ich will dir alles bezahlen da jammerte den herrn des selbigen knechts und liesz ihn los und die schuld erliesz er ihm auch

iwc 207 suite IV f-dur prélude vitement XVIII,28 da ging der selbe knecht hinaus und fand einen der war ihm hundert groschen schuldig und er griff ihn an und wuerget ihn… also wird euch mein himmlischer vater auch tun so ihr nicht vergebet von eurem herzen ein jeglicher seinem bruder seine fehle… bis XIX,3 da traten zu ihm die phariseer und versuchten ihn und sprachen ists auch recht dasz sich ein mann scheide von seinem weibe um irgend eine ursache 4 er antwortet aber und sprach… zu ihnen habt ihr nicht gelesen… dasz ein mann und ein weib sein sollt … und werden die zwei ein fleisch sein bis 6 … was nun gott zusammen gefueget hat das soll der mensch nicht scheiden

allemande 7 da sprachen sie warum hat denn moses geboten einen scheidebrief zu geben… und sich von ihr zu scheiden 8 er sprach zu ihnen moses hat euch erlaubt zu scheiden von euern weibern von euers herzens haertigkeit willen von anbeginn aber ists nicht also gewesen… bis 11 das wort fasset nicht jedermann sondern denen es gegeben ist … 12 … um des himmelreichs willen

courante 12 wer es fassen mag der fasse es da wurden kindlein zu ihm gebracht dasz er die haende auf sie leget und be tet die juenger aber fuhren sie an aber jhesus sprach

lasset die kindlein und wehret ihnen nicht zu mir zu kommen denn ihrer ist das himmelreich… 16 und siehe einer trat zu ihm und sprach guter meister was musz ich tun dasz ich das ewige leben moege haben

sarabande 17 er aber sprach zu ihm was heiszest du mich gut niemand ist gut denn der einige gott willst du aber zum leben eingehen so halt die gebot da sprach er zu ihm welche jhesus aber sprach du sollst nicht toedten du sollst nicht ehebrechen du sollst nicht falsch gezeugnis geben ehre vater und mutter und du sollst deinen naechsten lieben als dich selbst

menuet I 20 da sprach der juengling zu ihm das habe ich alles gehalten von meiner jugend auf was fehlet mir noch jhesus sprach zu ihm willst du vollkommen sein so gehe hin verkaufe alles was du hast und gibs den armen so wirst du einen schatz im himmel haben und komm und folge mir nach da der juengling das wort hoeret ging er betruebt von ihm denn er hatte viel gueter jhesus aber sprach zu seinen juengern wahrlich ich sage euch… es ist leichter dasz ein kamel durch ein nadeloere gehe denn dasz

menuet II ein reicher in das reich gottes komme 25 da das seine juenger hoereten entsatzten sie sich sehr und sprachen ja wer kann denn selig werden jhesus aber sahe sie an und sprach zu ihnen bei den menschen ists unmoeglich aber bei gott sind alle ding moeglich 27 da antwortet petrus und sprach zu ihm siehe wir haben alles verlassen … bis 28 … wahrlich ich sage euch dasz ihr die ihr mir seid nachgefolget

repetatur menuet I in der wiedergeburt da des menschensohn wird sitzen auf dem stuhl seiner herrlichkeit werdet ihr auch sitzen auf zwoelf stuehlen… bis 30 aber viel die da sind die ersten werden die letzten und die letzten werden die ersten sein

gigue XX,1 das himmelreich ist gleich einem hausvater der am morgen ausging arbeiter zu mieten in seinen weinberg… 8 da es nun abend ward sprach der herr des weinbergs zu seinem schaffner rufe den arbeitern und gib ihnen den lohn und heb an den letzten bis zu den ersten… und empfing ein jeglicher seinen groschen da aber die ersten kamen meineten sie sie wuerden mehr empfahen … da murreten sie … 13 er antwortet aber und saget zu einem unter ihnen mein freund ich tu dir nicht unrecht bist du nicht mit mir eins worden um einen groschen nimm was dein ist und gehe hin… oder habe ich nicht macht zu tun was ich will mit dem meinen

**drei kompositionen fuer laute**

die sich anschlieszenden stuecke fuer laute gehoerten vermutlich zur sechsteiligen aus der numerierung von abschriften erschlieszbaren gruppe von kompositionen fuer viola da gamba und cembalo von denen jetzt nur noch drei in ihrer denen wenistens drei fuer die laute transskribiert wurden; wenn dies so ist so bestand diese gruppe der form nach aus sonaten und suiten; die eigenhaendige und spaete transskription der ersten dreiteiligen es-dur-komposition ist autograph mit dem titel ›prelude pour la luth. ò cembalo par j. s. bach‹ ueberliefert; das getrennt durch peter kellner kopierte moderato zu spielende praeludium c-moll duerfte jedoch der schlussatz der koethener gambensonate gewesen sein; der grund fuer die spaetere abtrennung liegt im komponierten text selbst denn das passionsgeschehen im weitesten sinn beginnt mit der aussendung der ›zween‹ zur eselin mit ihrem fuellen; moeglicherweise waren jene eigenhaendigen umformungen fuer den dresdener lautenisten silvius leopold weisz bestimmt der im sommer 1739 leipzig besuchte und dessen lautensuite a-dur bach mit einer eigenen einleitung versehen zur vertonung des propheten jona diente; doch ist hinzuzufuegen dasz die in koethen entstandem dem ›hohenlied‹ geltenden und wohl erstmals vor anna magdalena gespielten lautenkompositionen beweis genug sind dassz bach auch dieses instrument meisterlich zu spielen verstand und schlechterdings keines virtuosen zum vortrag seiner werke bedurfte; hier aber duerfte das anscheinend unvermittelte erscheinen der laute den gipfelpunkt aller lautenkomposition den unendlich schwermuetigen nach golgatha entfuehrenden klang der e-moll suite vorbereiten

iwc 208 praeludium fuge und allegro fuer laute es-dur XX,15 siehest du darum so scheel dasz ich so guetig bin… bis 17 und er zog hinauf gen jerusalem und nahm zu sich die zwoelf juenger besonders auf dem wege und sprach zu ihnen siehe wir ziehen hinauf gen jerusalem und des menschen sohn wird den hohenpriestern und schriftgelehrten antwortet werden und sie werden ihn verdammen zum tode und werden ihn ueberantworten den heiden zu verspotten und zu geiszeln und zu kreuzigen und am dritten tage wird er wieder auferstehen

fuga 20 da trat zu ihm die mutter der kinder zebedei mit ihren soehnen fiel vor ihm nieder und bat … lasz diese meine zween soehne sitzen in deinem reich einen zu deiner rechten und den andern zu deiner linken… bis 23 und er sprach zu ihnen meinen kelch sollt ihr zwar trinken… aber das sitzen zu meiner rechten und linken zu geben stehet mir nicht zu sondern denen es bereitet ist von meinem vater da das die zehen hoereten wurden sie

unwillig ueber die zween brueder aber jhesus rief ihnen zu sich und sprach ihr wisset dasz die weltlichen fuersten herrschen… so soll es nicht sein unter euch sondern so jemand will gewaltig sein unter euch der sei euer diener und wer da will der fuernehmest sein der sei euer knecht

allegro 28 gleichwie des menschen sohn ist nicht kommen dasz er sich dienen lasse sonndern dasz er diene und gebe sein leben zu einer erloesung fuer viele… 30 und siehe zween blinden sazen am wege und da sie hoereten dasz jhesus vorueber zog schrien sie und sprachen ach herr du sohn david erbarm dich … 32 jhesus aber stund stille und rief ihnen und sprach was wollt ihr dasz ich euch tun soll sie sprachen zu ihm herr dasz unser augen aufgetan werden und es jammerte jhesum und ruehret ihre augen an und alsbald wurden ihre augen wieder sehend und sie folgeten ihm nach

iwc 209 praeludium c-moll XXI,1 da sie nun nahe bei jerusalem kamen gen bethphage an den oeleberg sandte jhesus seiner juenger zween und sprach zu ihnen gehet hin in den flecken der vor euch liegt und balde werdet ihr eine eselin finden angebunden und ein fuellen bei ihr loeset sie auf und fuehret sie zu mir und so euch jemand etwas wird sagen so sprechet der herr bedarf ihr

iwc 210 suite c-moll prélude 3 so bald wird er sie euch lassen das geschah aber alles auf dasz erfuellet wuerde das gesagt ist durch den propheten der da spricht sage der tochter zion siehe dein koenig kommt zu dir sanftmuetig und reit auf einem esel und auf dem fuellen der lastbaren eselin… bis das volk aber das vorging und nachfolget schrie und sprach hosianna dem sohn david gelobet sei der da kommt im namen des herrn hosianna in der hoehe

fuga 10 und als er zu jerusalem einzog erreget sich die ganze stadt… 12 und jhesus ging zum tempel gottes hinein und trieb heraus alle verkaeufer und kaeufer in tempel und stiesz um der wechsler tische und die stuehle der taubenkraemer… 14 und es gingen zu ihm die blinden und lahmen im tempel und er heilete sie da aber die hohenpriester und schriftgelehrten sahen die wunder die er tat und die kinder im tempel schreien und sagen hosianna dem sohn david wurden sie entruestet … jhesus sprach zu ihnen ja habt ihr nie gelesen aus dem munde der unmuendigen und saeuglingen hast du lob zugericht 17 und er liesz sie da und ging zur stadt hinaus gen bethanien und blieb daselbst

sarabande 18 als er aber des morgens wieder in die stadt ging hungerte ihn und er sahe einen feigenbaum an dem wege und ging hinzu und fand nichts dran denn alleine blaetter und sprach zu ihm nun wachse auf dir nimmermehr keine frucht und der feigenbaum verdorret alsbalde und da das die juenger sahen verwunderten sie sich… 21 jhesus aber antwortet und sprach… bis 22 … alles was ihr bittet im gebet so ihr glaubet so werdet ihrs empfahen

gigue 23 und als er in den tempel kam traten zu ihm als er lehret die hohenpriester und die aeltesten im volk und sprachen aus was fuer macht tust du das und wer hat dir die macht gegeben jhesus aber antwortet und sprach zu ihnen ich will euch auch ein wort fragen so ihr mir das saget will ich euch sagen aus was fuer macht ich das tu fwoher war die taufe johannis war sie vom himmel oder von den menschen …bis 27 und sie antworten jhesu wir wissens nicht da sprach er zu ihnen so sage

double ich euch auch nicht aus was fuer macht ich das tu 28 was duenket euch aber es hatte ein mann zween soehne und ging zu dem ersten und sprach gehe hin mein sohn und arbeite heute in meinem weinberge er antwortet aber und sprach ich will es nicht tun darnach reuet es ihn und er ging hin und er ging hin zum andern und sprach gleich also er antwortet aber ja herr ich wills tun und ging nicht hin welcher unter den zweien hat des vater willen getan sie sprachen der erste jhesus sprach zu ihnen wahrlich ich sage euch die zoellner und huren moegen wohl ehe ins himmelreich kommen denn ihr johannes kam zu euch und lehret euch den rechten weg und ihr glaubet ihm nicht aber die zoellner und huren glaubten ihm und ob ihrs wohl sahet tatet ihr dennoch nicht busze dasz ihr ihm darnach auch geglaubt haettet

**englische suiten V.VI**

iwc 211 suite V e-moll prélude 33 hoeret ein ander gleichnis es war ein hausvater der pflanzet einen weinberg und fueret einen zaun drum und grub eine kelter drinnen und bauet einen turm und tat ihn den weingartnern aus und zog ueber land da nun herbei kam die zeit der fruechte sandte er seine knechte zu seinen weingartnern dasz sie seine fruechte empfingen da nahmen die weingartner seine knechte einen staeupten sie den andern toedten sie den dritten steinigten sie… 37 darnach sande er seinen sohn

zu ihnen und sprach  sie werden sichvor meinem sohn scheuen  da aber die weingartner den sohn sahen  sprachen sie unternander  das ist der erbe  kommt  laszt uns ihn toedten und sein erbgut an uns bringen… bis 45 und da die hohenpriester und phariseer seine gleichnisse hoereten  vernahmensie  dasz er von ihnen redet  und sie trachten darnach wie sie ihn griffen  aber sie fuerchteten sich vor dem volk  denn es hielt ihn fuer einen propheten

allemande  XXII,1 und jhesus antwortet und redet  abermal durch gleichnisse zu ihnen  und sprach  das himmelreich ist gleich einem koenige  der seinem sohn hochzeit machte… bis 8 da sprach er zu seinen knechten  die hochzeit ist zwar bereit  aber die gaeste warens nicht wert  darum gehet hin auf die straszen  und ladet zur hochzeit  wen ihr findet

courante  10 und die knechte gingen aus auf die straszen und brachten zusammen wen sie funden  boese und gute…  14 … da gingen die phariseer hin und hielten einen rat  wie sie ihn fingen in seiner rede… bis 16 … meister  wir wissen  dasz du wahrhaftig bist und lehrest den weg gottes recht  und fragest nach niemand

sarabande  16 denn du achtest nicht das ansehen der menschen  darum sage uns  was duenkt dich  ists recht  dasz man dem kaiser zinse gebe oder nicht…  bis 21 … so gebet dem kaiser was des kaisers ist  und gotte  was gottes ist  da sie das hoereten verwunderten sie  sich und lieszen ihn  und gingen davon

passepied I en rondeau 23 an dem selbigen tage traten zu ihm die saduceer  die da halten es sei kein auferstehen 24 und sprachen meister  moses hat gesagt  so einer stirbt  und hat nicht kinder  so soll sein bruder das weib freien und seinem bruder samen erwecken nun sind bei uns gewesen sieben brueder…  bis 28 … welches weib  wird sie sein unter den sieben  sie haben sie ja alle gehabt jhesus aber antwortet ihnen  ihr irret und wisset die schrift nicht  noch die kraft gottes

passepied II  30 in der auferstehung werden sie weder freien noch sich freien lassen  sondern sie sind gleich wie die engel gottes im himmel  habt ihr aber nicht gelesen von der todten auferstehung  dasz euch gesagt ist von gott  da er spricht  ich bin der gott abraham und der gott isaac und der gott jacob gott ist aber nicht ein gott der todten  sondern der lebendigen

passepied I repetatur  33 und da solchs das volk hoeret entsatzten sie sich ueber seiner l lehre… 35  und einer versucht ihn  und sprach  36 meister  was ist das fuernehmst gebot

im gesetz jhesus aber sprach zu ihm du sollst lieben gott deinen herrn von ganzem herzen von ganzer seelen und von ganzem gemuete… das ander ist dem gleich du sollst deinen naechsten lieben als dich selbst in diesen zweien geboten hanget das ganze gesetz und die propheten

gigue 41 da nun die phariseer beieinander waren fraget sie jhesus und sprach wie duenkt euch um christo wes sohn ist er sie sprachen davids er sprach zu ihnen wie nennet ihn denn david im geist einen herrn da er sagt der herr hat gesagt zu meinem herrn setze dich zu meiner rechten bis dasz ich lege deine feinde zum schemel deiner fuesze so nun david ihn seinen herrn nennt wie ist er denn sein sohn… XXIII,1 da redete jhesus zu dem volk und zu seinen juengern und sprach auf moses stuhl sitzen die schriftgelehrten und phariseer… bis 6… und habens gerne daszs sie gegrueszet werden auf dem markt und von den menschen rabbi genannt werden

iwc 212 suite VI d-moll prélude 8 aber ihr sollt euch nicht rabbi nennen lassen denn einer ist euer meister christus ihr aber seid alle brueder und sollt niemand vater heiszen auf erden denn einer ist euer vater der im himmel ist… 13 weh euch schriftgelehrten und phariseer ihr heuchler die ihr das himmelreich zuschlieszet vor den menschen ihr kommt nicht hinein… 24 ihr verblendte leiter die ihr muecken seihet und kamele verschluckt… bis 33 ihr schlangen ihr otterngezuechte wie wollt ihr der hoellischen verdammnis entrinnen… 36 wahrlich ich sage euch dasz solches alles wird ueber dies geschlecht kommen

allemande 37 jerusalem jerusalem die du toedtest die propheten und steinigest die zu dir gesandt sind wie oft habe ich deine kinder versammlen wollen wie eine henne versammlet ihre kuechlin unter ihre fluegel und ihr habt nicht gewollt siehe euer haus soll euch wuest gelassen werden bis XXIV,3 und als er auf dem oeleberge sasz traten zu ihm seine juenger besonders und sprachen sage uns wenn wird das geschehen und welchs wird das zeichen sein deiner zukunft und der welt ende

courante 4 jhesus aber antwortet und sprach zu ihnen sehet zu dasz euch nicht jemand verfuehre denn es werden viel kommen unter meinem namen und sagen ich bin christus… 7 … und werden sein pestilenz und teure zeit und erdbeben hin und wider da wird sich allererst die not anheben… und ihr muesset gehasset werden um meines namens willen von allen voelkern denn es werden sich viel aergern und werden sich unternander verraten

sarabande und werden sich unternander hassen und es werden sich viel falscher propheten erheben und werden viel verfuehren und dieweil die ungerechtigkeit wird ueberhand nehmen wird die liebe in vielen erkalten wer aber beharret bis ans ende der wird selig und es wird geprediget werden das evangelium vom reich in der ganzen welt zu einem zeugnis ueber alle voelker

double 14 und denn wird das ende kommen wenn ihr nun sehen werdet den greuel der verwuestunge davon gesagt ist durch den propheten daniel dasz er stehet an der heiligen staett… 16 als denn fliehe auf die berge wer im juedischen lande ist… bis 20 bittet aber dasz eure flucht nicht geschehe im winter

gavotte I 21 denn es wird als denn ein grosz truebsal sein als nicht gewesen ist von anfang der welt bis her und als auch nicht werden wird und wo diese tage nicht wuerden verkuerzt so wuerde kein mensch selig aber um er auserwaehleten willen werden die tage verkuerzt… bis 25 siehe ich habs euch zuvor gesagt darum wenn sie zu euch sagen werden siehe er ist in der wuesten so gehet nicht hinaus siehe er ist in der kammer so glaubt nicht denn gleich wie der blitz

gavotte II ausgehet von aufgang und scheinet bis zum niedergang also wird auch sein die zukunft des menschen sohns wo aber ein aas ist da sammlen sich die adler… und die kraefte der himmel werden sich bewegen und als denn wird erscheinen das zeichen des menschen sohns im himmel 30 und als denn werden heulen alle geschlechte auf erden und werden sehen kommen des menschen sohn in den wolken des himmels und er wird senden seine engel mit hellen posaunen und sie werden sammlen seine auserwaehleten von den vier winden

gavotte I repetatur **3**3 von einem ende des himmels zu dem andern… 35 himmel und erde werden vergehen aber meine worte werden nicht vergehen von dem tage aber und von der stund weisz niemand… 37 gleich aber wie es zu der zeit noe war also wird auch sein die zukunft des menschen sohns denn gleich wie sie waren in den tagen vor der sintflut

gigue sie aszen sie tranken freieten und lieszen sich freien bis an den tag da noe zu der archen einging 39 und sie achtens nicht bis die sindtflut kam und nahm sie alle dahin… denn werden zween auf dem felde sein einer wird angenommen und der ander wird verlassen werden zwo werden mahlen auf der muehle eine wird angenommen und die

ander wird verlassen werden… darum wachet denn ihr wisset nicht welche stunde euer herr kommen wird 45 welcher ist aber nun ein treuer und kluger knecht den der herr gesetzt hat ueber sein gesinde dasz er ihnen zu rechter zeit speise gebe selig ist der knecht wenn sein herr kommt und findet ihn also tun… 48 so aber jener der boese knecht wird in seinem herzen sagen mein herr kommt noch lange nicht und faehet an zu schlahen seine mitknechte isset und trinket mit den trunkenen so wird der herr des selbigen knechts kommen an dem tage des er sich nicht versiehet… 51 und wird ihn zerscheitern und wird ihm seinen lohn geben mit den heuchlern da wird sein heulen und zaehneklappen

**drei sonaten fuer viola da gamba und cembalo**

die ersten beiden der drei nicht fuer die laute adaptierten werke leiten ueber von der rechten vorbereitung zum himmelreich und der wiederkunft des menschensohns bis zum gedaechtnismahl zu den stunden im garten gethesemane bis zum judaskusz und der gefangennahme

iwc 213 sonate fuer viola da gamba und cembalo g-moll XXV,1 denn wird das himmelreich gleich sein zehen jungfrauen die ihre lampen nahmen und gingen aus dem braeutgam entgegen aber fuenf unter ihnen waren toericht und fuenf waren klug 3 die toerichten nahmen ihre lampen aber sie nahmen nicht oele mit sich… 6 zur mitternacht aber ward ein geschrei siehe der braeutigam kommt… 8 die toerichten aber sprachen zu den klugen gebt uns von eurem oele denn unsere lampen verloeschen da antworten die klugen und sprachen nicht also auf dasz nicht uns und euch gebreche… 10 und welche bereit waren gingen mit ihm hinein zur hochzeit und die tuer ward verschlossen zuletzt kamen auch die andern jungfrauen und sprachen herr herr tu uns auf er antwortet aber und sprach wahrlich ich sage euch ich kenne euer nicht darum wachet denn ihr wisset weder tag noch stund in welcher des menschen sohn kommen wird 14 gleich wie ein mensch der ueber land zog rufete seinen knechten und tat ihnen seine gueter ein und einem gab er fuenf zentner dem andern zween dem dritten einen einem jeden nach seinem vermoegen… 19 ueber lange zeit kam der herr dieser knechte und hielt rechenschaft mit ihnen da trat herzu der fuenf zentner empfangen hatte und legete ander fuenf zentner dar und sprach herr du hast mir fuenf zentner getan siehe da ich habe damit fuenf andere zentner

gewonnen da sprach sein herr zu ihm ei du frommer und getreuer knecht du bist mit wenigem getreu gewesen

adagio 22 ich will dich ueber viel setzen gehe ein zu deines herrn freude da trat auch herzu der zween zentner empfangen hatte und sprach herr du hast mir zween zentner getan… siehe da ich hab mit denselben zween ander gewonnen… 23 … gehe ein zu deines herrn freude

allegro 24 da trat auch herzu der einen zentner empfangen hatte und sprach herr ich wuszte dasz du ein harter mann bist du schneidest wo du nicht gesaeet hast… und furchte mich ging hin und verbarg deinen zentner in der erden siehe da hast du das deine… bis 30 … den unnuetzen knecht werft die finsternis hinaus da wird sein heulen und zaehneklappen wenn aber des menschen sohn kommen wird in seiner herrlichkeit und alle heilige engel mit ihm denn wird er sitzen auf dem stuhl seiner herrlichkeit und werden vor ihm alle voelker versammlet werden und er wird sie von einander scheiden gleich als der hirte die schafe von den boecken scheidet… da wird denn der koenig sagen zu denen zu seiner rechten

iwc 214 sonate fuer viola da gamba und cembalo g-dur XXV,34 kommt her ihr gesegneten meines vaters ererbet das reich das euch bereitet ist von anbeginn der welt 35 denn ich bin hungerig gewesen und ihr habt mich gespeiset… 37 denn werden ihm die gerechten antworten und sagen herr wenn haben wir dich hungerig gesehen und haben dich gespeiset oder durstig und haben dich getraenkt… wenn haben wir dich krank oder gefangen gesehen und sind zu dir kommen

allegro ma non tanto 40 und der koenig wird antworten und sagen wahrlich ich sage euch was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten bruedern das habt ihr mir getan XXVI,1 und es begab sich da jhesus alle diese rede vollendet hatte sprach er zu seinen juengern ihr wisset dasz nach zween tagen ostern ist und des menschensohn wird ueberantwortet werden dasz er gekreuziget werde… 6 da nun jhesus war zu bethanien im hause simonis des aussaetzigen trat zu ihm ein weib das hatte ein glas

andante 7 mit koestlichem wasser und gosz es auf sein haupt da er zu tische sasz da das die juenger sahen wurden sie unwillig und sprachen wozu dienet dieser unrat dieses wasser haette moecht teuer verkauft und den armen gegeben werden da das jhesus

merkte sprach er zu ihnen  was bekuemmert ihr das weib  sie hat ein gut werk an mir getan  ihr habt alle zeit armen bei euch  mich aber habt ihr nicht allezeit

allegro moderato 12 dasz sie dies wasser hat auf meinen leib gegossen  hat sie getan  dasz man mich begraben wird  wahrlich ich sage euch  wo dies evangelium geprediget wird i in der ganzen welt  da wird man auch sagen zu ihrem gedaechtnis  was sie getan hat 14 da ging hin von den zwoelfen einer  judas ischarioth zu den hohenpriestern  und sprach  was wollt ihr mir geben  ich will ihn euch verraten  und sie boten ihm dreiszig silberling…  bis 24 des menschen sohn gehet zwar dahin  wie von ihm geschrieben stehet doch weh dem menschen  durch welchen des menschen sohn verraten wird  es waere demselbigen menschen besser  dasz er noch nie  geboren waere  da antwortet judas  der ihn verriet  und sprach  bin ichs rabbi  er sprach zu ihm du sagests

iwc 215 sonate fuer viola da gamba und cembalo d-dur XXVI,26 [adagio e piano] da sie aber nahm jhesus das brot  danket und brachs und gabs den juengern und sprach  nehmet esset  das ist mein leib  27 und er nahm den kelch und danket  gab ihnen den

[allegro moderato]  und sprach trinket alle draus 28 das ist mein blut des neuen testaments welchs vergossen wird fuer viel  zur vergebung der suenden… 31 in dieser nacht werdet ihr euch alle aergern an mir…  33 petrus aber antwortet und sprach zu ihm  wenn sie auch alle sich an dir aergerten  so will ich doch mich nimmermehr aergern  jhesus aber sprach zu ihm  [per augmentationem] wahrlich ich sage dir  in dieser nacht  ehe der hahn kraehet wirst du mich drei mal verleugnen petrus sprach zu ihm  und wenn ich mit dir sterben mueszte  so will ich dich nicht verleugnen  desgleichen sagten auch alle juenger

andante 36 da kam jhesus mit ihnen zu eim hofe  der hiesz gethsemane… und fing an zu trauren und zu zagen  da sprach jhesus zu ihnen  meine seele ist betruebet bis an den tod bleibet hie und wachet mit mir  und ging hin ein wenig  fiel nieder auf sein angesichte und betet und sprach  mein vater  ists moeglich

allegro  so gehe dieser kelch von mir  doch nicht wie ich will  sondern wie du willst  40 und er kam zu seinen juengern  und fand sie schlafend  und sprach zu petro  koennet ihr denn nicht eine stunde mit mir wachen…  42 zum andern mal ging er aber hin  betet  und sprach mein vater  ists moeglich  dasz dieser kelch von mir gehe  ich trinke ihn denn so geschehe dein wille  43 und er kam und fand sie aber schlafend  und ihre augen waren voll schlafs

allegro 64 jhesus sprach zu ihm du sagests doch sage ich euch von nun an wirds geschehen und er liesz sie und ging abermal hin und betet zum dritten mal… bis 47 und als er noch redet siehe da kam judas der zwoelfen einer und mit ihm eine grosze schar mit schwertern und mit stangen… 48 und der verraeter hatte ihnen ein zeichen gegeben und gesagt welchen ich kuessen werde der ists den greifet… 50 jhesus aber sprach zu ihm mein freund warum bist du kommen… da traten sie hinzu und legten die haende an jhesum und griffen ihn und siehe einer aus denen die mit jhesu waren recket die hand aus und zog sein schwert aus und schlug des hohernpriesters knecht und hieb ihm ein ohr ab da sprach jhesus zu ihm stecke dein schwert an seinen ort … oder meinst du dasz ich nicht koennte meinen vater bitten dasz er mir zuschickte mehr denn zwoelf legionen engel wie wuerde aber die schrift erfuellet es muszte also gehen

**drei kuerzere sonaten fuer floete und violine mit cembalo**

hier ist es das gedraengte nacheinander der leidensgeschichte das bach auch in der markus-passion zu einer akzentuierten segmentierung veranlaszte; weil dieser ausgang dem eingang in diese welt seitenverkehrt gegenueber liegt sind auch die hier zuletzt komponierten stuecke in struktureller analogie zu den ersten zu sehen; so steht der den alten bund in sich bergenden doppelkette von vierzehn gliedern der ihrer faktur nach hoechst einfachen sonate fuer violine und continuo e-moll am schlusz die in koethen noch in g-moll notierte sonate fuer obligates cembalo und floete solo eine welt der trauer und gegenweltlicher freude – im gegensatz hierzu am beginn und im zweiteiligen ›presto‹ des schluszssatzes die muehle des indolenten weltlaufs

die vorausgehende golgatha geltende lautensuite ist ohne entsprechung; allenfalls weist ihr e-moll zurueck auf die den alten bund durchmessende genealogie von abraham zu david und von diesem christus mit welchem nach der oelbaum- und der durch christus selbst beendeten feigenbaum-zeit die sichtbar schon vomm dornbusch abgeloeste herrschaft des weinstocks begann

die zeit – zum zweiten mal angelangt am berg morija wo sich der widder im dornbusch verfing dasz inaemlich saak lebten sollte – wird dort auch am ziel sein; dies alles nach der unzerreiszbarkeit des zeichens – lange vor david hinueber geschrien vom berg grisim nach sichem [ri IX,8-15]

bach aber setzte in der binnenstruktur dieser letzten stuecke jenem schaendlichen das licht des tages scheuenden verhoer urteil und der verspottung vor dem rat der hohenpriester phariseer und –

jener von ihresgleichen fuer unecht erklaerten – der welt wie sie ist in hoechster ironie ad absurdum fuehrende deswegen also im aufkommenden galanteriestil gehaltene sonate fuer floete und obligates cembalo es-dur; ihr steht die den anderen ton anstimmende zugleich geistsieg und weltlauf wiedergebende floetensonate h-moll gegenueber

in der gespiegelten gesamtkomposition aber entspricht ihr vorn die sonate fuer floete und basso continuo e-dur; wie das zweite genesis-konzert e-dur mit versuchung und suendenfall endet so beginnt diese mit der christus-versuchung zum wuenschen und wollen einer solipsistischen menschenwelt keine andere in und ueber ihr duldet

so korresondiert auch dem mittleren der drei stuecke– der sonata fuer violine discordato und cembalo g-dur in welcher die schriftgelehrten und pharisaer den menschensohn vor pilatus fuehren – die floetensonate e-moll in welcher johannes dem taeufer der den hoechmuetigen den kuenftigen zorn ankuendigt; der bass jener discordato notierten violinsonate aber entspricht leicht abgewandelt dem bass der vorn stehenden violinsonate g-dur mit dem traum des joseph; dieser wiederum steht die sonate fuer floete und cembalo c-dur mit einem anderen traum gegenueber – dessentwegen das weib des pilatus ihm ansagen laesz ›habe du nichts zu schaffen mit diesem gerechten‹; deren von frueher hand philipp emanuels und mit dem namen des vaters versehene abschrift entspricht der matthaeus einleitenden e-moll sonate fuer violine und continuo iwc 216; von gleicher hand des sohns und mit demselben autorvermerk ›j. s. bach‹ ist uebrigens auch die sonate fuer floete und cembalo es-dur ueberliefert

iwc 216 sonate fuer floete und cembalo es-dur allegro moderato 55 zu der stunde sprach jhesus zu den scharen ihr seid ausgegangen als zu einem moerder mit schwerten und mit stangen mich zu fahen bin ich doch taeglich gesessen bei euch und habe gelehret im tempel… bis 59 die hohenpriester aber und aeltesten und der ganze rat suchten falsch zeugnis wider jhesum auf dasz sie ihn toedten… zuletzt traten herzu zween falsche zeugen und sprachen

siciliano 61 er hat gesagt ich kann den tempel gottes abbrechen und in dreien tagen denselben bauen und der hohepriester stund auf und sprach zu ihm antwortest du nichts zu dem das diese wider dich zeugen aber jhesus schwieg stille und der hohepriester sprach zu ihm ich beschwoere dich bei dem lebendigen gott dasz du uns sagest ob du seiest christus der sohn gottes 64 jhesus sprach du sagests doch sage ich euch von nun

wirds geschehen dasz ihr sehen werdet des menschen sohn sitzen zur rechten der kraft und kommen in den wolken des himmels da zerrisz der hohepriester seine kleider und sprach er hat gott gelaestert… was duenket euch sie antworten und sprachen er ist des todes schuldig… 69 petrus aber sasz drauszen im pallast und es trat zu ihm eine magd und sprach und du warest auch mit dem jhesu aus galilea er leugnete aber vor ihnen allen und sprach ich weisz nicht was du sagest als er aber zur tuer hinausging sah ihn eine andere… und ueber eine kleine weile traten hinzu die da stunden und sprachen zu petro wahrlich du bist auch einer von denen denn deine sprache verraet dich da hub er an sich zu verfluchen und zu schwoeren ich kenne des menschen nicht und alsbald kraehet der hahne…

iwc 217 sonate fuer violino discordato und cembalo f-dur largo XXVII,1 des morgens aber hielten alle hohenpriester und die aeltesten des volks einen rat ueber jhesum dasz sie ihn toedten und bunden ihn fuehreten ihn und ueberantworten ihn dem landpfleger pontio pilato da sahe judas der ihn verraten hatte dasz er verdammt war zum tode gereuet es ihn und bracht herwieder die dreiszig silberling den hohenpriestern und aeltesten und sprach ich habe uebel getan dasz ich unschuldig blut verraten habe

allegro e presto 5 sie sprachen was gehet uns das an da siehe du zu und er warf die silberlinge in den tempel hub sich davon und erhaengte sich selbst… 11 jhesus aber stund stund vor dem landpfleger und der landpfleger fraget ihn bist du der juden koenig

adagio jhesus aber sprach zu ihm du sagests und da er verklagt ward von den hohenpriestern und aeltesten antwortet er nichts

presto 13 da sprach pilatus zu ihm hoerest du nicht wie hart sie dich verklagen und er antwortete ihm nicht auf ein wort also dasz sich der landpfleger sehr verwunderte… 16 er hatte aber zu der zeit einen gefangen einen sonderlichen vor andern der hiesz barrabas und da sie versammlet waren sprach pilatus zu ihnen welchen wollt ihr dasz ich euch losgebe barrabam oder jhesum von dem gesagt wird er sei christus denn er wuszte wohl dasz sie ihn aus neid ueberantwortet hatten

iwc 218 sonate fuer floete und cembalo c-dur andante 19 und da er auf dem richtstuhl sasz schickte sein weib zu ihm und liesz ihm sagen habe du nichts zu schaffen mit diesem gerechten ich habe heute viel erlitten im traum von seinetwegen

allegro 20 aber die hohenpriester und aeltesten ueberredeten das volk dasz sie um barrabam bitten sollten und jhesum umbraechten… 22 pilatus sprach was soll ich denn machen mit jhesu von dem gesagt wird er sei christus sie sprachen alle lasz ihn kreuzigen der landpfleger sagete was hat er denn uebels getan sie schrien aber noch mehr und sprachen lasz ihn kreuzigen da aber pilatus sahe dasz er nichts schaffet … nahm er wasser und wusch die haende vor dem volk und sprach ich bin unschuldig am blut dieses gerechten sehet ihr zu da antwortet das ganze volk und sprach

adagio sein blut komme ueber uns und unsere kinder 26 da gab er ihnen barrabam los aber jhesum liesz er geiszeln und ueberantwortete ihn

menuet I dasz er gekreuziget wuerde da nahmen die kriegsknechte des landpflegers jhesum zu sich in das richthaus und sammleten ueber ihn die ganze schar und zogen ihn aus und legten ihm einen purpurmantel an und flochten eine doernen krone

menuet II und satzten sie auf sein haupt und ein rohr in seine rechte hand und beugeten die knie vor ihm und sprachen gegrueszet seiest du judenkoenig und speieten ihn an und nahmen das rohr schlugen damit sein haupt und da sie ihn verspottet hatten zogen sie ihm den mantel aus und zogen ihm seine kleider an und fuehreten ihn hin

menuet I ab initio dasz sie ihn kreuzigeten und indem sie hinaus gingen funden sie einen menschen von kyrene mit namen simon den zwungen sie dasz er ihm sein kreuz trug

**suite fuer laute**

iwc 219 suite fuer laute e-moll praeludio passagio 33 und da sie an die staette kamen mit namen golgatha das ist verdeutschet schaedelstaett

presto 34 gaben sie ihm essig zu trinken mit galle vermischet und da ers schmecket wollt er nicht trinken da sie ihn aber gekreuziget hatten teileten sie seine kleider und warfen das los darum auf dasz erfuellet wuerde das gesagt ist durch den propheten sie haben meine kleider unter sich geteilet und ueber mein gewand haben sie das los geworfen

allemande 36 und sie saszen allda und hueteten sein und oben an zu seinen haeupten heften sie die ursach seines todes beschrieben naemlich dies ist jhesus der juden koenig und da wurden zween moerder mit ihm gekreuziget einer zur rechten und einer zur linken die aber vorueber gingen laesterten ihn und schuettelten ihre koepfe und sprachen der du

den tempel gottes zerbrichest und bauest ihn in dreien tagen hilf dir selber bist du gottes sohn so steig herab vom kreuz desgleichen auch die hohenpriester spotteten sein
courante samt den schriftgelehrten und aeltesten und sprachen andern hat er geholfen und kann sich selber nicht helfen ist er der koenig von israel 42 so steige er vom kreuz so wollen wir ihm glauben er hat gott vertrauet der erloese ihn nun luestets ihn denn er hat gesagt ich bin gottes sohn desgleichen schmaeheten ihn auch die moerder die mit ihm gekreuziget waren und von der sechsten stunde an ward eine finsternis ueber das ganze land bis zu der neunten stunde und um die neunte stunde schrie jhesus laut eli eli lama asabthani das ist mein gott mein gott warum hast du mich verlassen
sarabande 47 etliche aber die da stunden da sie das hoereten sprachen der rufet dem elias und bald lief einer unter ihnen nahm einen schwamm und fuellet ihn mit essig und steckt ihn auf ein rohr und traenket ihn die andern sprachen halt lasz sehen ob elias komme und ihm helfe aber jhesus schrie abermals laut und verschied und siehe da der vorhang im tempel zerrisz in zwei stueck von obenan bis unten aus
bourrée und die erde erbebete und die felsen zerrissen und die graeber taten sich auf und stunden auf viel leibe der heiligen die da schliefen und gingen aus den graebern nach seiner auferstehung und kamen in die heilige stadt und erschienen vielen aber der hauptmann und die bei ihm waren und bewahreten jhesum da sie sahen das erdbeben und was da geschah erschraken sie sehr und sprachen wahrlich dieser ist gottes sohn gewesen
gigue 55 und es waren viel weiber da die von ferne zusahen… unter welchen war maria magdalena und maria die mutter jacobi und joses… 57 am abend aber kam ein reicher mann von arimathia der hiesz joseph welcher auch ein juenger jhesu war der ging zu pilato und bat ihn um den leib jhesu da befahl pilatus man sollt ihm ihn geben und joseph nahm den leib und wickelet ihn in ein rein leinwand und legete ihn in sein eigen neu grab welches er hatte lassen in einen fels hauen und waelzet einen groszen stein vor die tuer des grabs und ging davon es war aber allda maria magdalena und die ander maria die satzten sich gegen das grab des andern tages der da folget auf den ruesttage kamen die hohenpriester und phariseer saemtlich zu pilato und sprachen herr wir haben gedacht dasz dieser verfuehrer sprach da er noch lebet ich will nach dreien tagen auferstehen

iwc 220 sonate fuer floete und cembalo h-moll andante 64 darum befiehle dasz man das grab verwahre bis an den dritten tag auf dasz nicht seine juenger kommen und stehlen ihn und sagen zum volk er ist auferstanden von den todten und werde der betrug aerger denn der erste pilatus sprach zu ihnen da habt ihr die hueter gehet hin und verwahret wie ihr wisset 66 sie gingen hin und verwahreten das grab und versiegelten den stein XXVIII,1 am morgen aber … des ersten feiertags der sabbathen kam maria magdalena mit der ander maria das grab zu besehen und siehe es geschah ein grosz erdbeben denn der engel des herrn kam vom himmel herab trat hinzu und waelzet den stein von der tuer und satzte sich drauf 3 und seine gestalt war wie der blitz und sein kleid weisz als der schnee 4 die hueter aber erschraken vor furcht und wurden als waeren sie tot aber der engel antwortet und sprach zu den weibern fuerchtet euch nicht ich weisz dasz ihr jhesum den gekreuzigten suchet er ist nicht hie er ist auferstanden wie er gesagt hat… bis 8 … und sie gingen eilend zum grabe hinaus mit furcht und groszer freude und liefen dasz sie es seinen juengern verkuendigten… siehe da begegnet ihnen jhesus und sprach

largo e dolce seid gegrueszet und sie traten zu ihm und griffen an seine fuesze und fielen vor ihm nieder 10 da sprach jhesus zu ihnen fuerchtet euch nicht gehet hin und verkuendiget es meinen bruedern dasz sie gehen in galilieam daselbst werden sie michs sehen

presto 2/2 11 da sie aber gingen siehe da kamen etliche von den huetern in die stadt und verkuendigten den hohenpriestern alles was geschehen war und sie kamen zusammen mit den aeltesten und hielten einen rat und gaben den kriegsknechten gelds genug und sprachen saget seine juenger kamen des nachts und stahlen ihn dieweil wir schliefen… 15 und sie nahmen das geld und taten wie sie gelehret waren solchs ist eine gemeine rede worden bei den juden bis auf den heutigen tag

12/16 16 aber die elf juenger gingen in galilea auf einen berg dahin jhesus ihnen beschieden hatte und da sie ihn sahen fielen sie vor ihm nieder… 18 …und jhesus trat zu ihnen … und sprach mir ist gegeben alle macht im himmel und auf erden darum gehet hin und lehret alle voelker und taufet sie im namen des vaters und des sohns und des heiligen geists und lehret sie halten alles was ich euch befohlen habe und siehe ich bin bei euch alle tage bis an der welt ende

**~1/1720**
**›clavier-buechlein vor wilhelm friedemann bach‹ 1**
**applicatio johannes III,35.36**

unter der sigle ›j[hesu] n[ovicio] j[uva]‹ notierte bach im am 22. januar 1720 angelegten klavierbuechlein des neunjaehrigen friedemann die mit fingersaetzen versehene ›applicato‹; die versetzbarkeit als zweite bedeutung des begriffs die klingt an der dem frei verfuegbaren zur ›albinoni‹-fuge gehoerenden jeweils voran- und nachzusetzenden ›clavicymbalum applicatum‹ dessen vollgriffigen passagen zugleich aber auch die erstgenannte deutung zulassen

iwc 221 applicatio jo III,35.36 der vater hat den sohn lieb und hat ihm alles in seine hand gegeben; wer an den sohn glaubet der hat das ewige leben wer dem sohn nicht glaubet der wird das leben nicht sehen sondern der zorn gottes bleibt ueber ihm‹;

**elf praeambula und praeludien**

neben kleinen praeludien und anderen stuecken abschriften fremder werke und einigen abbrechenden eintraegen enthaelt das buechlein es die ersten ansaetze zum wohltemperierten clavier und beinahe vollstaendig die je 15 praeambula und fantasien in auf und absteigender tonart; der didaktische zweck des buechleins liegt auf der hand; die wahl von johannes III als textgrund der die eintraege beschliesenden ›praeambula‹ und ›fantasien‹ war mit der an den schlusz gehoerenden jedoch vorn einge-tragenen ›applicatio‹ schon getroffen; ihr harmonischer verlauf von c-dur zu c-dur entspricht in abgekuerzter form der diktion der sechs im buechlein nicht enthaltenen gleichwohl zur komposition des ersten johannesbriefs gehoerenden ›reifen‹ praeludien immer dort den einfacher gearbeiteten am beginn des buechleins stehenden ›praeambula‹ und ›praeludien‹ hinzugefuegt werden wo der mystische ton oder die nennung des abgruendigen die facilitaet der kinderlehre der hier – wohl nach bachs vaeterlicher auffassung – geheim sich mitteileilenden verlaeszt; mit den zyklischen praeambula und fantasien hingegen komponierte er das nikodemus-gespraech und das zeugnis des johannes in jo III-1-33 III; den uebergang bildet die vor ›praeambulum‹ 1 stehende ›fuga à 3‹ c-dur; aehnlich bezeugt die von der textfolge abweichende didaktische anordnung der ersten leichteren stuecke dasz teile der komposition schon vorlagen als bach mit den eintraegen begann

iwc 222 praeludium c-dur I,1 das da von anfang war das wir gehoeret haben das wir gesehen haben mit unsern augen das wir beschauet haben und unser haende betastet haben…

iwc 223 praeludium I,5 und das ist die verkuendigung die wir von ihm gehoeret haben und euch verkuendigen dasz gott ein licht ist und in ihm ist kein finsternis… [beide nicht im klavierbuechlein enthalten]

iwc 224 praeambulum c-dur II,1 meine kindlein solchs schreibe ich euch auf dasz ihr nicht suendiget und ob jemand suendiget so haben wir einen fuersprecher bei dem vater…

iwc 225 praeambulum d-moll II,5 wer aber sein wort haelt in solchem ist wahrlich die liebe gottes vollkommen…

iwc 226 praeambulum f-dur II,7 brueder ich schreibe euch nicht ein neu gebot sondern das alte gebot das ihr habt von anfang gehabt…

iwc 227 praeludium f-dur II,15 habt nicht lieb die welt noch was in der welt ist so jemand die welt lieb hat in dem ist nicht die liebe des vaters…

iwc 228 praeludium a-moll 19 sie sind von uns ausgegangen aber sie waren nicht von uns denn wo sie von uns gewesen waeren so waeren sie ja bei uns blieben [nicht enthalten]

iwc 229 praeludium d-dur 28 und nun kindlein bleibet bei ihm auf dasz wenn er offenbaret wird dasz wir freudigkeit haben und nicht zuschanden werden vor ihm in seiner zukunft… bis III,5 und ihr wisset dasz er ist erschienen dasz er unser suende wegnehme… [nicht enthalten]

nach diesem letzten der sechs ›reifen‹ praeludien wurden die erschreckenden stellen zum bruderhass jo 1 III,1-15 ausgelassen; diese luecken wurden erst jahre spaeter durch das menuet mit trio a-moll [bwv deest 1 = iwc xxx1-3] geschlossen; dies vermutlich beim abschlusz ersten johannesbriefs gemeinsam mit dem musikalisch muendigen nun gleich prinz johann ernst in das kunstgeheimnis eingeweihten wilhelm friedemann – wahrscheinlich etwa zeitgleich mit philipp emanuels ersten eintraegen ins zweite 1725 begonnene klavierbuechlein fuer anna magdalena bach

| III,5 und ist keine suende in ihm 6 wer in ihm bleibet der suendiget nicht wer da suendiget der hat ihn nicht gesehen noch erkannt

iwc 230[1] praeludium e-dur 7 kindlein lasset euch niemand verfuehren wer recht tut der ist gerecht gleich wie er gerecht ist… bis 9 …denn er ist von gott geborn…

| 10 daran wirds offenbar welche die kinder des teufels… bis 12 …und warum erwuerget er ihn dasz seine werk boese waren und die seines bruders gerecht [ausgelassen] |

iwc 230$_2$ praeludium e-dur 13 verwundert euch nicht meine brueder ob euch die welt hasset… bis 14 … wer den bruder nicht liebet der bleibet im tode | 15 wer seinen bruder hasset der ist ein totschlaeger… bis 16 …und wir sollen auch das leben fuer die brueder lassen [ausgelassen] |

iwc 230$_3$ praeludium e-dur 17 wenn aber jemand siehet seinen bruder darben und schleuszt sein herz vor ihm zu… bis 18 meine kindlein lasset uns icht lieben mit worten sondern mit der tat und mit der wahrheit

**drei menuette**
**sprueche 2**

im klavierbuechlein folgen drei menuette von denen das erste zweistimmig ist; die beiden anderen sind als einuehrung in das dreistimmige spiel zu betrachten; sichtlich leichter als die vorausgegangenen stuecke waren sie vielleicht fuer den noch nicht sechsjaehrigen philipp emanuel bestimmt; mit den hier komponierten spruechen salomonis kehrte bach zu den arnstaedter anfaengen zurueck

iwc 231 menuet [ →iwc 3] I,8 mein kind gehorche der zucht deines vaters und verlasz nicht das gebot deiner mutter denn solchs ist ein schoener schmuck deinem haupt…

iwc 232 menuett gmoll II,1 mein kind willst du meine rede annehmen und mein gebot bei dir behalten so lasz dein ohre acht auf die weisheit haben und neige dein herz mit fleisz…

iwc 233 menuet g-dur 1 III,1 mein kind vergisz meins gesetzes nicht und dein herz halt mein gebot 2 denn sie werden dir langes leben und gute jahr und friede bringen…

**elf vorstufen zu den praeludien des wohltemperiertes klaviers I**

die ausbildung wilhelm friedemanns – der moeglicherweise seinen juengeren bruder unterrichten durfte – wurde mit elf der ersten zwoelf praeludien des wohltemperierten klaviers fortgesetzt; insgesamt gelten sie segmenten der 24 lukas-kapitel; bach aber hat die durch aufsteigende tonart und textfolge vorgegebene reihe zugunsten der ›gradus a parnassum‹ aufgegeben; demnach war das werk bei abschrift dieser didaktischen version bis zur haelfte gediehen; da an keiner stelle der gesamtkomposition der schlusz einer fuge mit dem beginn des naechsten praeludiums fortgesetzt wurde haetten die jeweils anschlieszenden fugen auch nachtraeglich in eigener reihe komponiert werden koennen; dasz dies der fall gewesen sein koennte legt das erste um sechs takte kuerzere praeludium nahe; nach vor-

fuegung des engel-triptychons‹ – der als ›à la rondeau‹ wiederholten albinoni-fuge h-moll mit dem ›clavicymbalum‹ inmitten – in welchem gabriel dem zacharias und dann auch maria die geburt ihrer soehne verkuendigt – beginnt das c-dur praeldium mit I,39 maria aber stund auf in den tagen… und endet hier aber schon mit 44 ›siehe da ich die stimme deines gruszes hoerete huepfete mit freuden das kind in meinem leibe‹; in der letzten fassung liegt der uebergang zur fuge in I,45 ›…denn es wird vollendet werden_ II was dir gesagt ist von dem herrn …‹; uebergangen wurde in dieser 11teiligen vorstufe das 70-taktige praeludium es-dur mit dem gleichnis vom ausgestreuten wort; in den praeludien f-dur es-moll und f-moll hatte wohl wilhelm friedemann eine eigene schluszsequenz zu finden

**sonaten und partiten fuer violine solo 1**

vor der zweiten reise nach karlsbad im mai 1720 begann bach mit den paarweise angeordneten und jeweils einem der groszen propheten und deren einsamer stimme geltenden sonaten und partiten ›a violino senza basso‹; wie das instrument bei groesztmoeglicher den unerhoerten gesichten und herzerschuetternden reden adaequaten fuelle die ihm eigenen grenzen der spielbarkeit setzte so forderte auch der nur in grenzen variable umfang der stuecke eine strikte beschraenkung auf das wesentliche; wenn philipp spitta anmerkt dasz diese trotz der beschraenkung auf das viersaitige instrument etwas gewaltiges an sich haben so ist nicht zuletzt die verborgene vom prophetischen wort durchdrungene ›os sonaturum‹ die note fuer note mitklingt

**jesaia**

iwc 234 sonate I g- moll adagio I,2 hoeret ihr himmel und erde nimm zu ohren denn der herr redet ich habe kinder auferzogen und erhoehet und sie sind von mir abgefallen… bis 4 o weh des suendigen volks von groszer missetat des boshafhaftigen samens der schaedlichen kinder die den herrn verlassen den heiligen in israel laestern weichen zurueck

fuga allegro I,5 was soll man weiter an euch schlahen so ihr des abweichens nur deste mehr machet… bis 20 so sollt ihr vom schwert gefressen werden denn der mund des herrn

siciliana 21 wie gehet das zu dasz die fromme stadt zur hurn worden ist sie war voll rechts gerechtigkeit wohnet drinnen nun aber moerder… bis bis 24 … o weh ich werde mich troesten durch meine feinde und mich raechen durch meine feinde 25 und musz meine hand wider dich kehren

presto und deinen schaum aufs lauterste ausfege… und dir wieder richter geben wie zuvor waren und ratsherrn wie im anfang… bis II,12 denn der tag des herrn zebaoth wird gehen ueber alles hoffaertiges und hohes und ueber alles erhabens dasz es geniedriget werde auch ueber alle hohe und erhaben cedern auf dem libanon und ueber alle hohen berge und ueber alle erhabene huegel

iwc 235 partita I h-moll allemanda IV,1 in der zeit wird des herrn zweig lieb und wert sein… bis V,1 in der zeit wird des herrn zweig lieb und wert sein… bis V,2 mein lieber hat einen weinberg an einem fetten ort und er hat ihn verzaeunet und mit steinhaufen verwahret und edle reben drein gesenkt

double er bauete einen turm drinnen und grub eine kelter drein und wartet dasz er trauben braechte aber er brachte herlinge… bis 7 …er wartet auf recht siehe so ist es schinderei auf gerechtigkeit siehe so ists klage weh denen die ein haus an das ander ziehen und einen acker zum andern bringen bis dasz kein raum mehr da sei

corrente dasz sie alleine das land besitzen 9 es ist vor den ohren des herrn zebaoth… bis 18 weh denen die sich zusammen koppeln mit losen stricken unrecht zu tun und mit wagenseilen zu suendigen und sprechen lasz eilend und bald kommen sein werk dasz wirs sehen lasz her fahren und kommen den anschlag des heiligen in israel dasz wirs inne werden

double 20 weh denen die boeses gut und gutes boese heiszen die aus finsternis licht und aus licht finsternis machen… bis 30 und wird ueber sie brausen zu der zeit wie das meer wenn man denn das land ansehen wird siehe so ists finster vor angst und das licht scheinet nicht mehr oben ueber ihnen

sarabande VI,1 des jahrs da der koenig usia starb sahe ich den herrn sitzen auf eim hohen und erhaben stuhl und sein saum fuellet den tempel … bis 5 da sprach ich weh mir ich vergehe

double denn ich bin unreiner lippen und wohne unter einem volk von unreinen lippen denn ich habe den koenig den herrn zebaoth gesehen mit meinen augen… bis 13 verstocke das herz dieses volks… bis 13 doch soll noch das zehent teil drinnen bleiben denn es wird weggefuehret und verheeret werden wie ein eiche und linde welche den stamm haben obwohl ihre blaetter abgestoszen werden ein heiliger same wird solcher stamm sein

tempo di borea 2 das volk so im finstern wandelt siehet ein grosz licht und ueber die die da wohnen im finstern lande scheint es helle… 5 … ein sohn ist uns gegeben welchs herrschaft ist auf seiner schulter und er heiszt wunderbar rat kraft held ewig vater friedfuerst auf dasz seine herrschaft grosz werde und des friedes kein ende auf dem stuhl david und seinem koenigreiche dasz ers zurichte und staerke mit gericht und gerechtigkeit von nun an bis in ewigkeit … bis XI,3 … er wird nicht richten nach dem seine augen sehen noch strafen nach dem seine ohren hoeren sondern er wird mit gerechtigkeit richten die armen und mit gericht strafen die elenden im lande

double 1 4 und wird mit dem stab seines mundes die elenden schlagen und mit dem odem seiner lippen den gottlosen toedten… XII,1 zu der selbigen zeit wirst du sagen ich danke dir herr dasz du bist zornig gewesen ueber mich und dein zorn sich gewendet hat und troestest mich… bis 5 lobsinget dem herrn denn er hat sich herrlich beweiset solchs sei kund in allen landen 6 jauchze und ruehme du einwohnerin zu zion denn der heilige israels ist grosz bei dir

**jeremia 1**

iwc 236 sonate II a-moll grave I,4 des herrn wort geschah zu mir und sprach ich kannte dich ehedenn ich dich in mutterleibe bereitet… bis 7 … sage nicht ich bin zu jung sondern du sollst gehen wohin ich dich sende fuerchte dich nicht vor ihnen denn ich bin bei dir und und will dich erretten 9 und der herr ruehret meinen mund und sprach zu mir

fuga siehe ich lege meine wort in deinen mund siehe ich setze dich heute dieses tages und alle geschlechte vom hause israel so spricht der herr was haben doch eure vaeter fehls an mir gehabt dasz sie von mir wichen und hingen an andern unnuetzen goetzen da sie doch nichts erlangeten und dachten nie keinmal wo ist der herr der uns aus egyptenland fuehret und leitet uns in der wuesten im wilden ungeebneten lande im duerren und finstern lande im lande da niemand drin wandelt noch kein mensch wohnet

andante II,7 und ich bracht euch in ein gut land dasz ihr esset seine fruechte… bis 10 gehet hin in die insulen chithim und schauet und sendet in kedar und merket mit fleisz… daselbst so zugehet ob die heiden ihre goetter aendern wiewohl sie doch nicht goetter sind und mein volk hat doch seine herrlichkeit veraendert um einenunnuetzen goetzen

allegro VII,12 sollt sich doch der himmel davor entsetzen erschrecken und sehr erbeben denn mein volk tut zwiefache suende mich die lebendige quelle verlassen sie und machen machen sich hie und da ausgehauene brunnen die doch loechericht sind und kein wasser geben… bis 26 wie ein dieb zu schanden wird wenn er begriffen wird also wird das haus israel zu schanden werden samt ihren koenigen fuersten priestern und propheten

jeder hermeneutisch begangene weg wird zweifelhaft sobald die wegzeichen ausbleiben; zu diesen diskreten hinweisen gehoert der singulaere ueberdies redundant scheinende vermerk ›segue la corrente‹ am fusz der auf einer rechten seite des autographs endenden ›allemande‹ der partita d-moller verweist auf das herrliche enjambement ›… so doch das schwert || bis an die seele reicht…‹; wenn deren ›ciaccona‹ erst nach der rueckkehr aus karlsbad zugleich auch als klage um maria barbara bach entstand so duerfte sie schon bei der abreise nach karlsbad vorgelegen haben

iwc 237 partita II d-moll allemanda IV,1 willst du dich israel bekehren so bekehre dich zu mir… bis IV,10 ich aber sprach ach herr herr du hasts diesem volk und jerusalem weit fehlen lassen da sie sagten es wird friede bei euch seinso doch das schwert

corrente 10 bis an die seele reicht 13 siehe er faehret daher wie wolken und seine wagen sind wie ein sturmwind seine rosse sind schneller denn adeler weh uns wir muessen verstoeret werden… bis 22 aber mein volk ist toll und glauben mir nicht toericht sind sie und achtens nicht weise sind sie genug uebels zu tun aber wohltun wollen sie nicht lernen

sarabanda IV,23 ich schauete das land an siehe das war wuest und oede und den himmel und er war finster… bis 26 ich sahe und siehe da war kein mensch und alle staedte drinnen waren zerbrochen vor dem herrn und vor seinem grimmigen zorn denn so spricht der herr das ganze land soll wuesten werden und wills doch nicht gar aus machen darum wird das land betruebt und der himmel droben traurig sein denn ich habs geredt

giga IV, 28 ich habs beschlossen und soll mich nicht reuen will auch nicht davon ablassen… bis V,11 … sondern sie verachten mich beide das haus israel und das haus juda spricht der herr… V,1 gehet durch die gassen von jerusalem und schauet und erfahret und sucht auf ihrer straszen ob ihr jemand findet der recht tu und nach dem glauben frage… bis 8 ein jeglicher wiehert nach seines naehesten weibe wie die vollen mueszigen hengste und ich sollt sie nicht um solchs heimsuchen spricht der herr und meine seele sollt sich

nicht raechen an solchem volk wie dies ist stuermet ihre mauren und werfet sie um und machts nicht gar aus fuehret ihre reben weg denn sie sind nicht des herrn sondern sie verachten mich beide das haus israel und das haus juda spricht der herr

**lukas 1**

**das wohltemperierte clavier I**

uebermittelt durch bachs leipziger schueler heinrich nikolaus gerber berichtet dessen sohn ernst ludwig in seinem ›historisch-biographischen lexikon fuer tonsetzer‹ bach habe die praeludien und fugen des wohltemperierten claviers bach ›an einem ort wo er ohne instrument gewesen‹ in kurzer zeit verfaszt‹; demnach waere haette bach das wohltemperierte clavier waehrend des zweiten aufenthalts in karlsbad im mai und juni 1720 entstanden; da mit den eintraegen in wilhelm friedemanns klavierbuechlein schon ein viertel der komposition und sicher auch die disposition des ganzen vorlag ist an dieser mitteilung nicht zu zweifeln; der juengere gerber berichtete ueberdies dasz bach seinem aus sondershausen stammenden ›landsmann‹ das wohltemperierte klavier dreimal vorgespielt habe

wie die vierundzwanzig dubliner episoden des ›ulisses‹ den gesaengen der ›odyssee‹ entspricht die anzahl lukas-kapitel den vierundzwanzig tonarten und damit auch die zahl der komponierten segmente; es war der ›coup de foudre‹ dieser analogie der 1998 die ›bach-dechiffrierung‹ noch waehrend der hoelderlin-edition intialisierte

nur an einer stelle vertauschte bach die vorgegebene reihenfolge stellte die weibliche tonart es-moll / dis-dur fuer die szene der bueszerin zu fueszen jhesu vor das regulaer an siebenter stelle stehende es-dur sodasz das dem im achten kapitel erscheinende gleichnis vom saemann die siebente tonart es-dur zugewiesen wird

dem von zeitgenossen bachs erhobene vorwurf die stimmfuehrung seiner vokalwerke sei zu ›instrumental‹ korrespondiert der vom klavier nicht – vokal aber adaequat auszufuehrende schlusz der a-moll fuge ›der stein den die bauleute verworfen haben ist zum eckstein worden welcher auf diesen stein faellet der wird zerschellen auf welchen er aber faellet den wird er zermalmen‹; schon die akkorde vor der generalpause und in der engfuehrung sind sechsstimmig aber der orgelpunkt in den letzten drei takten ist von keinen spieler der welt zu halten; wenn diese eine geforderte zeichen wenigstens sangbaren vortrag nach sich zoege waere es nicht umsonst gewesen; doch erst zwei- bis sechstimmiger gesang wuerde die verborgenen hoehen und tiefen oeffnen

iwc 238 praeludium 1. c-dur I,39 maria aber ging auf das gebirge und kam in das haus zacharias
und grueszet elisabeth und elisabeth ward des heiligen geists voll und rief laut und sprach
gebenedeiet bist du unter den weibern und gebenedeiet ist die frucht deines leibes… bis 45
o selig bist du die du geglaubt hast denn es wird vollendet werden
fuga 1. à 4 was dir gesagt ist von dem herrn 46 und maria sprach meine seele erhebt
den herrn und mein geist freuet sich gottes meines heilandes… bis 52 er stoeszet die
gewaltigen vom stuhl und erhebt die elenden
iwc 239 praeludium 2. c-moll II,1 es begab sich aber zu der zeit dasz ein gebot vom kaiser
augusto ausging dasz alle welt geschaetzet wuerde… 8 … und siehe des herrn engel
presto trat zu ihnen und die klarheit des herrn leuchtet um sie und sie furchten sich sehr
und der engel sprach zu ihnen adagio fuerchtet euch nicht denn ich
allegro verkuendige euch grosze freude 11 denn euch ist heute der heiland geboren
fuga 2. à 4 25 und siehe ein mensch war zu jerusalem mit namen simeon derselb wartet
auf den trost israel… bis 29 herr nun lessest du deinen diener im friede fahren wie du
gesagt hast denn meine augen haben den heiland gesehen welchen du bereitet hast vor
allen voelkern ein licht allen heiden und zum preise deines volks israel
iwc 240 praeludium 3. cis-dur III,2 da geschah der befehl gottes zu johannes in der wuesten
und er prediget die taufe der busze zur vergebung der suende…
bis 21 …und eine stimme kam aus dem himmel die sprach
fuga 3. à 3 22 |:du bist mein lieber sohn an dem ich wohlgefallen habe :|
iwc 241 praeludium 4. cis-moll IV,1 jhesus aber ward vom geist in die wuesten gefuehret… bis
12 jhesus sprach du sollst gott deinen herrn nicht versuchen
fuga 4. à 5 14 und kam wieder in geistes kraft in galilean gen nazareth da er erzogen war
und ging in die schule am sabbathtage und stund auf und wollt lesen… bis 19 …heute
ist die schrift erfuellet vor euern ohren
iwc 242 praeludium 5. d-dur 28 und sie wurden voll zorns da sie das hoereten und stieszen
ihn zur stadt hinaus… bis V,7 …und fuelleten beide schiff voll also dasz sie sunken
fuga 5. à 4 8 da das simon petrus sahe fiel er jhesu zu den knien und sprach herr gehe
von mir hinaus ich bin ein suendiger mensch… bis 11 … und sie verlieszen alles und
folgeten ihm nach

iwc 243 praeludium 6. d-moll VI,1 und es begab sich auf einen aftersabbath dasz er durchs getreide ging und seine juenger rauften aehren aus… bis 3 …habt ihr nicht das gelesen was david tat da ihn hungerte und die mit ihm waren wie er zum haus gottes einging und nahm die schaubrot die doch niemand durfte essen denn die priester alleine

fuga 6. à 4 5 und sprach zu ihnen |:des menschen sohn ist ein herr auch des sabbaths:|

iwc 244 praeludium 7. es-dur [VIII vor VII] VIII,4 da nun viel volks bei einander war sprach er durch ein gleichnis 5 es ging ein saeemann aus zu saeen seinen samen… bis 10 … den andern aber in gleichnissen dasz sie nicht sehen ob sie schon sehen und nicht verstehen ob sie es schon hoeren 11 das aber ist das gleichnis

fuga 7. à 3 11 der same ist das wort gottes die aber an dem wege sind das sind die es hoeren … bis 5 … das aber auf dem guten land sind die das wort behalten und bringen frucht in geduld

iwc 245 praeludium 8. es-moll [VII nach VIII] VII,36 es bat ihn aber der phariseer einer dasz er mit ihm esse und siehe ein weib warin der stadt die war eine suenderin die bracht ein glas mit salben… bis 39 aber der pharisaeer sprach bei sich selbst wenn dieser ein prophet waere wueszte er welch ein weib ihn anruehret

fuga 8. à 3 40 jhesus sprach zu ihm simon ich habe dir etwas zu sagen er aber sprach meister sage an… bis 48 und er sprach zu ihr dir sind deine suende vergeben gehe hin mit frieden

iwc 246 praeludium 9. e-dur 18 und es begab sich da er allein war und seine juenger bei ihm fraget er sie wer sagen die leute dasz ich sei… bis 20 er sprach aber wer saget ihr dasz ich sei

fuga 9. à 3 da antwortet petrus du bist der christ gottes… bis 26 wer sich aber mein und meiner wort schaemet des wird sich des menschen sohn auch schaemen wenn er kommen wird in seiner herrlichkeit

iwc 247 praeludium 10. e-moll X,1 darnach sonderte der herr siebenzig aus und sandte sie je zween und zween vor sich her… bis 6 so daselbst wird ein kind des friedes sein so wird euer friede auf ihm beruhen

presto 8 wo sie euch aufnehmen da heilet die kranken und saget ihnen das reich gottes ist nahe zu euch gekommen… bis 10 da sie euch nicht aufnehmen da gehet heraus und

sprecht auch den staub von euer stadt schlahen wir ab auf euch doch sollt ihr wissen dasz euch das reich gottes nahe gewesen

fuga 10. à 2 17 die siebenzig kamen wieder mit freuden und sprachen herr es sind uns auch die teufel untertan in deinem namen… bis 23 und er wandte sich zu seinen juengern und sprach selig sind die augen die da sehen das ihr sehet

iwc 248 praeludium 11. f-dur XI,14 und es begab sich dasz er betet und da er aufgehoeret hatte sprach einer seiner juenger zu ihm herr lehre uns beten er aber sprach unser vater himmel dein name werde geheiliget dein reich komme dein wille geschehe… bis 4 … und fuehre uns nicht in versuchung sondern erloese uns von dem uebel

fuga 11. à 3 9 und ich sage euch bittet so wird euch gegeben suchet so werdet ihr finden… bis 13 so denn ihr die ihr arg seid koennet euern kindern gute gaben geben viel mehr wird der vater im himmel den heiligen geist geben die ihn bitten

iwc 249 praeludium 12. f-moll XI, 52 weh euch schriftgelehrten die ihr den schluessel des erkenntnis habt ihr kommt nicht hinein und wehret denen die hinein wollen… bis XII,1 es lief das volk zusammen also dasz sie sich traten

fuga 12. à 4 da fing er an und saget zum ersten huetet euch vor dem sauerteig der phariseer welchs ist die heuchelei… bis 10 wer aber laestert den heiligen geist dem soll es nicht vergeben werden

iwc 250 praeludium 13. fis-dur 29 und es werden kommen vom morgen und abend von mitternacht und mittage die zu tische sitzen werden im reich gottes… bis 32 und er sprach zu ihnen saget demselben fuchs 33 es tuts nichts dasz ein prophet umkomme auszer jerusalem fuchs es tuts nicht dasz ein prophet umkomme auszer jerusalem

fuga 13. à 3 34 jerusalem jerusalem die du toedtest propheten und steinigest die zu dir gesandt werden wie oft hab ich wollen deine kinder versammlen… bis 35 … bis dasz es komme das ihr sagen werdet gelobet ist der da kommt im namen des herrn

iwc 251 praeludium 14. fis-moll XIV,1 und er kam in ein haus eines obersten der phariseer auf einen sabbath das brot zu essen und siehe da war ein mensch der war wassersuechtig… bis 5 … welcher ist unter euch dem sein ochse in den brunn faellet und er nicht ihn heraus zieht am sabbathtage 6 und sie konnten ihm nicht antwort geben

fuga 14. à 4 7 er saget aber da er merket wie sie erwaehleten oben an zu sitzen wenn

du geladen wirst  so setze dich nicht oben an… bis 11 denn wer sich selbst erhoehet der soll erniedriget werden  und wer sich selbst erniedriget  der soll erhoehet werden

iwc 252  praeludium 15. g-dur  2 und die phariseer und schriftgelehrten murreten  dieser nimmt die suender an  und isset mit ihnen  er saget aber ihnen diese gleichnis… bis 16 und er begehrte seinen bauch zu fuellen mit trebern die die saeue aszen

fuga 15. à 3 17 da schlug er in sich und sprach  wie wie viel tagloehner hat mein vater die brot die fuelle haben… bis 31 er aber sprach  mein sohn du solltest froehlich sein  denn dieser dein bruder war tot  und ist wieder lebendig worden  er war verloren und ist wiederfunden

iwc 253  praeludium 16. g-moll  XVI,19 es war ein reicher mann  der lebet alle tage herrlich und und mit freuden…  bis … 23 als er nun in der qual  hub er seine augen auf und rief

fuga 16. à 4 24 vater abraham  erbarme dich mein und sende lazarum  dasz er das aeuszerste seines fingers ins wasser tauche  und kuehle meine zungen… bis 26 … ueber das alles ist zwischen uns und euch eine grosze kluft befestiget  dasz die da wollten von hinnen hinab fahren zu euch  koennten nicht  und auch nicht von dannen zu uns  hinueber fahren

iwc 254  praeludium 17. as-dur  XVII,20 da er aber gefraget ward von den phariseern  wenn kommt das reich gottes  antwortet er  das reich gottes kommt nicht mit aeuszerlichen gebaerden…  bis 24 denn wie der blitz oben vom himmel blitzet  und leuchtet ueber alles das unter dem himmel ist  also wird des menschen sohn an seinem tage sein

fuga 17. à 4  25  zuvor aber musz er viel leiden und verworfen werden von diesem geschlechte…  bis  29  an  dem  tage  aber  da  lot  aus  sodoma  ging  da  regnet  es  feuer und schwefel vom himmel  und brachte sie alle um

iwc 255  praeludium 18. as-moll  XVIII,28 da sprach petrus  siehe  wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolget… bis 31 er nahm aber zu sich die zwoelfe und sprach

fuga 18. à 4  sehet  wir gehen hinauf nach jerusalem… bis 34 sie aber vernahmen der keines und die rede war ihnen verborgen  und wuszten nicht  was da gesagt war

iwc 256 praeludium 19. a-dur XIX,29 und als er nahet gen betphage und bethanien  sandte er seiner seiner juenger zween  und sprach  gehet hin in den markt  der gegen euch liegt und ihr werdet ein fuellen finden… bis 37 und da er nahe hinzu kam  fing an der ganze haufe gott zu loben mit lauter stimme  und sprach

fuga 19. à 3  38 gelobet sei der da kommt  ein koenig in dem namen des herrn… bis 45 und

er ging in den tempel  und fing an auszutreiben die darinnen verkauften und kauften
und sprach  mein haus ist ein bethaus  ihr aber habts gemacht zur moerdergruben…

iwc 257  praeludium 20. a-moll XX,1 es begab sich der tage einen  da der lehret im tempel
da traten zu ihm die hohenpriester und schriftgelehrten mit den aeltesten  und sprachen
aus was fuer macht tust du das…  3 … ich wil euch auch ein wort fragen … die taufe
johannis  war sie vom himmel oder von menschen… 7 sie antworten  sie wuesztens
nicht 8  und jhesus sprach zu ihnen  so sage ich auch nicht  aus was fuer macht ich das tu

fuga 20. à 4  9 er fing aber an zu sagen dieses gleichnis  ein mensch pflanzet einen weinberg
und tat ihn den weingartnern aus  und zog ueber land eine gute zeit…  bis 17 er aber
sahe sie an  und sprach  was ist denn das geschrieben stehet  der stein den die bauleute
verworfen haben  ist zum eckstein worden  welcher auf diesen stein faellet  der wird
zerschellen  auf welchen er aber faellet  den wird er zermalmen

iwc 258  praeludium 21. b-dur 26 XXI,25 und es werden zeichen geschehen an der sonnen
und mond und sternen  und auf erden wird den leuten bange sein  und werden zagen…
bis 27 und alsdenn werden sie sehen des menschen sohn kommen in der wolken
mit groszer kraft und herrlichkeit  wenn aber dies anfaehet zu geschehen  so sehet auf
und hebet euer hauepter  darum  dasz sich euer erloesung nahet

fuga 21. à 3  29 sehet  an den feigenbaum  und alle baeume  wenn sie ausschlagen  so
sehet ihrs und merket  dasz der sommer nahe ist… bis 36 so seid nun wacker allezeit
und betet  dasz ihr wuerdig werden moeget zu entfliehen diesem allen  das geschehen
soll  und zu stehen vor des menschen sohn

iwc 259 praeludium 22. b-moll 14 und da die stunde kam  satzte er sich nieder und die zwoelfe
mit ihm 15 und er sprach zu ihnen  mich hat herzlich verlanget  dies osterlamm mit euch
zu essen ehe denn ich leide… bis 20 desselbigen gleichen auch den kelch  und sprach
das ist das neue testament in meinem blut  das fuer euch vergssen wird

fuga 22. à 5  39 und er ging hinaus an den oeleberg  es folgeten ihm seine juenger nach
an den selbigen ort  41 und er risz sich von ihnen  kniet nieder  betet  und sprach vater
willst du  so nimm diesen kelch von mir  aber nicht mein  sondern dein wille geschehe

iwc 260  praeludium 23. h-dur 44 und um die sechste stunde ward eine finsternis ueber
das ganze land  bis an die neunte stund  und die sonne verlor ihren schein

und der vorhang des tempels zerriß und jhesus rief vater ich befehle meinen geist
in deine haende und verschied
fuga 23. à 4 48 und alles volk das dabei war da sie sahen was da geschah schlugen sich
an ihre brust und wandten wieder um und siehe ein mann mit namen joseph ein ratsherr
von arimathia der nicht bewilliget hatte in ihren handel der auf das reich gottes wartet
der ging zu pilato und bat um den leichnam jhesu und nahm ihn ab und wickelt ihn
in leinwand und leget ihn in ein gehauen grab darinnen niemand je gelegen war
iwc 261 praeludium 24. h-moll andante 54 und es war der ruesttag und der sabbath brach an
es folgeten aber die weiber nach die mit ihm kommen waren von galilea und beschaueten
das grab… bis XXIV,4 … da traten bei sie zwei maenner in glaenzenden kleidern und sie
erschraken und schlugen ihre angesichte nieder zu der erden da sprachen die zu ihnen
fuga 24. à 4 largo 5 was suchet ihr den lebendigen bei den todten 6 er ist nicht hier er ist
auferstanden gedenket dran wie er euch saget da er noch in galilea war und sprach
des menschen sohn musz gekreuziget werden und am dritten tage auferstehen… bis
25 und er sprach o ihr toren und traeges herzen muszte christus nicht solches leiden und
zu seiner herrlichkeit eingehen

**jeremia 2**
**sonaten und partiten fuer violine solo 2 chaconne**

die partita d-moll schien mit der ›gigue‹ abgeschlossen; die nun angefuegte im zyklus wie im werk singulaere ›ciaconna‹ ist totenklage um barbara bach die am am 7. juli 1720 gestorben und schon begraben war als johann sebastian mit fuerst leopold aus karlsbad zurueck kehrte dies bezeugen die in den seitenstimmen erscheinenden alle der ›ars moriendi‹ des neuen bundes angehoerenden choral-segmente auf welche erstmals helga thoene in ›morimur‹ ecm 2000 aufmerksam machte;

durchgaengig jedoch folgt die musik semantisch realen prophetischen stimme die im zerbrechen des alten bunds der allgemeinen verblendung entgegentritt; wie sich die stimme des objektiven und individueller schmerz sich ueberlagern koennen zeigt sich besonders deutlich im d-dur segment der chaconne; verhalten gespielt verklaert sich die trauer zu gegenweltlicher freudigkeit; mit haerte intoniert hingegen entspricht die tonart der veraenderten diktion des propheten in V,20 ›solchs sollt ihr verkuendigen im hause jacob || hoeret zu ihr tolles volk das keinen verstand hat‹

iwc 262 partita d-moll V,12 sie verleugnen den herrn und sprechen das ist er nicht und so uebel wird es uns nicht gehen schwert und hunger werden wir nicht sehen ja die propheten sind waescher und haben auch gottes wort nicht es gehet ueber sie selbst also darum spricht der herr der gott zebaoth weil ihr solche rede treibet siehe so will ich meine wort in deinem munde zu feuer machen und dies volk zu holz und soll sie verzehren… 9 siehe ich will ueber euch spricht der herr ein volk von ferne bringen… 19 und ob sie wuerden sagen warum tut uns der herr unser gott solchs alles sollst du ihnen antworten wie ihr mich verlasset und fremden goettern dienet in euerm eigen lande also sollt ihr auch fremden dienen in einem lande das nicht euer ist 20 solchs sollt ihr verkuendigen im hause jacob und predigen in juda und sprechen

d-dur 21 hoeret zu ihr tolles volk das keinen verstand hat die da augen haben und sehen nicht ohren haben und hoeren nicht wollt ihr mich nicht fuerchten spricht der herr und vor mir nicht erschrecken der ich dem meer den sand zum ufer setze darin es allzeit bleiben musz darueber es nicht gehen kann und obs schon wallet so vermags doch nichts und obs schon tobet so koennen sie doch nicht drueber fahren aber dies volk hat ein abtruenniges ungehorsam herz bleiben abtruennig und gehen immerfort weg und sprechen nicht einmal in ihrem herzen lasset doch uns den herrn unsern gott fuerchten der uns fruehregen und spaetregen zu rechter zeit gibt

d-moll 25 aber euer missetat hindern solchs und eur suende wenden solch gut von euch denn man findet unter meinem volk gottlosen die den leuten stellen und fallen zurichten sie zu fahen wie die vogeler tun und ihre haeuse sind voll tuecke… daher werden sie gewaltig und reich fett und glatt sie gehen mit boesen stuecken um sie halten kein recht dem waisen fordern sie seine sache nicht und gelinget ihnen und helfen dem armen nicht zum recht sollt ich denn solchs nicht an ihnen heimsuchen spricht der herr

**lukas 2 beginn und schlusz**

**fuga ovvero thema albinonium elaboratum et ad clavicimbalum applicatum h-moll**

mit adaptation der in weimar fuer das ›deuteronomium‹ komponierten albinoni-fuge in h-moll und das anhaengende ›clavicimbalum‹ wird nun auch die lukas-vertonung abgeschlossen; hierzu ergaenzte bach die 118-taktige weimarer fuge durch eine 88- und 87-taktige in der nba als fruehfassung gefuehrte

version; zusammen mit dem jetzt mittig angeordneten ›clavicymbalum‹ bilden die beiden varianten und wiederholungen der deuteronium-fuge zwei dreiteilige das wohltemperierte klavier einrahmende gruppen; nachgetragen werden hiermit die verkuendigungen des engels gabriel vor zacharias und maria am anfang – und das erscheinen des auferstandenen christus in emmaus und jerusalem am ende des lukas-evangeliums

auf den formgerechten schlusz der 88-taktigen fuge ›…und der engel schied von ihr‹ folgt der beginn des wohltemperierten claviers mit dem praeludium c-dur ›maria aber ging auf das gebirge…‹; der quasi unvollstandige schlusz der 87-taktigen version hingegen ist teil des enjambements mit welchem die aus emmaus zurueckkehrenden juenger vor die in jerusaem versammelten treten ›… und funden die elfe versammlet und die bei ihnen waren || [›clavicymbalum‹ arpeggio] und | sie erzaehleten ihnen was auf dem wege geschehen war…‹

iwc 263 fuga I [112 takte] **I**,5 zu der zeit herodis war ein priester von der ordnung abia mit namen zacharias und sein weib von den toechtern aaron… bis

iwc 264 praeludium applicatum 28 zu einer jungfrauen die vertrauet war mit einem manne mit namen joseph vom hause david und die jungfrau hiesz maria und der engel kam zu ihr hinein…

iwc 265 fuga II [88 takte] I,33 und gott der herr wird ihm den stuhl seines vaters david geben… bis 38 maria aber sprach siehe ich bin des herrn magd mir geschehe wie du gesagt hast und der engel schied von ihr

→ iwc 238 ›maria aber ging auf das gebirge…‹› bis
→ iwc 261 ›…und er sprach o ihr toren und traeges herzen muszte christus nicht solches leiden und zu seiner herrlichkeit eingehen]

iwc 266 fuga ovvero thema albinonium elaboratum et ad clavicimbalum applicatum h-moll [87 takte] 27 und fing an von mose und allen propheten und leget ihnen alle schrift aus die von ihm gesagt waren… bis 32 und sie sprachen unternander brannte nicht das herze in uns da er mit uns redet auf dem wege als er uns die schrift oeffnet und sie stunden auf zu derselbigen stunde kehreten wieder gen jerusalem und funden die elfe versammlet und die bei ihnen waren

iwc 267 praeludium applicatum und sie erzaehleten ihnen was auf dem wege geschehen war und wie er von ihnen erkannt waere an dem wie er das brot brach da sie aber davon redten trat er selbst jhesus mitten unter sie… bis 38 … sehet meine haende und meine fuesze ich bins selber denn ein geist hat nicht fleisch und bein wie ihr sehet

iwc 268 fuga [118 takte] 40 und da er das saget zeiget er ihnen haende und fuesze… bis 50 er fuehret sie aber hinaus bis gen bethania und hub die haende auf und segenet sie und da er sie segenet schied er von ihnen und fuhr auf gen himmel sie aber beteten an und kehreten wieder gen jerusalem mit groszer freude und waren allewege im tempel preiseten und lobten gott

**apostelgeschichte des lukas**

fuer das kleine kammerorchester des koether hofs bestimmt und noch waehrend bachs trauerzeit entstanden ist die stille ›aller welt pracht‹ entbehrende und schon deswegen von den vier ›joseph in egypten‹ geltenden leipziger orchestersuiten so sehr sich unterscheidende suite g-moll dasz sie – fuer unecht erklaert – nicht in die nba aufgenommen wurde

iwc 269 ouverture g-moll bwv 1070 larghetto I,1 die erste rede hab ich getan lieber theophile von alle dem das jhesus anfing beide zu tun und zu lehren bis an den tag da er aufgenommen ward nachdem er den aposteln sich nach seinem leiden lebendig erzeiget hatte… und als er sie versammlet hatte 4 befahl er ihnen dasz sie nicht von jerusalem wichen sondern warteten auf die verheiszung des vaters denn johannes hat mit wasser getauft ihr aber sollt mit dem heiligen geiste getauft werden nicht lange nach diesen tagen

un poco allegro 6 die aber so zusammen waren frageten ihn herr wirst du auf diese zeit wieder aufrichten das reich israel er sprach aber es gebuehrt euch nicht zu wissen zeit oder stunde … sondern ihr werdet die kraft des heiligen geistes empfahen… bis 15 und in den tagen trat petrus unter die juenger und sprach 16 ihr maenner und brueder es muszte die schrift erfuellet werden welche zuvor gesagt hat der heilige geist durch den mund david von juda… denn er war mit uns gezaehlet …dieser hat sich erhenkt und ist mitten entzwei geborsten auf den tag da er von uns genommen ist

torneo 21 so musz nun einer unter diesen maennern die bei uns gewesen sind die ganze zeit welcher der herr jhesus unter uns ist aus und ein gegangen 22 von der taufe johannis bis

auf den tag da er von uns genommen ist zeuge seiner auferstehung mit uns werden… bis 26 und sie warfen das los ueber sie und das los fiel auf matthian und er ward zugeordnet zu den zwoelf aposteln

aria II,1 und als pfingsten erfuellet war waren alle einmuetig beieinander und es geschah ein brausen vom himmel als eines gewaltigen windes und man sahe an ihnen zungen zerteilet als waeren sie feurig und satzten sich auf einen jeglichen und wurden alle voll des heiligen geists… bis 7 sie entsatzten sich und sprachen unternander siehe sind nicht diese alle die da reden aus galilea wie hoeren wir denn

menuetto alternativo I 8 ein jeglicher seine sprache darinnen wir geboren sind parther und meder eleamiter und die wir wohnen in mesopotania und cappadocia ponto und asia… wir hoeren sie mit unsern zungen die groszen taten gottes reden … und sprachen einer zu dem andern was will das werden die andern aber hatten ihren spott und sprachen sie sind volls sueszes weins 14 da trat petrus auf hub seine stimme

trio und redte zu ihnen ihr juden und alle die ihr zu jerusalem wohnet das sei euch kund getan und lasset meine wort zu euren ohren eingehen denn diese sind nicht trunken… 16 sondern das ists das durch den propheten joel zuvor gesagt ist … bis 18 …auf meine knechte und auf meine maegde will ich in den selbigen tagen von meinem geist ausgieszen und sie sollen weissagen

menuetto alternativo II 19 und ich will wunder tun oben am himmel und unten auf erden blut und feuer und rauchdampf die sonne soll sich verkehren in finsternis und der mond in blut ehedenn der grosze und offenbarliche tag des herrn kommt und soll geschehen wer den namen des herrn anruft der soll selig werden

capriccio 22 ihr maenner von israel hoeret diese wort jhesum von nazareth den gott unter euch mit taten und wunder und zeichen beweiset… bis 32 diesen jhesum hat gott auferweckt des sind wir alle zeugen 33 nun er erhoehet ist und empfangen hat die verheiszung des heiligen geists vom vater hat er ausgegossen dies das ihr sehet und hoeret denn david ist nicht gen himmel gefahren er spricht aber der herr hat gesagt zu meinem herrn setze dich zu meiner rechten… 35 bis dasz ich lege deine feinde zum schemel deiner fuesze… bis 37 da sie das hoereten gings ihnen durchs herz und sprachen was sollen wir tun petrus sprach tut busze und lasset euch taufen auf den namen jhesu christi

**hesekiel**

iwc 270 sonate III c-dur I,1 adagio im dreiszigsten jahr am fuenften tage des vierten monden da ich war unter den gefangenen am wasser chebar tat sich der himmel auf und siehe es kam ein ungestuemer wind von mitternacht her… bis II,8 … tu deinen mund auf und isz

largo was ich dir geben werde und ich sahe und siehe da war eine hand gegen mir ausgereckt die hatte einen zusammen gelegten brief… bis III,1 und er sprach zu mir du menschenkind isz was vor dir ist naemlich diesen brief und gehe hin und predige dem hause israel 2 da tat ich meinen mund auf und er gab mir den brief zu essen

allegro assai III, 3 und er sprach zu mir du menschenkind du muszt diesen brief den ich dir gebe in deinen leib essen… bis 18 wenn ich dem gottlosen sage du muszt des tods sterben und du warnest ihn nicht und sagest es ihm nicht damit sich der gottlose vor seinem gottlosen wesen huete auf dasz er lebendig bleibe so wird der gottlose um seiner suende willen sterben aber sein blut will ich von deiner hand fordern wo du aber den gottlosen warnest und er sich nicht bekehret so wird er um seiner suende willen sterben aber du hast deine seele errettet

iwc 271 partita III e-dur preludio VIII,1 und es begab sich im sechsten jahr am fuenften tage des sechsten monden dasz ich sasz in meinem hause und die alten aus juda saszen vor mir… bis 18 darum will ich auch wider sie mit grimm handeln und mein auge soll ihnen nicht verschonen und will nicht gnaedig sein und wenn sie gleich mit lauter stimme zu mir schreien will ich sie doch nicht hoeren

loure IX,1 und er rief mit lauter stimme vor meinen ohren lasz herzu kommen die heim-suchung der stadt… bis 3 und die herrlichkeit des gottes israel erhub sich von dem cherub ueber dem sie war zu der schwelle am hause und rief dem der die linwand anhatte und den schreibzeug an seiner seiten und der herr sprach zu ihm gehe durch die stadt jerusalem und zeichne mit einem zeichen an die stirn die leute so da seufzen

gavotte en rondeau IX,4 und jammern ueber alle greuel so drinnen geschehen… bis 11 und siehe der mann der die linwand anhatte und den schreibzeug an seiner seiten antwortet und sprach

menuet I IX,11 ich hab getan wie du mir geboten hast X,1 und ich sahe und siehe am himmel ueber dem haupt der cherubim war es getalt wie ein saphir und ueber den

selbigen war es gleich anzusehen wie ein thron… bis 3 die cherubim aber stunden zur rechten des hauses und der vorhof ward inwendig voll nebels

menuet II X,4 und die herrlichkeit des herrn erhub sich von dem cherub zur schwellen am hause…bis 7 …und der cherub strecket seine hand heraus … zum feuer das zwischen den cherubim war nahm davon und gabs

bourée dem mann im leinwand in die haende der empfings und ging hinaus 8 und erschien an den cherubim gleich wie eins menschen hand… bis 13 … und e rief zu den raedern galgal dasz ichs hoerete

gigue X 14 ein jeglichs hatte vier angesichte das erste angesichte war ein cherub das ander ein mensch das dritte ein leu das vierte ein adler… bis 20 …und merket dasz es cherubim waeren 21 da ein jeglichs vier angesicht hatte und vier fluegel und unter den fluegeln vier haende es waren ihre angesicht gestalt wie ich sie am wasser chebar sahe und gingen stracks vor sich

**jeremia klagelieder**
**solo per la flute traversiere a-moll**

die von bachs hand am schlusz der sonaten und partiten fuer violine solo ueberlieferte ›partita pour la flute traversiere entstand vermutlich gleichfalls noch in bachs des trauerjahrs um maria barbara bach; ihr text ist der beginn der ›klagelieder‹ I-II,16; als blosze virtuositaetsprobe gaenzlich miszverstanden offenbart schlieszlich die ›bouree anglaise‹ den kritisch abgruendigen sinn des ganzen mit ihrem schlusz ›alle deine feinde sperren ihr maul auf wider dich und pfeifen dich an‹

iwc 272 partita fuer floete a-moll allemande **I**,1 wie liegt die stadt so wueste die voll volks war sie ist wie eine witwe die eine fuerstin unter den heiden und eine koenigin in den laendern war musz nun dienen … bis 11 ach herr siehe doch und schau wie schnoede ich worden bin

corrente 12 euch sage ich allen die ihr vorueber gehet schauet doch und sehet ob irgend ein schmerz sei wie mein schmerz der mich troffen hat… bis II,1 wie hat der herr die tochter zion mit seinem zorn ueberschuettet

sarabande II,1er hat die herrlichkeit israel vom himmel auf die erden geworfen… bis II,6 der herr hat zu zion beide feiertag und sabbath lassen vergessen in seinem grimmigen zorn

bourrée anglaise koenig und priester schaenden lassen 7 der herr hat seinen altar verworfen und sein heiligtum verbannet… bis 16 alle deine feinde sperren ihr maul auf wider dich und pfeifen dich an

**deuterojesaia**
**sechs suiten fuer violoncello**

die zweite haelfte des kapitels XLVI 12-24 bleibt unkomponiert; der beginn mit XL,1 ›troestet troestet mein volk…‹ war vorgegeben; der schlusz hingegegen ist intendiert; dreiszig jahre spaeter beendet bach die mit den letzten takten von ›contrapunctus I‹ uebrigens abgeschlossene ›kunst der fuge‹ mit der der anderen verheiszung am schlusz des psalms CX ›er wird trinken vom bache auf dem wege darum wird er das haupt empor heben‹

iwc 273 suite I g-dur prélude XL,1 troestet troestet mein volk spricht euer gott redet mit jerusalem freundlich… bis 7 … ja das volk ist das heu das heu verdorret die blume verwelkt aber das wort unsers gottes bleibet ewiglich

allemande XL,9 zion du predigerin steig auf einen hohen berg… bis 19 … der meister macht wohl ein bilde und der goldschmied uebergueldets

courante und machet silbern ketten dran 20 desgleichen wer eine arme hebe vermag der waehlet ein holz das nicht faulet… bis 27 warum sprichst du denn jacob und du israel sagest mein weg ist dem herrn verborgen und mein recht gehet vor meinem gott ueber

sarabande 28 weist du nicht hast du nicht gehoert der herr der ewige gott der die ende der erden geschaffen hat wird nicht muede noch matt sein verstand ist unausforschlich 29 er gibt dem mueden kraft und staerke genug dem unvermoegenden die knaben werden muede und matt und die juenglinge fallen aber die auf den herrn harren kriegen neue kraft dasz sie auffahren mit fluegeln wie adeler dasz sie laufen und nicht matt werden dasz sie wandeln und nicht muede werden

menuet I XLI,1 lasz die insulen vor mir schweigen und die voelker sich staerken laszt sie herzu treten und nun reden … wer hat den gerechten vom aufgange erweckt… bis 4 wer tuts und machets und rufet alle menschen von anfang her Ich bins der herr

menuet II beide der ersten und der letzten 5 da das die insulen sahen furchten sie sich… bis 8 du aber israel mein knecht jacob

menuet I da capo 8 den ich erwaehlet habe du same abrahams meines geliebten der ich dich gestaerket habe von der welt ende her… und sprach zu dir du sollst mein knecht sein denn ich erwaehle dich und verwerfe dich nicht 10 fuerchte dich nicht ich bin mit dir

gique weiche nicht denn ich bin dein gott ich staerke dich ich helfe dir auch ich erhalte dich… bis 14 so fuercht dich nicht du wuermlin jacob ihr armer haufe israel ich helfe dir spricht der herr und dein erloeser der heilige in israel … 20 ich will in der wuesten geben cedern cedern foehren myrthen und kiefern ich will auf den gefilden geben tannen buchen und buchsbaum miteinander auf dasz man sehe und erkenne und merke und verstehe dasz des herrn hand habe solchs getan

iwc 274 suite II d-moll prélude XLI,15 siehe ich habe dich zum scharfen neuen dreschwagen gemacht… bis 19 … ich will auf dem gefilde geben tannen buchen und buchsbaum miteinander auf dasz man sehe und erkenne und merke und verstehe dasz des herrn hand habe solches getan

allemande XLI,20 und der heilige in israel habe solchs geschaffen… bis 26 … aber da ist kein verkuendiger keiner der etwas hoeren liesze keiner der von euch ein wort hoeren moege 27 ich bin der erste der zu zion saget siehe da ists

courante und gebe jerusalem prediger 28 dort aber schaue ich aber da ist niemand und sehe unter sie aber da ist kein ratgeber… XLII,1 siehe das ist mein knecht ich erhalte ihn und mein auserwaehleter an welchem meine seele wohlgefallen hat…bis 6 ich der herr hab dir gerufen mit gerechtigkeit und habe dich bei deiner hand gefasset

sarabande und habe dich behuetet und habe dich zum bund unter das volk gegeben zum licht der heiden… bis 10 singet dem herrn ein neues lied sein ruhm ist an der welt ende die im meer fahren und was drinnen ist

menuet I die insulen und die drinnen wohnen 11 ruft laut ihr wuesten und die staedte drinnen… 13 der herr wird ausziehen wie ein riese … er wird seinen feinden obliegen

menuet II 14 ich schweige wohl eine zeitlang und bin still und enthalte mich… bis 16 aber die blinden will ich auf dem wege leiten den sie nicht wissen ich will sie fuehren auf den steigen die sie nicht kennen

menuet I da capo ich will die finsternis vor ihnen her zum licht machen… bis 17 aber die sich auf goetzen verlassen und sprechen zum gegossen bilde

gique ihr seid unser goetter die sollen zuruecke kehren und zu schanden werden hoeret ihr tauben und schauet her ihr blinden… bis 25 darum hat er ueber sie ausgeschuett den grimm seines zorns und eine kriegsmacht und hat sie umher angezuendet aber sie merkens nicht und hat sdie angesteckt aber sie nehmens nicht zu herzen

iwc 275 suite III c-dur prélude XLIII,1 und nun spricht der herr der dich geschaffen hat jacob… bis 10 ihr aber seid meine zeugen spricht der herr und mein knecht den ich erwaehlet habe

allemande auf dasz ihr wisset und mir glaubet und verstehet dasz ichs bin… bis …XLIII,20 denn ich will wasser in der wuesten und stroeme in der einoede geben

courante zu traenken mein volk meine auserwaehleten 21 dies volk hab ich mir zugericht es soll meinen ruhm erzaehlen… bis XLIV ,5 dieser wird sagen ich bin des herrn und jener wird genennet werden mit dem namen jacob und dieser wird sich mit seiner hand dem herrn zuschreiben und wird mit dem namen israel genennt werden

sarabande XLIV,6 so spricht der herr der koenig israel und sein erloeser der herr zebaoth ich bin der erst und ich bin der letzt und auszer mir ist kein gott… bis 21 daran gedenke jacob und israel denn du bist mein knecht ich habe dich zubereit dasz du mein knecht seiest israel vergisz mein nicht

bourrée I 22 ich vertilge deine missetat wie eine wolken und deine suende wie nebel kehre dich zu mir denn ich erloese dich… bis 25 der die zeichen der wahrsager zu nichte und die weissager toll machet der die weisen zurueck kehret und ihre kunst zur torheit machet

bourée II 26 bestaetiget aber das wort seines knechts und den rat seiner boten vollfuehret… bis XLV,1 … den ich bei seiner rechten hand ergreife dasz ich die heiden vor ihm unterwerfe

bourée I da capo und den koenigen das schwert abguerte auf dasz vor ihm die tueren geoeffnet werden… bis 3 und will dir geben die heimliche schaetze und die verborgen kleinod auf dasz du erkennest dasz ich der herr der gott

gique israel dich bei deinem namen genennet habe um jacob meines knechts willen und um israel meines auserwaehleten willen… bis 13 ich hab ihn erweckt in gerechtigkeit und alle seine wege will ich eben machen er soll meine stadt bauen und meine gefangen los lassen nicht um geld noch um geschenke spricht der herr zebaoth

iwc 276 suite IV es-dur prélude LVIII,1 rufe getrost schone nicht erhebe deine stimm wie eine posaune… bis …lasz ledig welche du beschwerest gib frei welche du draengest reisz weg allerlei last brich dem hungerigen dein brot und die so im elend sind fuehre ins haus so du einen nacket siehest so kleide ihn

allemande 8 und entzeuch dich nicht von deinem fleisch als denn wird dein licht hervor brechen wie die morgenroete… bis 14 als denn wirst du lust haben am herrn und ich will ueber die hoehen auf erden schweben lassen und will dich speisen mit dem erbe deines vaters jacob denn des herrn mund sagts

courante LIX,1 siehe des herrn arm ist nicht zu kurz dasz er nicht helfen koenne… bis 10 wir tappen nach der wand wie die blinden und tappen als die kein augen haben

sarabande wir stoszen uns am mittage als in der daemmerunge wir sind im duestern wie die todten… bis 12 denn unser uebertretung vor dir ist zuviel und unser suende antworten wider uns denn unser uebertretung ist bei uns und wir fuehlen unser suende mit uebertreten und luegen wider den herrn und zurueck kehren von unserm gott und mit reden zum frevel und ungehorsam trachten und dichten falsche wort aus dem herzen darum ist auch das recht zurueck gewichen und gerechtigkeit ferne getreten

bourrée I denn die wahrheit faellet auf der gassen und recht kann nicht einhergehen und die wahrheit ist dahin und wer vom boesen weichet der musz jedermanns raub sein… bis LX,2 denn siehe finsternis bedeckt das erdreich

bourrée II und dunkel die voelker aber ueber dir gehet auf der herr und seine herrlichkeit erscheinet ueber dir und die heiden werden in deinem licht wandeln und die koenige im und dunkel die voelker aber ueber dir gehet auf der herr und seine herrlichkeit erscheinet ueber dir hebe deine augen auf und siehe umher diese alle versammlet kommen zu dir

bourée da capo 4 deine soehne werden von ferne kommen und deine toechter zur seiten erzogen werden… 6 … sie werden aus saba alle kommen gold und weihrauch bringen… 7 …und die boecke nebaioth sollen dir dienen sie sollen auf meinem angenehmen altar geopfert werden denn ich will das haus meiner herrlichkeit zieren

gique 8 wer sind die welche fliegen wie die wolken wie die tauben zu ihren fenstern… bis 14 … und alle die dich gelaestert haben werden niederfallen zu deinen fueszen und werden dich nennen eine stadt des herrn ein zion des heiligen in israel denn dasz du

bist die verlassene und gehassete gewest da niemand ging will ich dich zur pracht ewiglich machen und zur freude fuer und fuer

iwc 277 suite V c-moll prélude 16 dasz du sollst milch von den heiden und der koenige brueste sollen dich saeugen auf dasz du erfahrest dasz ich der herr bin dein heiland und ich der maechtige in jacob dein erloeser… bis LXI,1 der geist des herrn ist ueber mir darum hat mich der herr gesalbet er hat mich gesandt den elenden zu predigen die zerbrochen herzen zu verbinden den gebundenen eine oeffenung zu predigen ein gnaedigs jahr des herrn zu troesten alle traurigen… bis 3 … dasz sie genennet werden baeume der gerechtigkeit 4 sie werden die verwuesten staedte so fuer und fuer zerstoeret gewesen sind erneuen

allemande LXI,5 fremde werden stehen und euer herden weiden und auslaender werden euer ackerleute und weingaertner sein… bis 10 ich freue mich im herrn und meine seele ist froehlich in meinem gott denn er hat mich angezogen mit kleidern des heils und mit dem rock der gerechtigkeit gekleidet wie einen braeutigam mit priesterlichem schmuck gezieret

courante und wie eine braut in ihrem geschmeide bereitet denn gleichwie gewaechs aus der erden waechst und samen im garten aufgehet also wird gerechtigkeit und lob vor allen heiden aufgehen aus dem hern herrn… bis LXII, 4 man soll dich nicht mehr die verlassene noch dein land eine wuestunge heiszen sondern du sollst mein lust an dir denn wie ein lieber buhle seinen buhlen lieb hat so werden dich deine kinder lieb haben und wie sich ein braeutigam freuet ueber der braut so wird sich dein gott ueber dir freuen … bis 6 o jerusalem ich will waechter auf deine mauren bestellen

gavotte I die den ganzen tag und die ganze nacht nimmer stille schweigen sollen… bis 11 siehe der herr laesset sich hoeren bis an der welt ende sagt der tochter zion … siehe sein lohn ist bei ihm und seine vergeltung ist vor ihm man wird sie nennen das heilige volk die erloeseten des herrn

gavotte II und dich wird man heiszen die besucht und unverlassen stadt… bis LXIII 1 wer ist der so von edom kommt mit roetlichen kleidern von bazra der so geschmueckt ist in seinen kleidern und einher tritt in seiner groszen kraft ich bins der gerechtigkeit lehret und ein meister bin zu helfen warum ist dein gewand so rotfarb und dein kleid wie eines kelter-

treters ich trete die kelter alleine und ist niemand unter den voelkern mit mir ich hab sie gekeltert in meinem zorn und zertreten in meinem grimm… und ich hab alle meine gewand besudelt denn ich hab einen tag

gavotte I da capo der rache mir vorgenommen das jahr die meinen zu erloesen ist kommen… bis LXIII,7 ich will der guete des herrn gedenken und des lobs des herrn in allem das uns der herr getan hat

gique und des groszen guts an dem hause israel… bis 10 aber sie erbitterten und entruesteten seinen heiligen geist darum ward er ihr feind und stritt wider sie und er gedacht wieder an den mose so unter seinem volke war vorigen zeit wo ist denn nun der sie aus dem meere fuehrete samt dem hirten seiner herd

iwc 275 suite VI d-dur prélude 11 wo ist der seinen heiligen geist unter sie gab der mosen bei der rechten hand fuehret… XIV,1 ach dasz du den himmel zerrissest und fuhrest herab dasz die berge vor dir zerfloessen wie ein heisz wasser vom heftigen feuer versiedet dasz dein name kund wuerde unter deinen feinden und die heiden vor dir zittern mueszten durch die wunder die du tust der man sich nicht versiehet … da du herabfuhrest und die berge vor dir zerflossen… bis 5 du begegnetest den froelichen und denen so gerechtigkeit uebeten und auf deinen wegen dein gedachten

iwc 278 suite VI d-dur allemande LXIV,5 siehe du zuernetest wohl da wir suendigeten und lang drin blieben uns ward aber dennoch geholfen aber nun sind wir allesamt wie die unreinen… bis 10 alles was wir schoenes hatten ist zu schanden gemacht… bis 11 herr willst du so hart sein zu solchem und schweigen und uns so sehr niederschlagen

courante LXV,1 ich werde gesucht von denen die nicht nach mir frageten ich werde funden von denen die mich nicht suchten und zu den heiden die meinen namen nicht anriefen sage ich hie bin ich hie bin ich … bis 12 wohlan ich will euch zaehlen zum schwert dasz ihr euch alle buecken muesset zur schlacht darum dasz ich rief und ihr antwortet nicht dasz ich redet und ihr hoeret nicht sondern tatet was mir uebel gefiel darum spricht der herr also siehe meine knechte sollen essen ihr aber sollt hungern…

sarabande und erwaehlet was mir uebel gefiehl 13 darum spricht der herr herr also meine knechte sollen essen aber ihr sollt hungern… bis 16 dasz welcher sich segenen will auf erden der wird sich in dem rechten gott segenen und welcher schwoeren wird

auf erden der wird bei dem rechten gott schwoeren will auf erden der wird sich in dem rechten gott segenen und welcher schwoeren wird auf erden der wird bei dem rechten gott schwoeren

gavotte I 16 denn der vorigen angst ist vergessen und sind von meinen augen verborgen denn siehe ich will einen neuen himmel und eine neue erde schaffen… bis 19 und ich will froehlich sein ueber mein volk und soll nicht mehr drinnnen gehoert werden die stimm des weinens noch die stimm des klagens es sollen nicht mehr da sein kinder die ihre tage nicht erreichen oder alten

gavotte II die ihre jahre nicht erfuellen… 22 …denn die tage meines volks werden sein wie die tage eines baumes und das werk ihrer haende wird alt werden bei meinen auserwaehleten sie sollen nicht umsonst arbeiten noch unzeitige geburt gebaeren

gavotte I da capo denn sie sind der same der gesegneten des herrn und ihre nachkommen mit ihnen und soll geschehen ehe sie rufen will ich antworten… wenn sie noch reden wenn sie noch reden will ich hoeren 25 wolf und lamm sollen weiden zugleich der loewe wird stroh essen wie ein rind und die schlangen soll erden essen sie werden nicht schaden noch verderben auf meinem ganzen heiligen berge

gique LXVI,1 so spricht der herr der himmel ist mein stuhl und die erde meine fuszbank was ists denn fuer ein haus das ihr mir bauen wollet oder welchs ist die staett da ich ruhen soll meine hand hat alles gemacht was da ist … 10 freuet euch mit jerusalem und seid froehlich ueber sie alle die ihr sie lieb habet freuet euch mit ihr alle die ihr traurig gewesen seid denn dafuer sollt saugen und satt werden von den bruesten ihres trostes… von der fuelle ihrer herrlichkeit 12 denn also spricht der herr siehe ich breite aus den frieden bei ihr wie einen strom und die herrlichkeit der heiden wie einen ergossen bach

**klavierbuechlein fuer wilhelm friedemann bach 2**
**15 praeambula und fantasien in auf- und absteigender tonart**
**johannes III**

im sommer 1721 noch vor der komposition des ›hohenlieds‹ fuer die laute werden die von wilhelm friedemann und j s bach in auf- und absteigender tonart in das klavierbuechlein eingetragenen ›praeambula und fantasien‹ als ganzes vorgelegen haben; die abschrift der vorletzten fantasie h-moll

bricht friedemann in takt 12 ab; die fantasie c-moll fehlt; sie wurden vermutlich vor der bewerbung um das leipziger kantorat in aufsteigender tonart – also nicht in textfolge – als ›inventionen‹ und ›sinfonien‹ ins reine geschrieben; die knappe auch stilistisch bewundernswerten vorrede sodann doch nicht erfolgten druck erklaert auch die jetzt gewaehlten begriffe

›auffrichtige anleitung / womit denen liebhabern des clavieres besonders aber denen lehrbegierigen eine deutliche art gezeiget wird nicht allein (1) mit zwei stimmen reine spielen zu lernen sondern auch bei weiteren progressen auch (2) mit dreien obligaten partien richtig und wohl zu verfahren anbei auch zugleich gute inventiones nicht alleine zu bekommen sondern auch selbige wohl durchzufuehren am allermeisten aber eine cantable art im spielen zu erlangen und darneben einen starcken vorgeschmack von der composition zu ueberkommen // verfertiget von joh: seb: bach hochfuerstlicher anhalt-coethenischen capellmeister anno christi 1723‹

gemaesz dem verborgenen text gilt selbstredend die in den ›praeambula‹ und ›fantasien‹ komponierte reihenfolge; ebenso selbstverstaendlich ist aber auch der notentext der letzten reinschrift verbindlich; hinzu tritt dasz im gegensatz zur rationalen quasi szientifischen von c-dur zu h-moll aufsteigenden tonartenreihe des autographs die anordnung des klavierbuechleins emblematisches abbild ist der im spitzen winkel aneinander gelehnten ›himmelsleiter‹ welche jacob im traum erschaute; und genau dieses palingenetische auf- und absteigen ist gegenstand der beiden in joh III einander gegenueber gestellten durch die eingeschaltete fuge c-dur miteinander verbundenen gespraeche

dieses auf vier frei gelassenen seiten vor dem ersten praeambulum c-dur notierte ›gelenk‹ ist bachs letzter eintrag in das klavierbuechlein fuer wilhelm friedemann bach; ob aber duktische oder stilistische merkmale hinreichen die fuge praezis in den sommer 1724 zu setzen (so georg von dadelsen) ist sehr zu bezweifeln; in der prozessualitaet des werks duerfte jenes verbindungsstueck in zeitlicher naehe zur textkontraeren reinschrift vom fruehjahr 1723 entstanden oder nur notiert worden sein – als zeichen letzter hand quasi dasz dies hier die intendierte ›ordo‹ sei

iwc 279 praeambulum 1 à 2 c-dur III,1 |:es war aber ein mensch unter den phariseern mit namen nicodemus ein oberster unter den juden:|

iwc 280 praeambulum 2 d-moll 2 der kam zu jhesu bei der nacht und sprach zu ihm meister wir wissen dasz du bist ein lehrer von gott kommen denn niemand kann die zeichen tun die du tust es sei denn gott mit ihm

iwc 281 praeambulum 3 e-moll 3 jhesus antwortet und sprach zu ihm wahrlich wahrlich

ich sage dir es sei denn dasz jemand von neuem geborn werde kann er
das reich gottes nicht sehen
iwc 282 praeambulum 4 f-dur 4 nicodemus spricht zu ihm wie kann ein mensch geboren
werden wenn er alt ist kann er auch wiederum in seiner mutter leib gehen
und geborn werden
iwc 283 praeambulum 5 g-dur 5 jhesus antwortet wahrlich wahrlich ich sage dir es sei
denn dasz jemand geboren werde aus dem wasser und geist |:so kann er nicht
in das reich gottes kommen:|
iwc 284 praeambulum 6 a-moll 6 |:was vom fleisch geborn wird das ist fleisch und was vom
geist geboren wird das ist geist:|
iwc 285 praeambulum 7 h-moll 7 |:lasz dichs nicht wundern dasz ich dir gesagt habe
ihr muesset von neuem geborn werden:|
iwc 286 praeambulum 8 b-dur 8 der wind blaeset wo er will du hoerest sein sausen wohl
aber du weiszest nicht von wannen kommt und wohin er faehret also ist ein jeglicher
|:der aus dem geist geborn ist:|
iwc 287 praeambulum 9 a-dur 9 |:nicodemus antwortet und sprach zu ihm |::wie mag
solchs zugehen:::|
iwc 288 praeambulum 10 g-moll 10 |:jhesus antwortet und sprach zu ihm |::bist du ein
meister in israel und weiszest das nicht:::|
iwc 289 praeambulum 11 f-moll 11 wahrlich wahrlich ich sage dir |::wir reden das wir
wissen und zeugen das wir gesehen haben aber ihr nehmt unser zeugnis
nicht an::|
iwc 290 praeambulum 12 12 glaubt ihr nicht wenn ich euch von irdischen dingen
sage wie wuerdet ihr glauben wenn ich euch von himmelischen dingen sagen wuerde
iwc 291 praeambulum 13 es-dur 13 |:und niemand faehret gen himmel denn der vom
himmel hernieder kommen ist |::naemlich des menschen sohn der im himmel ist:::|
iwc 292 praeambulum 14 d-dur 14 |:und wie moses in der wuesten eine schlange erhoehet
hat so musz des menschen sohn erhoehet werden
iwc 293 praeambulum 15 c-moll 15 |:::auf dasz alle die an ihn glauben nicht verloren werden
|:sondern das ewige leben haben::::|

**15 fantasien in auf- und absteigender tonart**
**unterbrochen von fuga à 3**

iwc 294 fantasia 1 à 3 c-dur 16 also hat gott die welt geliebet dasz er seinen eingeboren sohn gab auf dasz alle die an ihn glauben nicht verloren werden

iwc 295 fantasia 2 d-moll 17 |:denn gott hat seinen sohn nicht gesandt in die welt dasz er die welt richte sondern dasz die welt durch ihn selig werde:|

iwc 296 antasia 3 e-moll 18 |:wer an ihn glaubet der wird nicht gerichtet wer aber nicht glaubet der ist schon gerichtet denn er glaubet nicht an den namen des eingeboren sohn gottes:|

iwc 297 fantasia 4 f-dur 19 das ist aber das gerichte dasz das licht in die welt kommen ist und die menschen liebeten die finsternis mehr denn das licht |:denn ihre werk waren boese:|

iwc 298 fantasia 5 g-dur 20 wer arges tut der hasset das licht und kommt nicht an das licht auf dasz seine werk nicht gestrafet werden

iwc 299 fantasia 6 a-moll 21 |:wer aber die wahrheit tut der kommt an das licht dasz seine werk offenbar werden denn sie sind in gott getan:|

iwc 300 fuga à 3 22 darnach kam jhesus und seine juenger in das juedische land und hatte daselbst sein wesen mit ihnen und taufet johannes aber taufet auch noch zu enon nahe bei salim denn es war viel wasser daselbst und sie kamen dahin und lieszen sich taufen denn johannes war noch nicht ins gefaengnis gelegt

iwc 301 fantasia 7 h-moll 25-27 da erhub sich eine frage unter den juengern johannis samt den juden ueber die reinigung und kamen zu johannen und sprachen zu ihm meister der bei dir war jenseit des jordan von dem du zeugetest siehe der taufet und jedermann kommt zu ihm johannes antwortet und sprach ein mensch kann nichts nehmen es werde ihm denn gegeben vom himmel

iwc 302 fantasia 8 b-dur 28 |:ihr selbst seid meine zeugen dasz ich gesagt habe ich sei nicht christus sondern vor ihm hergesandt:|

iwc 303 fantasia 9 a-dur 29 wer die braut hat der ist der braeutgam der freund aber des braeutgams stehet und hoeret ihm zu und freuet sich hoch ueber des braeutgams stimme |:die selbige meine freude ist nun erfuellet:|

iwc 304 fantasia 10 g-moll 30 |::er musz wachsen ich aber musz abnehmen::|
iwc 305 fantasia 11 f-moll 31 |:der von oben her kommt ist ueber alle wer von der erden ist der redet von der erden:|
iwc 306 fantasia 12 e-dur 31.32 |:der vom himmel kommt der ist ueber alle und zeuget was er gesehen und gehoeret hat und sein zeugnis nimmt niemand an:|
iwc 307 fantasia 13 es-dur 33 |:wer es aber annimmt der versiegelts |::dasz gott wahrhaftig sei:::|
iwc 308 fantasia 14 d-dur 34 |:denn welchen gott gesandt hat der redet gottes wort:|
iwc 309 fantasia 15 c-moll 34 |::::denn gott gibt den geist nicht nach dem masz::::|
den kapitelschlusz 35 der vater hat den sohn lieb und hat ihm alles in seine hand gegeben… hatte bach wahrscheinlich schon bei anlage des klavierbuechleins an den beginn gestellt
[→ iwc 221]

**hoheslied**
**drei adaptationen fuer laute**

am 3. dezember 1721 heiratete der mit den kindern allein gebliebene vater die im sommer des jahres als sopranistin aus weiszenfels nach koethen gekommene zwanzigjaehrige anna magdalena wilcke; schon am 25. september erscheinen die beiden gemeinsam als paten bei der kindtaufe eines hofbediensteten; bachs brautwerbung ist ueberliefert mit drei dem ›hoehenlied‹ geltenden werken fuer laute; nur die in die mittlere suite g-moll wurde eigens komponiert; am beginn steht die adaptation der erst in den monaten nach dem tode barbara bachs entstandene suite fuer violine solo e-dur‹; die ab- abschlieszende ›fuga‹ ist der vor der reise nach karlbad entstandenen und sicher noch maria barara bach vorgespielten ersten violin-solosonate in g-moll entnommen

iwc 310 suite e-dur prélude I,1 er kuesse mich mit dem kuss seines mundes… bis 15 siehe meine freundin du bist schoene schoene bist du deine augen sind wie taubenaugen siehe mein freund du bist schoen und lieblich unser bett gruenet unser haeuser balken sind cedern unser latten sind cypressen
loure II,1 ich bin ein blumen zu saron und eine rose im tal… bis 6 seine linke liegt unter meinem haupte und seine rechte herzet mich ich beschwoere euch ihr toechter jerusalems bei den rehen oder bei den hinden auf dem felde

gavotte en rondeau dasz ihr meine freundin nicht aufweckt noch reget bis es ihr selber gefaellt… bis 16 mein freund ist mein und ich bin sein der unter den rosen weidet… kehre um mein freund und werde wie ein rehe oder ein hirsch auf den scheidebergen
menuet I III,1 ich sucht des nachts in meinem bette den meine seele liebet ich sucht aber ich fand ihn nicht ich will aufstehen und in der stadt umhergehen auf den gassen und straszen und suchen den meine seele liebet… bis 4… ich halt ihn und will ihn nicht lassen bis ich ihn bringe in meiner mutter haus in meiner mutter kammer ich beschwoere euch ihr toechter zu jerusalem bei den rehen oder hinden auf dem felde
menuet II dasz ihr meine freundin nicht aufweckt noch reget bis dasz ihr selbst gefaellet… bis 9 der koenig salomo liesz ihm eine saenfte machen von holz aus libanon derselben saeulen waren silbern die decke purpurn der sitz purpurn der boden mitten inne
bourée war lieblich gepflastert um der toechter willen zu jerusalem 11 gehet heraus und schauet an ihr toechter zion den koenig salomo… bis IV,4 dein hals ist wie der turm david mit brustwehr gebauet
gigue daran tausen schilde hangen und allerlei waffen der starken 5 deine zwo brueste sind wie zwei junge rehe zwillinge die unter rosen weiden… bis 12 meine schwester liebe braut du bist ein verschlossen garten ein verschlossene quelle ein versiegelter born

iwc 311 suite g-moll prélude 13 dein gewaechs ist wie ein lustgarte von granataepfeln mit edlen fruechten… bis 8 ich beschwoere euch ihr toechter jerusalem findet ihr meinen freund so saget ihm dasz ich krank vor liebe liege
allemande V,9 was ist dein freund vor andern freunden o du schoenst unter den weibern was ist dein freund vor andern freunden dasz du uns so beschworen hast… bis 17 wo ist denn dein freund hingegangen du schoenest unter den weibern
courante wo hat sich dein freund hingewandt so wollen wir mit dir ihn suchen VI,1 mein freund ist hinab gegangen in seinen garten zu den wuerzgaertlin dasz er sich weide… und rosen breche… bis 10 ich bin hinab in den nuszgarten gegangen zu schauen die straeuchlein am bach zu schauen ob der weinstock bluehet ob die granataepfel grueneten
sarabande 12 kehre wieder kehre wieder o sulamith … bis VII,1 … deine lenden stehen deine lenden stehen gleich an einander wie zwo spangen die des meisters hand gemacht hat dein nabel ist wie in runder becher dem nimmer getraenk mangelt

gavotte I VII,2 dein bauch ist wie ein weizenhaufe umsteckt mit rosen deine zwo brueste sind wie zwei junge rehzwillinge dein hals ist wie ein elfenbeinen turm deine augen sind wie die teiche zu hesbon… bis 10 mein freund ist mein und er haelt sich auch zu mir
gavotte II en rondeau VII,11mein freund lasz uns ins feld hinaus gehen und auf den dorfen bleiben… bis VIII,1 o dasz ich dich mein bruder der du meiner mutter brueste saugtest drauszen fuende und dich kuessen mueszte dasz mich niemand hoehnete
gavotte I da capo VIII,2 ich wollt dich fuehren und in meiner mutter haus bringen da du mich lehren solltest… bis 3 seine linke liegt unter meinem haupt und seine rechte herzet mich
gigue 4 ich beschwoere euch ihr toechter von jerusalem dasz ihr meine liebe nicht auf weckt noch reget bis dasz ihr selbst gefaellet… bis 6 setze mich wie ein siegel auf dein herz und wie ein siegel auf deinen arm denn liebe ist stark wie der tod und eifer ist fest wie die helle ihr glut ist feurig und ein flamme des herrn dasz auch viel wasser nicht moegen die liebe ausloeschen noch die stroeme sie ersaeufen

iwc 312 fuga g-moll bwv 1000 7 wenn einer alles gut in seinem hause um die liebe geben wollt so guelte alles nichts… bis 11 salomo hat einen weinberg zu baalhamon er gab den weinberg den huetern dasz ein jeglicher fuer seine fruecht braechte tausend silberlinge mein weinberg ist vor mir… 14 fleuch mein freund und sei gleich eim rehe oder jungen hirschen auf den wuerzbergen

**notenbuechlein fuer anna magdaena bach von 1722**

wie der schon die schoene einband nahelegt war das erste notenbuechlein fuer anna magdalena bach von 1722 ein weihnachtsgeschenk – und wurde wie schon zwei jahre zuvor das klavierbuechlein fuer wilhelm friedemann – zu beginn des neuen ahres angelegt; der staerke des einbands nach fehlen neben acht blaettern vor und in den franzoesischen suiten I-III etwa 40 weitere – und zwar nach dem zwischenspiel der abbrechenden ›fantasia pro organo‹ und der gleichfalls nicht ausgefuehrten ›aria‹ variata fuer cembalo; es ist anzunehmen dasz mit diesen die jetzt fehlenden suiten in e-dur a-moll und es-dur und die wohl gleichfalls im klavierbuechlein enthaltenen ouverture c-moll entnommen wurden; vermutlich hatte bach zunaechst jene erste homogene gruppe (analog den sechs spaeter entstandenen partiten in klavieruebung I) fuer die dann erst im mai 1735 erschienene klavieruebung II vorgesehen – nun jedoch allein mit der klavieristischer gefaszten und nach h-moll trans-

ponierten ›ouverture nach franzoesischer art zusammen mit der vorangestellten klavierfassung‹ des ersten genesis-konzert als ›concerto in italiaenischem gusto‹

waehrend die ersten acht suiten wohl schon zwischen 1723 und 1724 von unbekannter hand und die revidierten sechs franzoesischen suiten um 1725 von heinrich nicolaus gerber kopiert wurden entstand anna magdalenes abschrift der c-moll-ouvertuere moeglicherweise erst um 1734 als bach die drucklegung jener zweiteiligen klavieruebung II vorbereitete

mit den die acht franzoesischen suiten und der groszen ouvertuere komponierte bach markus I,1 bis XII,34 ›… und durfte ihn niemand weiter fragen‹; damit war der anschlusz an das nach der reise zu buxtehude entstandene ›passions-segment‹ hergestellt

**marcus 2**
**franzoesische suiten I-V**

iwc 313 suite d-moll allemande I,1 dies ist der anfang des evangelii von jhesu christo dem sohn gottes… als geschrieben stehet in den propheten siehe ich sende einen engel vor dir her der da bereite deinen weg vor dir… bis 6 johannes aber war bekleidet mit kamelhaaren und mit einem ledern guertel um seine lenden und asz

courante heuschrecken und wildhonig und prediget und sprach es kommt einer nach mir der ist staerker denn ich dem ich … 9 und es begab sich zu der selbigen zeit dasz jhesus kam und liesz sich taufen von johanne im jordan… bis 12 und bald trieb ihn der geist in die wuesten und war allda vierzig tag und ward versucht von dem satan und war bei den tieren und die engel dieneten ihm

sarabande 4 nachdem aber johannes ueberantwortet ward kam jhesus in galilea und prediget das reich gottes und sprach die zeit ist erfuellet… bis 16 da er aber an dem galileischen meere ging sahe er simon und andreas seinen bruder dasz sie ihre netze ins meer warfen denn sie waren fischer

menuet I 17 und jhesus sprach zu ihnen folget mir nach ich will euch zu menschenfischern machen… bis 20 und sie lieszen ihren vater zebedeum im schiff mit den tagloehnern und folgeten ihm nach

menuet II 21 und sie gingen gen capernaum und bald an den sabbathen ging er in die schulen sund lehrete 22 und sie entsatzten sich ueber seiner lehre **a2** denn er lehrte gewaltiglich

und nicht wie die schriftgelehrten  und es war in der schule ein mensch besessen von einem unsauberen geist… bis 26 und der unsauber geist risz ihn  und schrie laut  und fuhr aus von ihm  und sie entsatzten sich alle …  bis 27 und sie entsatzten sich alle

menuet I da capo  also dasz sie sich unternander befragten und sprachen  was ist das fuer eine neue lehre  er gebeut mit gewalt den unsaubern geistern und sie gehorchen ihm

gigue  28 und sein geruecht erscholl bald umher  in die grenze galilee… bis 33 und die ganze stadt vesammlet sich vor der tuer  und er half vielen kranken  die mit mancherlei seuchen beladen waren  und trieb viel teufel aus  … 28 und sein geruecht erscholl bald umher  in die grenze galilee

iwc 314  suite II c-moll allemande  35 und des morgens vor tage stund er auf  und ging hinaus… in eine wueste staette  und betete daselbst  und petrus  mit denen die bei ihm waren… 40 und es kam zu ihm ein aussaetziger  der kniet vor ihm  und sprach  willst du so  kannst du mich wohl reinigen  und es jammerte jhesum und ruehret ihn an  und sprach  ich wills tun  sei gereiniget… bis 43  … und trieb ihn alsbalde von sich  und sprach zu ihm  siehe zu dasz du niemand nichts sagest

courante  II,1 und ueber etliche tage ging er wiederum nach capernaum  und es ward ruchbar dasz er im hause war  und alsbald versammleten sich viel… 5 da aber jhesus ihren glauben sahe  sprach er  zu dem gichtbruechigen  mein sohn  deine suende sind dir vergeben  es waren aber etliche schriftgelehrten die saszen allda und gedachten in ihrem herzen  wie redet dieser solche gotteslaesterung  jhesus erkennetbald  … dasz sie also gedachten … und sprach zu ihnen  bis 9 welchs ist leichter  zu dem gichtbruechigen zu sagen  dir sind deine suende vergeben  oder  stehe auf nimm dein bette und wandele

sarabande  10 auf dasz ihr aber wisset  dasz des menschen sohn macht hat  zu vergeben die suende auf erden  sprach er zu dem gichtbruechige ich sage dir  stehe auf  nimm dein bette und gehe heim  und alsbald stund er auf… bis  13 und er ging wiederum hinaus an das meer und alles volk kam zu ihm  und er lehrete sie

air 14  und da jhesus vorueberging  sahe er levi  den sohn alphei am zoll sitzen  und sprach zu ihm  folge mir nach zu ihm  folge mir nach…  bis 16 da sie sahen  dasz er mit den zoellnern und suendern asz  sprachen sie zu seinen juengern  warum isset und trinket er mit den zoellnern und suendern  da das jhesus hoeret  sprach er zu ihnen  die starken

duerfen keines arztes sondern die kranken ich bin kommen den suendern zu rufen zur busze und nicht den gerechten

menuet I 18 und die juenger johannis und der phariseer fasteten viel und es kamen etliche die sprachen zu ihm warum fasten die juenger johannis und der pharisaer und jhesus sprach zu ihnen wie koennen die hochzeitleute fasten dieweil der braeutigam bei ihnen ist koennen sie nicht fasten

menuet II 20 es wird aber die zeit kommen dasz der braeutigam von ihnen genommen wird… bis 22 … und niemand fasset most in alte schlaeuche anders zerreiszet

menuet I da capo der most die schlaeuche und der wein wird verschuettet und die schlaeuche und die schlaeuche kommen um sondern man soll most in neue schlaeuche fassen

gigue 23 und es begab sich da er wandelte er am sabbath durch die saat und seine juenger fingen an aehren auszuraufen und die phariseer sprachen zu ihm siehe zu deine juenger tun am sabbath was nicht recht ist und er sprach zu ihnen wisset ihr nicht was david tat da es ihm not war und ihn hungerte samt denen die bei ihm waren … und asz die schaubrot … und er gab sie auch denen die bei ihm waren und er sprach der sabbath ist um des menschen willen gemacht und nicht der mensch um des sabbaths willen so ist des menschen sohn ein herr auch des sabbaths

iwc 315 suite III h-moll allemande III,1 und er ging abermal in die schule und es war da ein mensch der hatte eine verdorrete hand und sie hielten auf ihn ob er auch am sabbath ihn heilen wuerde … 4 und er sprach zu ihnen soll man am sabbath gutes tun oder boeses das leben erhalten oder toedten sie aber schwiegen stille und er sahe sie umher an mit zorn … und sprach zu dem menschen strecke seine hand aus und er streckte sie aus und die hand ward ihm gesund wie die andere

courante 6 und die phariseer gingen hinaus und hielten einen rat mit herodis dienern wie sie ihn umbraechten aber jhesus entwich mit seinen juengern an das meer und viel volks folgete ihm nach… 9 und er sprach zu seinen juengern dasz sie ihm ein schifflin hielten um des volks willen dasz sie ihn nicht druengen 10 denn er heilete ihrer viel … und wenn ihn die unsaubern geister sahen fielen sie vor ihm nieder schrien und sprachen du bist gottes sohn und er bedraeuete sie hart dasz sie ihn nicht offenbar machten

sarabande 13 und er ging auf einen berg … und er ordenete die zwoelfe… 16 und gab simon

den namen petrus 17 und jacoben und johannen und gab ihnen den namen bnehargem das ist gesagt donnerkinder 18 und andream und philippum und bartholomeum und mattheum und thomam und jacobum alphei sohn und thadeum und simon von cana und judas ischarioth der ihn verriet

gavotte 20 und sie kamen zu hause und da kam abermal das volk zusammen also dasz sie nicht raum hatten zu essen 21 und da es hoereten die um ihn waren gingen sie hinaus und wollten ihn halten… die schriftgelehrten aber … sprachen er hat den beelzebub und durch den oebersten teufel treibt er die teufel aus … und sprach zu ihnen wie kann ein satan den andern austreiben wenn ein reich mit ihms selbst uneins wird mag es nicht bestehen 26 setzet sich nun der satan wider sich selbst und ist mit ihm selbst uneins so kann er nicht bestehen sondern es ist aus mit ihm

menuet 27 es kann niemand einem starken in sein haus fallen und seinen hausrat rauben es sei denn dasz er zuvor den starken binde… 31 und es kam seine mutter und seine brueder und stunden hauszen schickten zu ihm und lieszen ihm rufen und das volk sasz um ihn und sie sprachen zu ihm siehe deine mutter und deine brueder fragen nach dir

trio 33 und er antwortet und sprach zu ihnen wer ist meine mutter und meine brueder

menuet da capo IV,1 und er fing abermal an zu lehren am meer und es versammlet sich viel volks zu ihm also dasz er muszte in ein schiff treten und alles volk stund auf dem lande 2 und er prediget ihnen lang durch gleichnisse und sprach zu ihnen hoeret zu es ging ein saeemann aus zu saeen

gigue 4 und es begab sich dasz in dem er saeet fiel etlichs an den weg da kamen die voegel unter dem himmel und fraszens auf etlichs fiel in das steinichte… bis 13 und er sprach zu ihnen verstehet ihr diese gleichnisse nicht wie wollt ihr denn die andern alle verstehen

iwc 316 suite IV es-dur allemande 14 der saeemann saeet das wort diese aber sinds die an dem wege sind da das wort gesaeet wird…

courante 21 und er sprach zu ihnen zuendet man auch ein licht an dasz man es unter einen scheffel oder unter einen tisch setze mit nichte sondern dasz mans auf einen leuchter setze… bis 32 … also dasz die voegel unter dem himmel

sarabande unter seinen schatten wohnen koennen und durch viele solche gleichnisse saget er ihnen das wort… bis 35 und an dem selbigen tage des abends sprach er zu

ihnen laszt uns hinueber fahren … 37 und es erhub sich ein groszer windwirbel und warf die wellen in das schiff und er war hinten und schlief auf einem kissen

gavotte und sie wecketen ihn auf und sprachen meister fragst du nicht darnach dasz wir verderben und er stund auf und bedraeuete den wind… bis V,12 da fuhren die unsaubern geister in die saeue und die herd stuerzte sich mit einem sturm ins meer

menuet 13 ihr aber war bei zweitausend und die saeuhirten flohen… bis und sie gingen hinaus … und sahen den so besessen gewesen war … 17 und furchten sich und baten ihn dasz er aus ihrer gegend zoege

gigue 18 und da er in das schiff trat bat ihn der besessene dasz er moecht bei ihm sein aber jhesus liesz es ihm nicht zu sondern sprach zu ihm gehe hin in dein haus und zu den deinen und verkuendige ihnen wie grosze wohltat dir der herr getan… bis 27 und da sie von jhesu hoerete kam sie im volk von hinten zu und ruehrete sein kleid an und alsbald vertrocknet der brunn ihres bluts und sie fuehlets am leibe dasz sie von ihrer plage war gesund worden

iwc 317 suite V g-dur allemande 30 und jhesus fuehlet alsbald an sich selbst die kraft die von ihm ausgangen war und wandte sich um… bis 38 und er kam in das haus des obersten der schule und sahe das getuemmel und die da sehr weineten und heuleten und sprach zu ihnen was tummelt und weinet ihr das kind ist nicht gestorben sondern es schlaeft

courante und sie verlachten ihn und er trieb sie alle aus und nahm mit sich den vater des kindes und die mutter und ging hinein… VI,1 und kam in sein vaterland… 3 und sie aergerten sich an ihm… und sprachen woher kommt dem solchs… bis 3 ist er nicht der zimmermann marie sohn und der bruder jacobi und joses jude und simonis sind nicht auch seine schwestern allhie bei uns

sarabande VI,4 jhesu aber sprach zu ihnen ein prophet gilt nirgend weniger denn im vaterland und daheim bei den seinen… 8 und gebot ihnen dasz sie nichts bei sich truegen auf dem wege denn allein einen stab … und sprach zu ihnen wo ihr in ein haus gehen werdet da bleibet innen bis ihr von dannen ziehet

gavotte 11 und welche euch nicht aufnehmen noch hoeren da gehet von dannen heraus und schuettelt den staub ab von euren fueszen… bis 15 … etliche aber sprachen

bourrée 16 er ist elias etliche aber er ist ein prophet oder einer von den propheten… bis 21 und es kam ein gelegener tag dasz herodes ein abendmahl gab den obersten in galilea
loure 22 da trat hinein die tochter der herodias und tanzete das gefiel wohl dem herode und denen die am tische saszen… bis 25 und sie ging hinein in eile zum koenige und sprach ich will dasz du mir gebest auf einer schuessel das haupt johannis des taeufers
gigue 26 der koenig war betruebt doch um des eides willen und dere die am tische saszen wollt er sie nicht lassen eine fehlbitte tun und bald schickte hin der koenig den henker und hiesz sein haupt herbringen… bis 41 und er nahm die fuenf brot und zween fisch und sahe auf gen himmel und danket und brach die brot und gab sie den juengern dasz sie ihnen vorlegten und die zween fisch teilet er unter sie alle und sie aszen alle und wurden satt und huben auf die brocken zwoelf koerbe voll und die da gessen hatten der war bei fuenftausend mann

**fantasia pro organo**
**air mit vatiationen**

zur fortsetzung der beiden beiden fragment gebliebenen stuecke wurde raum zur vollendung frei gelassen; da aber der eintrag der franzoesischen suiten auf den folgenden spaeter entnommenen 38 bis 40 blaettern fortgesetzt wurde wirken die beiden einschuebe wie eine zaesur; sie duerften demnach im fruehjahr 1723 nach der rueckkehr von der kantoratsprobe am 7.februar – oder bei erhalt der dimissionsurkunde des fuersten leopold am 13. oder bei der nachricht von der einstimmigen wahl zum thomaskantor am 23 april entstanden sein; die ›fantasia pro organo‹ – als vermutlich letztes freies orgelwerk – signalisiert gleichsam die rueckkehr zum kantoratsamt; mit dem jubelruf ps VIII ›herr unser herrscher wie herrlich ist dein name in allen landen…‹ – betritt bach erstmals den klangraum des psalters mit welcher sich ueberdies ein anderer kreis schlieszt; es waren ja die sonaten des im jahr zuvor verstorbenen johann kuhnaus die dem kind ›objekt der begierde‹ und dem juengling zum ›anstosz‹ des wortgebundenen komponieren wurden; die komposition bricht ab mit 3 ›aus dem munde der jungen kinder und saeuglinge hast du eine macht zugericht‹; unkomponiert blieb ›dasz du vertilgest den feind und den rachgierigen‹; in gleichem geist wird bach bei der vertonung der 150 kanonisierten psalmen die sechs von nationalismus und rachegeist gepraegten psalmen uebergehen

dankbar rueckschauend auch form text des der ›aria variata‹ entsprechenden air nach welcher – noch in arnstadt – das siebzehnteilige ›passionssegment mc XII,35-XV,39 entstand; dort galten das thema und variationen hebr XI,1 ff ›es ist aber der glaube eine gewisse zuversicht…; hier ist es die zentrale stelle des roemerbriefs – nach VII,24.25 ›ich armer mensch wer wird mich erloesen von dem leibe dieses todes…‹; ein vierteljahr spaeter erscheinen der selben stelle entnommene segmente in den fuenf freien den liedstrophen der mottete ›jhesu meine freude‹ gestellten variationen zu VIII 1.2,9-11 ›so ist nun nicht verdammlichs an denen die in christo jhesu sind…‹; aufgefuehrt erstmals im trauergottesdienst fuer die frau des leipziger oberpostmeisters keesz am 18. juli 1723

iwc 318 fantasia pro organo c-dur ps VIII,2 herr unser herrscher wie herrlich ist dein name in allen landen da man dir danket im himmel… bis 3 aus dem munde der jungen kinder und saeuglinge hast du eine macht zugericht

iwc 319 air roe VII, 24 ich elender mensch wer wird mich erlosen von dem leibe dieses todes… bis 25 ich danke gott durch jhesum christ unsern herrn so diene ich nun mit dem gemuethe dem gesetz gottes aber mit dem fleische dem gesetz der suenden

varatio I VIII,1 so ist nun nichts verdammlichs an denen die in christo jhesu sind die nicht nach dem fleisch wandeln sondern nach dem geist 2 denn das gesetz des geistes der da

variatio II lebendig machet in christo jhesu hat mich frei gemacht von dem gesetz der suenden und des todes 3 denn das dem gesetz unmoeglich war das tat gott sandte seinen [bricht hier ab]

**›franzoesische suite‹ VI**
**suiten a-moll und es-dur c-moll**

die reinschriften der als ›passionssegment‹ zur instrumentalen komposition des johannes-evangeliums gehoerenden partiten III und VI eroeffnen das vermutlich wiederum um jahresbeginn angelegte zweite notenbuechlein fuer anna magdalena bach von 1724; demnach waeren die vor den menuett-nachtraegen zu den franzoesischen suiten I und III zu vermutenden drei suiten in e-dur a-moll und es-dur sowie die ouvertuere c-moll in dem verbleibenden zeitraum von etwa anderthalb jahren in das erste notenbuechlein eingetragen worden

iwc 320 suite VI e-dur allemande 45 und alsbald trieb er seine juenger dasz sie vor ihm hinueber fuehren gen bethsaida bis dasz er das volk von sich liesze… bis 56 und wo er

in die maerkte oder staedte oder doerfer einging da legten sie die kranken auf den markt und baten ihn dasz sie nur den saum seines kleides annruehren moechten und alle die ihn anruehreten wurden gesund

courante VII,1 es kamen zu ihm phariseer und schriftgelehrte von jerusalem und da sie sahen seine juenger mit ungewaschen haenden das brot essen fragten sie ihn … bis 14 und er rief das ganze volk hoeret mir alle zu und vernehmets es ist nichts auszer dem menschen das ihn koennte gemein machen so es in ihn gehet sondern das von ihm ausgehet das ists das den menschen gemein macht

sarabande 16 hat jemand ohren der hoere und da er von dem volk ins haus kam fragten ihn seine juenger um dies gleichnis… bis 20 und er sprach… denn von innen aus dem herzen gehen heraus

gavotte boese gedanken ehebruch hurerei mord dieberei geiz schalkheit list unzucht… bis 24 und er ging von dannen in die grenze tyri und sidon und ging in ein haus und wollt es niemand wissen lassen und konnt doch nicht verborgen sein denn ein weib hatte von ihm gehoert

menuet polonais 25 welcher toechterlein einen unsaubern geist hatte … und sie bat ihn dasz er den teufel von ihrer tochter austriebe jhesus aber sprach zu ihr lasz zuvor die kinder werden… bis 28 sie aber sprach zu ihm ja herr aber doch essen die huendlein unter dem tisch von den brosamen der kinder und er sprach zu ihr 29 um des worts willen zu ihr um des worts willen

petit menuet [trio] 28 so gehe hin der teufel ist von deiner tochter ausgefahren…bis 31 und da er wieder ausging von tyri und sidon kam er an das galileische meer… 32 und sie brachten zu ihm einen tauben der stumm war und sie baten ihn dasz er die hand auf ihn legte und er legete ihm die finger

menuet polonais [repetatur**]** in die ohren spuetzet und ruehret seine zunge… bis 36 … je mehr er aber verbot je mehr sie es ausbreiteten und wunderten sich ueber die masz und sprachen er hat alles wohl gemacht die tauben macht er hoerend und die sprachlosen redend

bourée VIII **,1**0 und alsbald trat er in ein schiff mit seinen juengern… bis 17 vernehmet ihr noch nichts und seid noch nicht verstaendig habt noch ein verstarret herz in euch

habt augen und sehet nicht und habt ohren und hoeret nicht und denket nicht dran dasz ich brot brach unter fuenftausend

gigue 22 und er kam gen bethsaida und sie brachten zu ihm einen blinden und baten ihn dasz er ihn anruehret… 27 und auf dem wege fraget er seine juenger wer sagen die leute dasz ich sei sie antworten sie sagen du seiest johannes der taeufer etliche sagen du seiest elias etliche du seiest der propheten einer und er sprach zu ihnen ihr aber wer saget ihr dasz ich sei da antwortet petrus und sprach zu ihm du bist christus und er bedraeuet sie dasz sie niemand von ihm sagen

iwc 321 suite a-moll fort gai 31 und er hub an sie zu lehren des menschen sohn musz viel leiden und verworfen werden von den aeltesten und hohenpriestern und schriftgelehrten und ueber drei tage auferstehen … und petrus nahm ihn zu sich fing an ihm zu wehren er aber … bedraeuet petrum und sprach gehe hinter mich du satan denn du meinest nicht das goettlich sondern das menschlich ist und er rief … wer mir will nachfolgen der verleugne sich selbst und nehme sein kreuz auf sich und folge mir nach denn wer sein leben will behalten der wirds verlieren und wer sein leben verlieret um meines und des evangelii willen der wirds behalten

allemande 36 was huelfs dem menschen wenn er die ganze welt gewoenne und naehme an seiner seele schaden… 38 wer sich aber meiner schaemet unter diesem ehebrecherischen und suendigen geschlecht des wird sich auch des menschen sohn schaemen wenn er kommen wird… bis IX, 2 und nach sechs tagen nahm jhesus zu sich petrum jacobum und johannem und fuehret sie auf einen hohen berg …und verklaeret sich vor ihnen und seine kleider

courante 3 wurden helle sehr weisz wie der schnee … und es erschien ihnen elias mit mose … und es kam eine wolken die ueberschattet sie und eine stimme fiel aus der wolken und sprach das ist mein lieber sohn den sollt ihr hoeren 8 und bald darnach sahen sie um sich und sahen niemand mehr denn allein jhesus bei ihnen

sarabande 9 da sie aber vom berge herabgingen verbot ihnen jhesus dasz sie niemand sagen sollten was sie gesehen hatten bis des menschen sohn auferstuende … bis 11 und sie fragten ihn und sprachen sagen doch die schriftgelehrten dasz elias musz vor kommen 12 er antwortet elias soll ja zuvor kommen und alles wieder zurecht bringen

menuet dazu des menschen sohn soll viel leiden und veracht werden wie denn geschrieben stehet… bis 17 … ich habe meinen sohn herbracht zu dir der hat einen sprachlosen geist und wo er ihn erwischet

gigue reiszet er ihn und schaeumet und knirschet mit den zaehnen ich habe mit deinen juengern geredt dasz sie ihn austrieben und sie koennens nicht… bis 23 jhesus aber sprach zu ihm wenn du koenntest glauben alle ding sind moeglich dem der da glaubt und alsbald schrie des kindes vater mit traenen und sprach ich glaube lieber herr hilf meinem unglauben

iwc 322 suite es-dur allemande 25 da nun jhesus sahe dasz das volk zulief bedraeuet er den unsaubern geist ich gebiete dir dasz du von ihm ausfahrest … 26 da schrie er und risz ihn sehr und fuhr aus und er ward als waere er tot … jhessus aber ergriff ihn bei der hand und richtet ihn auf bis 33 und er kam gen capernaum und da er daheim war fraget er sie was handelt ihr miteinander auf dem wege

courante 34 sie aber schwiegen denn sie hatten miteinander gehandelt welcher der groeszest waere… 35 und er satzte sich und rief den zwoelfen und sprach zu ihnen so jemand will der erste sein der soll der letzte sein und aller knecht … bis 38 johannes antwortete ihm und sprach meister wir sahen einen der trieb teufel in deinem namen aus welcher uns nicht nachfolget und wir verbotens ihm … jhesus aber sprach ihr sollts ihm nicht verbieten … wer nicht wider uns ist der ist fuer uns

sarabande 41 wer aber euch traenket mit einem becher wassers in meinem namen wahrlich ich sage euch es wird ihm nicht unvergolten bleiben… bis 47 aergert dich dein auge so wirfs von dir es ist dir besser dasz du einaeugig in das reich gottes eingehest denn dasz du zween augen habest

bourrée 49 es musz alles mit feuer gesalzen werden und alles opfer musz mit salz gesalzen werden 50 das salz ist gut so aber das salz dumm wird womit wird man wuerzen habt salz bei euch und habt friede unternander… bis X, 2 und die phariseer traten zu ihm und fragten ihn ob ein mann sich scheiden moege von seinem weibe… er sprach was hat euch mose geboten sie sprachen moses hat zugelassen einen scheidbrief zu schreiben und sich zu scheiden jhesus sprach um euers herzen haertigkeit willen hat er euch solch gebot geschrieben 6 aber von anfang hat sie gott geschaffen ein maenlin und fraeulin

menuet I X,7 darum wird der mensch seinen vater und mutter lassen und wird seinem weibe anhangen… bis 11 und er sprach wer sich scheidet von seinem weibe und freiet eine andere der bricht die ehe

menuet II 12 und so sich ein weib scheidet von ihrem manne und freiet einen andern die bricht ihre ehe und sie brachten kindlein zu ihm dasz er sie anruehrete die juenger aber fuhren die an die sie trugen da es aber jhesus sahe ward er unwillig und sprach zu ihnen laszt die kindlein zu mir kommen und wehret ihnen nicht denn solcher ist das reich gottes 5 wahrlich ich sage euch

repetatur menuet I wer das reich gottes nicht empfaehet als ein kindlein der wird nicht hineinkommen 16 und er herzet sie leget seine haende auf sie und segenet sie

**ouverture c-moll**

die es-dur suite endet als einzige der acht ›franzoesischen‹ suiten ohne ›gigue‹ mit den einfachen die ehe betreffenden und kindgleichen menuetten; so blieb das folgende gespraech mit dem reichen juengling dem beginn der ›ouverture‹ zur gleichnamigen aus vierzehn einzelstuecken bestehenden suite vorbehalten; mit deren ›echo‹ ist der anfang der arnstaedter marcus-passion erreicht

iwc 323 ouverture c-moll X,7 [grave] und da er hinaus gangen war auf den weg lief einer vorne vor knieet vor ihm und fraget ihn guter meister was soll ich tun dasz ich das ewige leben ererbe aber jhesus sprach zu ihm was heiszest du mich gut niemand ist gut denn der einige gott 19 du weiszest ja die gebote wohl du sollst nicht ehebrechen du sollst nicht toeten du sollst nicht falsch gezeugnis reden du sollst niemand taeuschen eh- | re

[vite] deinen vater und mutter er antwortet aber und sprach zu ihm meister das hab ich alles gehalten von meiner jugend auf… 21 und jhesus … sprach zu ihm eines fehlet dir gehe hin verkaufe alles was du hast… und komm folge mir nach er aber ward unmuts ueber der rede und ging traurig davon denn er hatte viele gueter… bis 33 siehe wir gehen hinauf gen jerusalem und des

[grave] menschen sohn wird ueberanwortet werden den hohenpriestern und schriftgelehrten und sie werden ihn verdammen zum tode … und am dritten tage wird er auferstehen

[vite] 35 da gingen zu ihm jacobus und johannes und sprachen meister wir wollen dasz du uns tuest was wir bitten werden 36 er sprach was wollt ihr dasz ich euch tue

sie sprachen gib uns dasz wir sitzen einer zu deiner rechten und einer zu deiner linken in deiner herrlichkeit… 41 da das die zehen hoereten wurden sie unwillig ueber jacobum johannen aber jhesus rief ihnen und sprach ihr wisset dasz die weltlichen fuersten herrschen aber also soll es nicht unter euch sein sondern welcher will grosz sein unter euch der soll euer diener sein denn auch des menschen sohn ist nicht kommen dasz er ihm dienen lasse sondern dasz er diene und gebe sein leben zur bezahlung fuer viele 46 … und da er aus jericho ging … da sasz ein blinder am wege … und da er hoeret dasz es jhesus von nazareth war fing er an zu schreien … jhesu du sohn david erbarm dich mein … und jhesus stund stille und liesz ihm rufen und er warf sein kleid von sich

[grave] und kam 51 und jesus sprach zu ihm was willst du dasz ich dir tun soll der blinde sprach rabbuni dasz ich sehend werde … und alsbald ward er sehend und folgete ihm nach auf dem wege

courante XI,1 und da sie nahe zu jerusalem kamen sandte er seiner juenger zween und sprach zu ihnen gehet hin in den flecken der vor euch liegt und alsbald werdet ihr finden ein fuellen angebunden auf welchem nie kein mensch gesessen ist loeset es ab und fuehret es her und so jemand zu euch sagen wird warum tut ihr das so sprechet der herr darf sein so wird ers bald her senden… bis 7 und sie fuehreten das fuellen zu jhesu und legeten ihre kleider drauf

gavotte I und er satzte sich drauf 8 viel aber breiteten ihre kleider auf den weg etliche hieben maien von den baeumen und streuezen sie auf den weg und die vorne vor gingen und die hernach folgeten schrien und sprachen hosianna gelobet sei der da kommt im namen des herrn… bis 11 und der herr ging ein in jerusalem und in den tempel

gavotte II 11 und er besahe alles und am abend ging er hinaus nach bethanien mit den zwoelfen und des andern tages … hungerte ihn und sahe einen feigenbaum von ferne… da trat er hinzu ob er etwas drauf faende und er fand nichts denn nur blaetter… 14 und jhesus sprach zu ihm nun esse von dir niemand keine frucht

gavotte I da capo 15 und sie kamen gen jerusalem und jhesus fing an und trieb aus die verkaeufer und kaeufer in dem tempel und die tische der wechsler und die stuehle der taubenkraemer stiesz er um 17 und sprach zu ihnen stehet nicht geschrieben mein haus soll heiszen ein bethaus

passepied I 17 allen voelkern ihr aber habt eine moerdergruben daraus gemacht… und es kam vor die hohenpriester und schriftgelehrten und sie trachten wie sie ihn umbraechten sie furchten sich aber vor dem volk… und des abends ging er hinaus vor die stadt und am morgen gingen sie vorueber und sahen den feigenbaum dasz er verdorret war 21 und petrus gedachte dran und sprach rabbi siehe der feigenbaum den du verflucht hast ist verdorret

passepied II 22 jhesus antwortet und sprach zu ihnen habt glauben an gott… und zweifelte nicht in seinem herzen sondern glaubte dasz es geschehen wuerde was er saget so wirds ihm geschehen 24 darum sage ich euch alles was ihr bittet in eurem gebet glaubet nur dasz ihrs empfahen werdet

passepied I da capo so wirds euch werden und … vergebet wo ihr etwas wider jemand habt auf dasz auch euer vater im himmel euch vergebe eure fehle… bis 27 und sie kamen abermal gen jerusalem und da er in den tempel ging

sarabande kamen zu ihm die hohenpriester und schriftgelehrten und die aeltesten und sprachen zu ihm aus was fuer macht tust du das… 29 jhesus aber sprach zu ihnen ich will euch auch ein wort fragen … die taufe johannis war sie vom himmel oder von menschen … und sie gedachten bei sich selbst sagen wir sie war vom himmel

bourrée I 32 so wird er sagen warum habt ihr denn ihm nicht geglaubet… sagen wir aber sie war von menschen so furchten wir uns vor dem volk denn sie hielten alle dasz johannes ein rechter prophet waere und sie sprachen zu jhesu wir wissens nicht und jhesus … sprach zu ihnen so sage ich euch auch nicht aus was fuer macht ich solches tue XII,1 und er fing an ein mensch pflanzet einen weinberg und fuehret einen zaun drum

bourree II und grub eine kelter und bauet einen turm und tat ihn aus den weingaertnern und zog ueber land und sandte einen knecht da die zeit kam dasz er … naehme von der frucht des weinberges sie nahmen ihn aber und staeupten ihn und lieszen ihn leer von sich abermal sandte er einen andern knecht demselben zerwarfen sie den kopf mit steinen … abermal sandte er einen andern den toedten sie 6 da hatte er noch einen einzigen sohn der war ihm lieb

bourrée I da capo den sandte er zum letzten auch zu ihnen und sprach sie werden sich vor meinem sohn scheuen aber dieselben weingaertner sprachen unternander dies ist der

der erbe 8 und sie nahmen ihn und toedten ihn und warfen ihn heraus vor den weinberg

gigue 9 was wird nun der herr des weinberges tun er wird kommen und die weingartner umbringen und den weinberg andern geben habt ihr auch nicht gelesen diese schrift der stein den die bauleute verworfen haben der ist zum eckstein worden von dem herrn ist das geschehen und wunderbarlich vor unsern augen 12 und sie trachten wie sie ihn und sie trachten wie sie ihn griffen… und sprachen zu ihm meister ists recht dasz man dem kaiser zins gebe er aber merket ihre heuchelei und sprach zu ihnen … bringet mir einen groschen … da sprach er wes ist das bilde …sie sprachen des kaisers 17 da antwortet jhesus so gebt dem kaiser was des kaisers ist

echo und sie verwunderten sich sein 18 da traten zu ihm die saduceer die da halten es sei keine auferstehung… 24 da antwortet … habt ihr nicht gelesen im buch mosi bei dem busch wie gott zu ihm sprach ich bin der gott abraham und der gott isaac und der gott jacob gott aber ist nicht der gott der todten sondern der lebendigen gott 28 und es trat zu ihm der schriftgelehrten einer … und fraget welchs ist das fuernehmest gebot jhesus antwortet ihm hoere israel der herr unser gott ist ein einiger gott… und … du sollst deinen naehesten lieben als dich selbst … und der schriftgelehrte sprach meister du hast wahrlich recht geredt 34 jhesus aber sprach zu ihm zu ihm du bist nicht ferne von dem reich gottes und es durfte ihn niemand weiter fragen

**drei eintraege auf den letzten sechs seiten**
**des notenbuechleins fuer anna magdalena bach von 1722**

nach den entnommenen etwa vierzig blaettern folgt nach dem choralvorspiel ›jhesu meine zuversicht…‹ – nun von anna magdalenas hand – das als trio fungierende menuet der vorn in statu nascendi und durch blatterlust unvollstaendig ueberlieferten franzoesischen suite II c-moll; wieder von bachs notiert sind menuett und trio der gleichfalls durch blattverlust lueckenhaften suite III h-moll; hier ging der in der in der c-moll suite erhaltene einfuegungsvermerk verloren; das buechlein schlieszt mit anna magdalenas abschrift des menuetts g-dur iwc 281 aus friedemanns klavierbuechlein dessen verborgenen text sie offenbar kannte: spr I,8 ›mein kind gehorche der zucht deines vaters und verlasz nicht das gebot deiner mutter…‹; es winkt schon hinueber zu den ›proverbia‹ der komponierten oder adaptierten kleinen stuecke des zweiten notenbuechleins von 1725